

Spieljahr 1961

I. Mannschaft - Bericht



Dieses Bild wurde vor der Verbandsrunde 1961 aufgenommen. Folgende Spieler sind auf dem festgehalten:

Sattler, Bukre, Bauer, A. Knaak, H. Knaak, Meyer, Schradi, Lohfink, Boxke, Klein u. H. Fassauer.

Vor der eigentlichen Verbandsrunde wurden noch einige Freundschaftsspiele ausgetragen und zwar gegen

5. 2. 61	Wiking Offb.	9:10	für Bieber
11. 2. 61	Nieder - Roders	16:9	für N.
19. 2. 61	Klein - Fuheime	17:14	für A.
26. 2. 61	Fehrenheim	10:16	für B.
16. 4. 61	S. J. Dickenbach 18	13:12	für Di.
10. 9. 61	Klein - Fuheime	9:3	für A.

5. 3. 61

TV Bieber - Tgd. Dörringheim 12:8

Sattler
 Bukre Fassauer
 Schradi Ackermann Knaak H.
 Lohfink Knaak A. Bauer Meyer P. Kreis

Tore: Lohfink 5, Meyer 3, Bauer 2, Knaak A 1, Kreis 1,

12. 3. 61

Traunkern - T.V. Bieber 9:4

Sattler
 Bukre Fassauer
 Schradi Ackermann Breitenbach
 Lohfink, Knaak A. Bauer Meyer Kreis

Tore: Breitenbach 2, Lohfink 1, A. Knaak 1

19. 3. 61

T.V. Bieber - S.G. Fehrenheim 11:9

Sattler
 Bukre Fassauer H.
 Schradi Ackermann Breitenbach
 Lohfink, Knaak A, Bauer, Meyer P, Kreis

Tore: Meyer 4, Lohfink 2, Kreis 2, Breitenbach 2, Bauer 1

26.3.

T.V. Bieber - Ober-Exsbach 11:19

Sattler

Bubee Fassauer

Schradi Ackermann Breitenbach

Knaak F., Lohfink, Knaak H., Meyer, Kreis

Tore: Lohfink 3, Meyer 3, Breitenbach 2,
Knaak F. 1, Ackermann 1, Kreis 1

8.4.

T.V. Bieber - S.G. Niederwald 11:13

Sattler

Schradi Fassauer H.

Knaak H. Ackermann Sendelbach

Bosche Lohfink Bauer Meyer Kreis

Tore: E. Bauer 5, H. Knaak 2, Lohfink 2
Sendelbach 1, Kreis 1

23.4.

T.G. Borkenheim - T.V. Bieber 15:12

Sattler

Klein Schradi

Ackermann Sendelbach Knaak H.

Bosche Lohfink Meyer Bauer Kreis

Tore: Meyer 3, Bauer 2, Kreis 2, Bosche 1
Knaak H. 1, Sendelbach 1, Ackermann 1
Lohfink 1

29.4.

Eintacht Fm - T.V. Bieber
ausgefallen wegen der schlechten
Platzverhältnisse

7.5.61

T.V. Bieber - Tgs.-Bieber 10:6

Sattler

Schradi Breitenbach

Knaak H. Ackermann Sendelbach

Bosche Lohfink Bauer Meyer Kreis

Tore: Bauer 4, Meyer 3, Kreis 2
Breitenbach 1

13.5.61

Tgm.-Dornigheim - T.V. Bieber 3:7

Sattler

Schradi Klein

Knaak H. Ackermann Breitenbach

Knaak F. Lohfink Bauer Meyer Stibel

Tore: Meyer 3, Stibel 2, Bauer 1, Knaak F. 1

28.5.61

T.V. Bieber - Braunheim 7:5

Sattler
 Schrödi Klein
 Knaak H. Fekermann ~~Sendelbach~~ Lohfink
 Breitenbach Meyer Kreis Bauer Stibel Bosche

Tore: Meyer 2, Bauer 2, Kreis 2, Stibel 1

18.6.61

Ober-Eschbach - T.V. Bieber 14:9

Sattler
 Schrödi Sendelbach
 Knaak H. Kreis Breitenbach
 Knaak F. Lohfink Bauer Meyer Stibel

Tore: Stibel 6, H. Knaak 1, Lohfink 1
 Bauer 1

25.6.61

S.G. Techenheim - T.V. Bieber 10:9 für B.

Hermann
 Schrödi Klein
 Knaak H. Fekermann Sendelbach
 Bosche Lohfink Bauer E. Knaak F. Stibel

Tore: Bauer 1, Lohfink 1, Bosche 2, H. Knaak 2
 Stibel 4

2.7.61

S.G. Riederwald - T.V. Bieber 12:13

Hermann
 Schrödi Klein
 Knaak H. Breitenbach Sendelbach
 Kreis Lohfink Bauer Knaak F. Stibel

Tore: Bauer 7, Stibel 2, Breitenbach 2
 H. Knaak 2

9.7.61

Eintracht Ffm. - TV Bieber 10:8
9:8

Hermann
 Schrödi Fekermann
 Knaak H. Breitenbach Sendelbach
 Bosche Covers Bauer Knaak F. Stibel

Tore: Stibel 3, Bauer 3, F. Knaak 1, Breitenbach 1

12.8.61

T.V. Bieber - T.G. Bockenheim 12:13

Hermann
 Schrödi Fassauer W.
 Sendelbach Fekermann H. Knaak
 Bosche Lohfink Bauer F. Knaak Stibel

Tore: Stibel 3, Bauer 2, Knaak II 2, Lohfink 2
 Knaak H. 1, Sendelbach 1, Fekermann 1

19. 8. 61

T.V. Bieber - Eintracht Ffm. 11:13

Sattler

Klein Schradi

Sendelbach Ackermann Knaak H.

Kreis E. Breitenbach Bauer Knaak F.

Tore: Bauer 6, Knaak H. 3, Knaak F. 2

27. 8. 61

Tgs. - Bieber - T.V. Bieber 6:12

Sattler

Schradi Klein

Knaak H. Ackermann Breitenbach

Lohfink Knaak F. Bauer Sendelbach Kreis

Tore: Bauer 6, Knaak F. 2, Sendelbach 1
Breitenbach 1, F. Kreis 1, Lohfink 1

Hallenhandball - Verbandsrunde 1961

19. 10. 61 T.V. Bieber - T.S.V. Sachsenhausen 9:10

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

H. Knaak 1, Bauer 3, Kreis 2,

Breitenbach 2, Lohfink 1, Sattler

Meyer P. Knaak F. Ackermann, Schradi

25. 10. 61 T.V. Bieber - T.V. Steinsheim 4:3

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Breitenbach 1, Lohfink 1, Meyer 1,

Kreis 1, H. Knaak, F. Knaak, Sattler

Ackermann, Schradi

14. 11. 61 T.V. Bieber - T.G. Sachsenhausen 2:6

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Breitenbach 2, H. Knaak, Bauer

Kreis, Lohfink, Sattler, Meyer P.

Knaak F. Ackermann, Schradi

19. 11. 61 T.V. Bieber - Hattersheim 5:13

Folgende Spieler wurden eingesetzt

Sattler, Breitenbach 1, H. Knaak

Ackermann 1, F. Knaak, Lohfink 1

Schradi, Bauer 2, Schradi, Kreis

22. 11. 61

T. V. Bieber - S. G. - Dietsenbach

3:6

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Lohfink 1, Meyer 1, Kreis 1, Schradi

F. Knaak, H. Knaak, Brudenbach

Ackermann, Bauer, Kreis

1. 12. 61

T. V. Bieber - Grün-Weiss Hfm.

1:13

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Lohfink, Meyer, Kreis, Schradi,

F. Knaak, H. Knaak, Brudenbach 2

Ackermann, Bauer, Kreis



S. G. Rosenhöhe 1895 e. V. Offenbach (M)
Handballabteilung

Urkunde

Der Verein *T. V. Bieber*

errang bei unserem **40-jährigen Jubiläums-Turnier**

den **3.** Platz in der *Schüler-* Gruppe

Offenbach am Main, 12./13. September 1964

Die Turnierleitung:

Josef Künzler

Karl-Kunzler

Spieldjahr 1963

Sportverein Mühlheim - TV - Jüters

II. Mannschaft 8:8

		Jüters			
	W. Fäger		R. Heber		
Eckert		Akermann		Herbst	
Schwartzkopf	Corven	Lang	Reifolmich	Jensenwein	1

I. Mannschaft 5:12

		Disser			
	Reifolmich		Freibach		1
	Zohfink		Rieth		
Knaak A.	Kreis	Knaak H.	Kreis	Meyer	Stimmety

Turngemeinde Hanau - TV - Jüters

II. Mannschaft 7:10

		Jüters			
	W. Fäger		Herbst		
Eckert		Heber		Knaak H. (Freibach)	
Schwartzkopf	Corven	Lang	Knaak H. (Zohfink)	Reifolmich	1

I. Mannschaft 9:9

		Disser			
	Knaak H.		Freibach		
	Knaak A.		Rieth		
Sakke	Stimmety	Zohfink	Meyer	Kreis	

TV Bieber gut in Schwung

Gleich zwei Freundschaftsspiele absolvierten die Handballer des Turnvereins Bieber am Wochenende. Der Probelogop für die bevorstehenden Verbandsspiele verlief recht verheißungsvoll. Bereits am Samstag schlug Bieber nach durchweg überlegen geführtem Spiel den A-Klasse-Vertreter SU Mühlheim überzeugend mit 12:5 Toren.

Am Sonntagvormittag trat Bieber dann bei dem Bezirksligisten Turngemeinde Hanau an und erreichte ein vollauf verdientes 9:9. Die Bieberer hatten zum Wechsel noch 5:3 geführt. Die Bieberer Mannschaft bot eine gute Gesamtleistung, wobei sich Torwart Disser hervortat.

TV - Jüters - TV Klein - Aulheim

II. Mannschaft 10:7

		Jüters			
	Herbst		W. Fäger		
	Reifolmich	Akermann		Eckert	
Knaak H. (Knaak A.)	Sakke	Corven	Jüters	Lang	3

I. Mannschaft 5:12

		Disser			
	Knaak H.		Freibach		
	Knaak A.		Rieth		
Zohfink	Stimmety	Zohfink	Meyer	Kreis	

Sieg des TV Bieber war nie in Frage gestellt

Weiß-Blau Frankfurt sicher 13:8 bezwungen

TV-Jubler -
Weiß-Blau Frankfurt
II. Mannschaft 5:7

Bereits am Samstag schlug der TV Bieber Weiß-Blau Frankfurt sicher mit 13:8 Toren. Besonders bis zur Pause bot Bieber eine vorzügliche Gesamtleistung und sicherte sich einen entscheidenden 9:2-Vorsprung. Dann kamen zwar die Gäste mit dem Wind im Rücken stärker auf, ohne

jedoch den Bieberer Erfolg gefährden zu können. Für Bieber, das in Mittelstürmer H. Knaak den besten Akteur hatte, warfen Löser (4), Meyer, H. Knaak (je 3), Göhlich (2) und Breitenbach die Tore, für die Gegentreffer sorgten Heyland, Schmidt, Sattler und Behrends (je 2).

Jänub
 W. Fäger
 Akkermann
 Heberer
 Ekert
 Janswein
 Schwarzkopf
 Lang 1
 Sattler 2
 Köpfink 2
 I. Mannschaft 13:8
 Disser
 Führer
 Kreis 4
 Kreis
 Meyer 3
 Göhlich 2
 Knaak H. 3
 Knaak A.
 Heimmütz

Tschft. Steinheim - TV-Jubler
II. Mannschaft 8:17

Im bedeutungsvollsten Spiel trennten sich nach beiderseits guten Leistungen Tschft. Steinheim 1 B und TV Bieber 11:11. Dabei sah es zunächst nach einem klaren Erfolg der Gastgeber aus. Sie führten 6:1, 7:2 und auch beim Wechsel noch 8:5. Die wesentlich konditionsstärkeren Gäste gliedern jedoch aus und führten bis 10:9. Steinheims erneute 11:10-Führung machte der beste Bieberer Löser 10 Sekunden vor Spielende wett. Für Steinheim, das in Torwart Ingram, Jung, Gesser und Senior Just seine Besten hatte, warfen Just (5), Jung (4) und Much (2) die Tore. Bei Bieber verdienten sich Torwart Disser, Löser und Göhlich ein Sonderlob. Für die Tore sorgten Löser (6), Meyer (2) und H. Knaak.

Jänub
 W. Fäger
 Heberer
 Akkermann 2
 Ekert
 Köpfink 7
 Sattler 7
 Lang 1
 Schrödi 1
 Janswein 2
 I. Mannschaft 11:11
 Disser
 Führer
 Kreis 9
 Kreis
 Knaak A
 Göhlich
 Knaak H
 Kreis
 Meyer 2

I. Mannschaft 11:11

Disser
 Führer
 Kreis 9
 Kreis
 Knaak A
 Göhlich
 Knaak H
 Kreis
 Meyer 2

TV-Jubler - HSV Götzenhain

II. Mannschaft 8:6

Führer
 Fäger
 Heberer
 Akkermann 1
 Ekert
 Heberer
 Sattler 5
 Corvus 1
 Lang 1
 Janswein

Der TV Bieber verlor gegen den Neuling HSV Götzenhain überraschend mit 10:11 (7:5) Toren. Bieber konnte seinen Pausenvorsprung sogar auf 8:5 ausdehnen, doch reichte diese Spanne nicht aus, um gegen die einsatzfreudigen Gäste zu siegen. Während bei Götzenhain Rechtsaußen Frank, der auch fünf Tore warf, bester Akteur war, teilten sich bei Bieber Steinmetz (3), Meyer, Knaak II (je 2), Lofink, Göhlich und Knaak I in die Torausbeute.

I. Mannschaft 10:11

Disser
 Schrödi
 Rieth
 Kreis
 Köpfink 1
 Knaak A 2
 Knaak H 1
 Meyer 2
 Heimmütz 3

TV-Jubler - TV Hain-Franzburg (6.5.1963)

II. Mannschaft 5:7

Sattler 3
 Schrödi
 Heberer
 Ekert
 Akkermann
 Heberer
 Janswein
 Corvus
 Lang
 Joscha 2
 Schrödi

I. Mannschaft 11:8

Disser
 Führer
 Kreis 1
 Kreis
 Köpfink 1
 Knaak A 4
 Knaak H 2
 Kreis 4
 Meyer 3

Der TV Bieber bezwang den TV Neu-Isenburg überraschend glatt mit 17:8 Toren. Die Gäste zeigten erhebliche Konditionsängel. Beim Sieger war der Angriff bester Mannschaftsteil. In die reiche Torausbeute teilten sich Meyer, A. Knaak (je 4), Kreis (3), H. Knaak (2), Göhlich, Löser, Lofink und Buhre.

STAFFEL SÜDMAIN			
Tgde. Sachsenhausen	43 - 1	35:25	6:2
TV Bieber	42 - 11	51:38	5:3
Tschft. Steinheim Ib	42 - 11	39:36	5:3
SG Dietzenbach Ib	42 - 11	29:25	5:3
HSV Götzenhain	42 - 11	38:35	5:3
SV Dreieichenhain	42 - 2	29:29	4:4
Weiß-Blau Frankfurt	42 - 2	30:33	4:4
TV Neu-Isenburg	42 - 2	30:38	4:4
Tgde. Hainhausen	4 - 13	24:30	1:7
Tgde. Dietzenbach	4 - 13	26:42	1:7

SG Dietzenbach - TV-Jubler

TV Bieber bleibt Verfolger Nummer 1

Die SG Dietzenbach Ib mußte sich dem TV Bieber 5:7 beugen. Bieber hatte die ausgeglichene Mannschaft. Dietzenbach verlor lediglich durch Braun, Meiß (je 2) zettelte sich zu oft in Einzelaktionen und Stijnweiß zu fünf Treffern.

Tabelle: 1. Tgd. Sachsenhausen 8:2 Punkte, 2. TV Bieber, 3. HSV Götzenhain je 7:3 Pkte., 4. SV Dreieichenhain 6:4, 5. Tschf. Steinheim Ib, 6. SG Dietzenbach Ib je 5:5 Punkte, 7. Weißblau Frankfurt 4:6, 8. TV Neu-Isenburg 4:6, 9. Tgd. Dietzenbach 3:7 Punkte, 10. Tgd. Hainhausen 1:9 Punkte.

II. Mannschaft 10:7

Herbst
 Eckert
 Jochen 1
 Kettler 1
 Steinmetz 3
 Jäger
 Meiß 2
 Heber
 Janswein
 Meiß

I. Mannschaft 5:7

Disser
 Jühr
 Köss 3
 Knaack A 2
 Köpfink 1
 Göllich
 Knaack H 1
 Meiß
 Drei Toubach
 Rieth
 Meiß
 Kreis

TV-Jubler - SV Dreieichenhain

Sachsenhausen, TV Bieber und HSV Götzenhain setzten sich ab

Tabelle: 1. TG Sachsenhausen 10:2, 2. TV Bieber, 3. HSV Götzenhain je 9:3, 4. SG Dietzenbach Ib 7:5, 5. SV Dreieichenhain, 6. Weißblau Frankfurt je 6:6, 7. Tsch. Steinheim Ib 5:7, 8. TV Neu-Isenburg 4:8, 9. TG Dietzenbach 3:9, 10. TG Hainhausen 1:11.

Der TV Bieber schlug den SV Dreieichenhain mit 8:4 (3:2) Toren. Bieber war zwar tonangebend und hatte außer den Torerfolgen noch acht Pfostenwürfe zu verzeichnen, mußte sich aber trotzdem gegen die recht sichere Gästedeckung mit Torwart Göttes an der Spitze mächtig anstrengen. Die Bieberer Tore warfen: Löser, Steinmetz (je 2), Kreis, Meiß Göllich und A. Knaack.

II. Mannschaft 7:6

Kettler
 Jäger
 Eckert
 Knaack H 5
 Lang 2
 Meiß
 Steinmetz
 Heber
 Janswein
 Meiß

I. Mannschaft 8:4

Disser
 Jühr
 Rieth
 Knaack A 1
 Steinmetz 2
 Göllich 1
 Knaack H
 Köss 2
 Meiß 1
 Kreis 1

Turnier b. KSV Jöllstein a. d. 5. 1963 (Anflug Vortag)
 gespielt wurde in einer Gruppe, jeder gegen jeden 2 x 10 Minuten
 Turniersieger mit 10:0 Punkten

Spil 1	TV Jubler	-	TSV Kirch-Brombach	4:2
2	"	-	KSV-Jöllstein	8:3
3	"	-	TG Jersingen	6:5
4	"	-	VFL Neckarau	4:0
5	"	-	TV Asbach	9:1

Eingesetzte Spieler:

Disser
 Kettler
 Göllich 3
 Jühr 2
 Köss 5
 Meiß
 Eckert
 Steinmetz 5
 Meiß 4
 Kreis 6
 Rieth 1
 Knaack A. 4
 Knaack H. 1

BIEBERER TURNIERSIEG
 Die Mannschaft des TV Bieber bewies erneut ihren guten Ruf als Turniereff. Diesmal gewann sie in Böllstein ungeschlagen. Bieber gewann gegen Kirch-Brombach mit 4:2, gegen den Gastgeber Böllstein mit 8:3, konnte den Bezirksligisten Tgd. Bessungen 6:5 schlagen und war gegen VFL Neckarau 4:0 und gegen TV Asbach 9:1 überlegen.

Tqm. Hainhausen - TV Jibitz 26.5.1963

II. Mannschaft 6:10

Jäger W
 Herber
 Schwanzkopf 2
 Corvus 2
 Lang 3
 Feinswein 4
 Josche 1

I. Mannschaft 4:6

Rieth
 Knaak A
 Steinmetz 3
 Göllich
 Knaak H
 Löser 2
 Kreis 1

Der Tabellenletzte Hainhausen lieferte zwar gegen Bieber sein bisher bestes Spiel, ohne jedoch um eine knappe 4:6-Niederlage heranzukommen. Bieber, das ohne Meyer und den gesperrten Lofing antrat, führte bei seinem Angstgegner bereits mit 5:1, als Hainhausen auf 5:3 herankam. Am Ende behielt jedoch Bieber durch Tore von Löser (3), Steinmetz (2) und Kreis die Oberhand. Für Hainhausen, dessen Torhüter Branke erneut überragte, waren Löw (2), Kleinhens und Wilhelm erfolgreich.

I. Mannschaft 13:11

Jäger
 Löser 2
 Knaak 4
 Steinmetz
 Göllich 1
 Knaak H
 Meyer 3
 Kreis

Tqm. Dietzenbach - TV Jibitz

II. Mannschaft 8:12:8

Jäger
 Herber
 Jordan 2
 Lang
 Schwanzkopf 2
 Corvus 1
 Knaak 3
 Feinswein

Der TV Bieber mußte bei der TG Dietzenbach zwar ohne Knaak II, Lofink und Steinmetz antreten, war aber trotzdem stets tonangebend und siegte nach einer 7:4-Pausenführung mit 13:6. Die Tore für den Sieger schossen Meyer, Löhser (je 3), Göllich, Breitenbach je 2, Kreis, Knaak I und Bauer.

Handball-Bezirksliga Süd

Zweikampf TV Bieber - HSV Götzenhain spitzt sich zu

Neu-Isenburg mit viel Pech 11:12 bei Weißblau Frankfurt / Steinheim 8:3 gegen TG Hainhausen

In der Handballbezirksklasse Süd spitzt sich das Rennen um den Meistertitel zu einem Zweikampf zwischen dem TV Bieber und dem erstaunlich starken Neuling, HSV Götzenhain, zu. Beide gewannen erneut und vergrößerten ihren Vorsprung zu den Verfolgern.
 Handballbezirksklasse Süd: TV Bieber - TG Sachsenhausen 13:11, Weißblau Frankfurt - TV Neu-Isenburg 12:11, SG Dietzenbach Ib - SV Dreieichenhain 7:4, Tsch. Steinheim Ib - TG Hainhausen 15:5, HSV Götzenhain - SV Dreieichenhain 9:3.
 Tabelle: 1. HSV Götzenhain, 2. TV Bieber (je 15:3), 3. SG Dietzenbach Ib

11:7, 4. Sachsenhausen, 5. Weißblau Frankfurt (je 10:6), 6. Tsch. Steinheim Ib 9:9, 7. SV Dreieichenhain 8:10, 8. TV Neu-Isenburg 4:14, 9. TG Hainhausen und 10. TG Dietzenbach (je 3:15).
 Nachdem der HSV Götzenhain in einem vorgehaltenen Spiel den Nachbarn SV Dreieichenhain nach einer sicheren 6:0-Pausenführung eindeutig mit 9:3 Toren schlagen konnte, gewann am Samstag der TV Bieber gegen den Tabellendritten, TG Sachsenhausen, erwartungsgemäß knapp mit 13:11 Toren. Beide Mannschaften lieferten sich ein äußerst spannendes Duell und Sachsenhausen konnte nach einem knappen 5:6 beim Wechsel bis

zum 11:11 stets Schritt halten. Erst in den letzten Spielminuten glückten der Bieberer Mannschaft die beiden entscheidenden Treffer.

BEZIRKSLIGA FRANKFURT
 Staffel Süd

1. HSV Götzenhain	9	7	1	1	95:63	15:3
2. TV Bieber	9	7	1	1	98:68	15:3
3. SG Dietzenbach Ib	9	5	1	3	67:62	11:7
4. Tgd. Sachsenhaus.	8	5	0	3	84:59	10:6
5. Weißbl. Frankfurt	8	5	0	3	72:65	10:6
6. Tschft. Steinh. Ib	9	4	1	4	84:87	9:9
7. SV Dreieichenhain	9	4	0	5	56:62	8:10
8. TV Neu-Isenburg	9	2	0	7	71:92	4:14
9. Tgd. Hainhausen	9	1	1	7	55:81	3:15
10. Tgd. Dietzenbach	9	1	1	7	68:113	3:15

TV-Jibitz - TG Sachs. u. a. a. a. a.

II. Mannschaft 15:8

Jäger
 Herber
 Jordan
 Lang 2
 Corvus 5
 Jäger 3
 Feinswein 2

I. Mannschaft 23:6:13

Jäger
 Rieth
 Löser 4
 Knaak 4
 Göllich 2
 Knaak H 1
 Meyer 3
 Kreis 1

SV Dreieichenhain - TV Bieber

II. Mannschaft 5:8

Handwritten list of names and scores: Heber, Jührer 1, Knaak 4 2, Heber, Jührer 1, Knaak H, Knaak II 2, Kreis, Löser, Steinmetz 1, Jührer 6, Knaak 4, Löser 7, Jührer 1, Jührer 2.

I. Mannschaft 8:8

Handwritten list of names and scores: Knaak 4 2, Heber, Jührer 1, Knaak H, Knaak II 2, Kreis, Löser, Steinmetz 1, Jührer 6, Knaak 4, Löser 7, Jührer 1, Jührer 2.

Götzenhain und Bieber weiter Kopf an Kopf

TV Bieber - Tgm. Hainhausen

II. Mannschaft 20:10

Handwritten list of names and scores: Jührer 6, Knaak 4, Löser 7, Jührer 1, Jührer 2.

1. HSV Götzenhain	17:3
2. TV Bieber	16:4
3. Weiß-Blau Frankfurt	12:6
4. SG Dietzenbach Ib	11:9
5. Turngemeinde Sachsenhausen	10:8
6. Turngemeinsch. Steinheim Ib	9:11
7. SV Dreieichenhain	9:11
8. TV Neu-Isenburg	6:14
9. Turngemeinde Dietzenbach	5:15
10. Turngemeinde Hainhausen	3:17

Eine überraschende Punkte-
teilung von 8:8 (4:3) gab es zwi-
schen dem SV Dreieichenhain und
dem TV Bieber. Bieber, das mit
Sattler, Disser im Tor antrat,
hatte zwar wiederholt Pech mit
seinen Würfeln, scheiterte jedoch
in den entscheidenden Spielphasen
an Dreieichenhains glänzendem
Schlußmann Göckes. Die Tore für
Bieber warfen Mayer (4), Knaak II
(2), Göhlich und Löser.

1. HSV Götzenhain	19:3
2. TV Bieber	18:4
3. Weißblau Frank- furt	14:6
4. SG Dietzenbach Ib	13:9
5. TG Sachsenhausen	12:8
6. Tschft. Steinheim Ib und 7. SV Dreieichen- hain (je 9:13)	
8. TV Neu-Isenburg	6:16
9. TG Dietzenbach	5:17
10. TG Hain- hausen	3:19

Der TV Bieber gewann gegen den
Tabellenletzten TG Hainhausen er-
wartungsgemäß mit 14:8 (8:4) Toren,
aber die Gäste verblüfften mit einer
erstaunlich guten Gesamtleistung,
ohne jedoch den verdienten Biebe-
rer Erfolg ernsthaft gefährden zu
können. Hainhausen kam nach dem
Wechsel nur einmal bis auf drei
Tore (7:10) heran. In die Toraus-
beute des Siegers teilten sich Kreis
(4), Knaak I, Steinmetz (je 3), Löser
(2), Knaak II und Meyer.

I. Mannschaft 14:8

Handwritten list of names and scores: Knaak 17 1, Mayer 7, Knaak II 3, Kreis 4, Steinmetz 3.

Weiß-Blau Frankfurt - TV Bieber

II. Mannschaft (Spiel ausgefallen, Bieber konnte keine Mannschaft stellen)

I. Mannschaft 9:10

Handwritten list of names and scores: Lohfink 1, Knaak II 2, Knaak I 1, Meyer 2, Steinmetz 1.

Blau Frankfurt nach einer 7:4-Pau-
senführung knapp mit 10:9 Toren.
Die Gäste, die Kreis und Schradi
durch Lofing und Buhre ersetzt
hatten, dominierten bis zur Pause
und führten 7:3. Dann konnte Bie-
ber seinen knappen Erfolg sicher-
stellen, zu dem Löser, Meyer,
Knaak II (je 2), Knaak I, Göhlich,
Lofing und Steinmetz die Tore bei-
steuerten.

Tabelle zu Seite 24

HSV Götzenhain oder TV Bieber

... wird Meister der Bezirksliga Süd - Verfolger abgeschüttelt

Tabelle: 1. HSV Götzenhain 26:6 Pkt.; 2. TV Bieber 24:4; 3. Weiß Blau Frankfurt 19:11; 4. SV Dreieichenhain 16:16; 5. TG Sachsenhausen 14:14; 6. SG Dietzenbach Ib 14:18; 7. TS Steinheim Ib 13:17; 8. TG Dietzenbach 11:19; 9. TV Neu-Isenburg 8:22; 10. TG Hainhausen 5:25.

TV Bieber schlug die Ib-Mannschaft der Tschft. Steinheim mit 12:8. Bieber lag fast ständig in Führung, und der Sieg war auch in dieser Höhe verdient. Die Torschützen des Siegers: Löhser (4), Knaak II, Göhlich, Steinmetz (je 2), Knaak I und Meyer.

TV-Bieber - TS Steinheim I 3

II. Mannschaft 7:13

		Bümb			
	Herbert		Schroth		
Heberer		Achermann	Rieth 2		
Schradi 2	Reifschneider	Sattler 1	Corvers 2	Bäuserwein	

I. Mannschaft 12:8

		Disser			
	Echert		Breitenbach		
	Bühre	Göhlich 2	Löser 4		
Meyer 1	Knaak II 2	Knaak I 1	Kreis	Steinmetz 2	

Titelchancen für Bieber sind wieder gestiegen

Tabelle: 1. HSV Götzenhain 25:5 Punkte, 2. TV Bieber 22:4, 3. Weißblau Frankfurt 18:10, 4. SV Dreieichenhain 15:5, 5. TG Sachsenhausen 14:12, 6. SG Dietzenbach Ib und 7. Steinheim Ib (je 13:15), 8. TG Dietzenbach 9:19, TV Neu-Isenburg 6:22 und 10. TG Hainhausen 5:23 Punkten.

Bereits am Samstag gewann der TV Bieber gegen die Ib-Mannschaft der SG Dietzenbach knapp mit 11:9 (7:6) Toren. Das Spiel litt unter der schlechten Witterung und wurde praktisch von zwei Akteuren bestimmt: Löser warf für Bieber 6, Braun für Dietzenbach sogar 7 Tore. Die übrigen Treffer des Siegers verteilten sich auf Meyer, Steinmetz (je 2) und Knaak II.

TV Bieber - SG Dietzenbach Ib

II. Mannschaft 3:4

		Bümb			
	Fäger		Herbert		
	Schroth	Heberer	Schradi		
Lohfink 1	Corvers 1	Lang 1	Reifschneider	Bäuserwein	

I. Mannschaft 11:9

		Disser			
	Bühre		Echert		
	Rieth	Göhlich	Breitenbach		
Knaak I 1	Knaak II	Löser 6	Meyer 2	Steinmetz 2	

TV Neu-Isenburg - TV Bieber
I. Mannschaft 8:13

TV Bieber in Front

		Sattler			
Fäger	Herbert	Heberer	Gathof	Bäuserwein	
Knaak II 1	Bäuser 5	Corvers 2	Kreis 4	Schradi 1	

I. Mannschaft 7:9

		Disser			
	Echert		Bühre		
	Rieth 1	Göhlich	Breitenbach 2		
Knaak II	Knaak I 1	Löser 3	Steinmetz 2	Meyer	

Der TV Neu-Isenburg wehrte sich gegen den Tabellenzweiten, TV Bieber, zwar eine Stunde lang verzweifelt, ohne jedoch den knappen 9:7-Erfolg der Gäste verhüten zu können. Sie kamen durch Löser (3), Breitenbach, Steinmetz (je 2) und H. Knaack zu ihren Toren. Für Neu-Isenburgs Gegentreffer sorgten Wiede (3), Rösser (2), Matzeltin und Gilig.

TV Bieber übernahm die Tabellenführung

TV Bieber - Tgm. Dietzenbach 17:3
II. Mannschaft 17:3

Der TV Bieber gewann gegen die TG Dietzenbach mit 18:8. Die Tore für die Gastgeber warfen Löser (5), Knaak I, Steinmetz (je 3), Göhlich, Meyer, Knaak II (je 2) und Breitenbach. Auf Dietzenbacher Seite waren Becker (4), Gotta, E. Fenn, H. Fenn, und Pirag erfolgreich.

Sattler
Fäger 1 Herbert
Gothof Bausenwein 1 Zumb
Lohfink 2 Kreis 3 Corvers 2 Bäuer 5 Zähre 3

I. Mannschaft 18:8

Dinner
Schradi Eckert
Rieth Göhlich 2 Breitenbach 1
Knaak II 2 Meyer 2 Knaak I 3 Löser 5 Steinmetz 3

HVV Götzenhain - TV - Bieber

II. Mannschaft 4:9

Sattler
Herbert Fäger
Zumb Achermann Heberer
Zähre 2 Kreis 4 Karporek 2 Corvers 1 Zausewein

I. Mannschaft 2:8

Dinner
Schradi Eckert
Rieth Göhlich Breitenbach
Knaak II 1 Meyer Knaak I Löser 5 Steinmetz 2

Nach diesem Spiel war TV Bieber Bezirksmeister der Staffel Süd-Main. Das noch ausstehende Spiel gegen TGI Sachschhausen soll evtl. zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.



Die eingesetzten Spieler die im Spieljahr 1963 die Gruppenmeisterschaft errangen
1. Reihe v. l. u. r. Breitenbach, Sattler, Dinner, Steinmetz
2. Meyer, Rieth, Schradi, Eckert
3. Löser (I. Vorsitz) Kreis, Löser, Göhlich, Knaak II, Knaak I, Lohfink
Ferner wurden noch Zähre u. Bauer eingesetzt.



Meister in der Handballgruppe „Süd-Main“ wurde der TV Offenbach-Bieber. Hintere Reihe: Abteilungsleiter Alfred Lauer, Walter Kreis, Hans Löser, Dieter Göhlich, Albert Knaak, Heinz Knaack. Mittlere Reihe: Werner Lohfink, Peter Meyer, Josef Rieth, Werner Schradi, Manfred Eckert. — Vordere Reihe: Erich Breitenbach, Hans Sattler, Friedrich Disser, Heinz Steinmetz.

Bieberer Handballer ließen Konkurrenten nur einen Stich

Turnverein Bezirksmeister der Staffel Süd-Main

Die Handballmannschaft des TV Bieber wurde Meister der Staffel Süd-Main der Handballbezirksklasse Frankfurt. Die Bieberer Mannschaft leistete sich in der langen Verbandsrunde nur eine Niederlage (zu Hause gegen den Vizemeister HSV Götzenhain) sowie zwei Unentschieden (in Steinheim und Dreieichenhain). Obwohl noch das Spiel gegen Sachsenhausen ansteht, sind die Bieberer nicht einzuholen.

Für die Beständigkeit der Bieberer Mannschaft spricht das Torverhältnis von 188:127.

Bieber muß nun versuchen, in der Aufstiegsrunde die Qualifikation für die Verbandsliga zu schaffen, wozu die Aussichten nach den ersten Spielen durchaus günstig erscheinen.

Neben Bieber spielen die SG

Fechenheim und TuSpo Obernburg in einer Gruppe. Alle drei Mannschaften errangen bisher je einen Sieg bei einer Niederlage, so daß die Runde noch einmal von vorne beginnen muß. Neben dem Sieger dieser Gruppe hat auch der zweite über ein Entscheidungsspiel die Chance, in die Verbandsliga aufzusteigen.

TV Bieber setzte in der Runde insgesamt 16 Spiele ein. Maßgeblich am Erfolg waren nicht zuletzt die Neuzugänge. Torwart Disser und die Ex-Kickers-Spieler Göhlich und Löser beteiligt. Auch die erstmals eingesetzten Spieler aus der vorjährigen hessischen Vizemeistermannschaft der Jugend, Steinmetz und Rieph, führten sich gut ein.

Für die Breitenarbeit spricht die Tatsache, daß auch in diesem Jahr wieder die Schülermannschaft des TV-Bieber Vizemeister vor dem TV-Niedermittlau und der Turnerschaft Steinheim wurde. rh.

Aufstiegs Spiele zur Verbandsliga

TSG Fechenheim - TV-Bieber 12:8

Disser
Eckert
Freitenbach
Rieth
Schradi
Löser 5
Steinmetz 1
Meyer 2
Knaack II
Knaack I
Jähre
Führer

BIEBER OHNE GÖHLICH
Zum ersten Aufstiegs Spiel zur Verbandsliga mußte TV Bieber auf Urlauber Göhlich verzichten, was sich in der Abwehr nachteilig bemerkbar machte. Als es 10:8 für Fechenheim stand, wollte Bieber unbedingt weiter aufholen, vernachlässigte dabei jedoch die Abwehr, und Fechenheim war noch zweimal zum 12:8 erfolgreich. —

I. Mannschaft 10:9

TV Bieber und SSG Langen wahrten ihre Chancen

Erfolge im Aufstiegskampf der Handballer

In den Aufstiegs spielen der Handballverbandsliga ließen TV Bieber und SSG Langen erkennen, daß sie noch ein gewichtiges Wort bei der Endabrechnung mit sprechen wollen. TV Bieber besiegte TUSPO Obernburg mit 11:5 deutlich.

Zu Beginn hatte es für die nervös beginnenden Bieberer nicht gut ausgesehen, denn Obernburg führte 2:1. Bis zum Wechsel erzielte dann Bieber einen beruhigenden 6:3-Vorsprung, der in gleichmäßigen Abständen bis zum Schluß auf 11:5 ausgebaut wurde. Löser (4), Steinmetz (3), Mayer (2), Göhlich und Knaack waren die Bieberer Tor-schützen. Bei Obernburg teilten sich Schäfer (2), Roos (2) und Reis in die Torerfolge.

In der Gruppe 1 führt TSG Fechenheim mit 2:0 Punkten vor TV Bieber 2:2 und TUSPO Obernburg 0:2.

TV-Bieber - TuSpo Obernburg 11:5

Disser
Eckert
Breitenbach
Schradi
Göhlich 1
Löser 4
Steinmetz 3
Rieth
Knaack II
Meyer 2
Knaack I 1

II. Mannschaft 5:7

TV - Bieber - TSG Fechenheim 11:7

Sisser
 Schradi
 Rieth 1
 Knaack II 1
 Meyer
 Göhlich 2
 Knaack I
 Eckert
 Breitenbach
 Löser 4
 Steinmetz 2

I. Mannschaft 6:16

Entscheidung vertagt

FW. — Nicht unerwartet kam die Punktgleichheit aller drei Vereine der Gruppe I der Aufstiegsrunde zur Handballverbandsliga zustande. TuSpo Obernburg gewann das Heimspiel gegen TV Bieber

7:5, und damit hatte jeder Verein seine Heimspiele gewonnen.

Die Auslosung der Entscheidungsspiele wurde sofort vorgenommen. Danach spielen am kommenden Sonntag in Darmstadt erneut Obernburg und Bieber gegeneinander, und acht Tage später der Sieger dieser Partie gegen TSG Fechenheim. Der Gewinner steigt zusammen mit der SSG Langen auf, während der Verlierer gegen TV Vorwärts Frankfurt um den dritten Platz, der zum Aufstieg reicht, spielen muß.

Das Treffen in Obernburg war überaus hart. Bieber führte beim Seitenwechsel 2:1, scheiterte dann

aber an dem guten Obernburger Torwart Brück. Im gesamten gesehen war das Bieberer Spiel eines der schwächsten der letzten Monate, Löser (3), Knaack I und Göhlich erzielten die Bieberer Treffer.

TuSpo Obernburg - TV Bieber 7:5

Sisser
 Schradi
 Rieth
 Knaack II
 Meyer
 Göhlich 1
 Knaack I 1
 Eckert
 Breitenbach
 Löser 3
 Steinmetz

Bieber in Führung

In der Aufstiegsrunde zur Handball-Verbandsliga fällt die Entscheidung erst im letzten Spiel zwischen TuS Obernburg gegen TV Bieber.

Der TV Bieber nützte den Platzvorteil gegen Fechenheim und machte mit 11:7 die 8:12-Niederlage aus der Vorrunde wett. Damit übernahm Bieber mit 4:2 Punkten die Führung in der Tabelle.

Das Spiel in Bieber sah die Frankfurter Gäste dreimal in Führung gehen, aber nach dem 3:3 wurde Bieber mehr und mehr feldbeherrschend. Torschützen bei Bieber: Löser (4), Göhlich (2), Steinmetz (2), Rieth, Knaack II und Breitenbach.

TV Bieber - TuSpo Obernburg (in Darmstadt) 14:6

Sisser
 Schradi
 Rieth
 Knaack II 2
 Knaack I
 Göhlich 2
 Steinmetz 2
 Eckert
 Breitenbach 2
 Löser 3
 Kreis 3

TV Bieber hat Aufstieg geschafft!



Hart bedrängt ist hier der Bieberer Göhlich von dem Fechenheimer Kunze — aber nur schwer zu stoppen war der Offenbacher. Mit drei Treffern war Göhlich im Entscheidungsspiel um den Aufstieg zur Handball-Verbandsliga erfolgreichster Werfer.

FW. Mit 6:5 Toren gewann der TV Bieber das Entscheidungsspiel gegen die TSG Fechenheim in Langen und steigt zusammen mit der SSG Langen zur Handball-Verbandsliga auf. Fechenheim und Turnverein Vorwärts Frankfurt bestreiten um den dritten noch freien Platz ein weiteres Entscheidungsspiel.

Der Bieberer Sieg war glücklich, wenn man die vielen Latenwürfe der Fechenheimer berücksichtigt. Die Frankfurter hatten in der ersten Hälfte schon 4:2 geführt, als Bieber bis zum Wechsel der Ausgleich gelang.

Nach Wiederbeginn legte Fechenheim zwar wieder einen Treffer vor, den Bieber nicht nur egalisierte, sondern bereits in der 45. Minute das Endergebnis von 6:5 herstellte. Torschützen bei Bieber: Göhlich (3), Löser (2) und Breitenbach; bei Fechenheim Haupt, Eigner, Pleß, Lang I und Lang II.

TV Bieber bezwang Obernburg sicher

FW. Gegen die Form der Ermittlung der beiden Ersten in der Aufstiegsrunde zur Handball-Verbandsliga hatten sowohl Bieber als auch TuSpo Obernburg Einspruch erhoben, und nun soll eine einfache Runde auf neutralen Plätzen die Entscheidung herbeiführen. Am Sonntag siegte TV Bieber über TuSpo Obernburg 14:6. Am kommenden Sonntag stehen sich Fechenheim und Obernburg gegenüber. Gewinnt Fechenheim das Spiel, dann wird das noch ausstehende Treffen Bieber-Fechenheim als Entscheidungsspiel ausgetragen.

Beim Spiel in Darmstadt machte sich bei Bieber vorteilhaft die glückliche Umstellung des Angriffs bemerkbar. Für Meier war Kreis in die Mannschaft gekommen, und Steinmetz führte den Angriff. Zur Halbzeit führte Bieber 6:2, zog dann auf 10:2 davon und siegte schließlich 14:6. Für Bieber waren Löser und Kreis dreimal, Göhlich, Breitenbach, Knaack II und Steinmetz je zweimal erfolgreich.

TV Bieber - TSG Fechenheim (in Langen) 6:5

Sisser
 Schradi
 Rieth
 Knaack II
 Löser 2
 Eckert
 Göhlich 3
 Knaack I
 Breitenbach 1
 Steinmetz
 Kreis

TV Bieber wieder Bezirksmeister

Mit einem überraschend deutlichen Sieg von 11:6 über den TV Vorwärts Frankfurt holte sich der TV Bieber auf der Riederwaldwiese in Frankfurt den Titel eines Frankfurter Bezirksmeisters im Handball, obwohl Bieber ohne seinen Spielertrainer Löser spielen mußte.

TV-Bieber - Vorwärts Frankfurt (Rieder) 11:6

Sisser
 Schradi
 Rieth
 Knaack II
 Meyer 3
 Eckert
 Göhlich 4
 Knaack I
 Karpavek 1
 Breitenbach
 Steinmetz 3

Hallenhandball - Kreismeisterschaft.

I. Mannschaft

TV - Bieber - SU Mülheim 4:2

Sattler, Löser 2, Göhlich 1, Disser 1, Kreis, Schradi, Meyer, Rieth, Steinmetz.

Der TV Bieber hatte gegen die SU Mülheim einen recht erfolgversprechenden Auftakt und gewann verdient mit 4:2 Toren. Löser sorgte mit zwei Toren bis zur Pause für einen 2:0 Vorsprung, den Göhlich und Disser auf 4:0 ausdehnten. Dann gelang Priester für Mülheim der Anschlußtreffer und Schäfer verkürzte auf 2:4.

Tabelle: HSV Götzenhain 5:1 Punkte, 2. TV Bieber 4:0, 3. TSV Klein-Auheim 4:2, 4. SU Mülheim, 5. SKG Spremlingen je 3:3 Punkte, 6. Fr. Tsch. Dörnigheim 2:2, 7. Kickers Offenbach 1b 1:5, 8. TGS Niederrodenbach (0:6 Punkte).
TV Bieber schlug den Tabellen-

letzten TGS Niederrodenbach mit dem höchsten Tagesergebnis von 12:2 Toren. Die Bieberer waren gegenüber dem letzten Spiel im Rahmen der Stadtmeisterschaft nicht wiederzuerkennen, führten beim Wechsel bereits 8:0. Zu dem Sieg steuerten Löser, Schradi, Göhlich, H. Knaak, Disser und Meyer (je 2) die Tore bei.

TV Bieber - TGS Niederrodenbach 13:2

Sattler, Löser 3, Göhlich 2, Disser 2, Knaak H. 3, Schradi 1, Meyer 2, Breitenbach

Überraschungen in den Hallenhandball-Meisterschaftsrunden

TV Bieber und Tschft. Steinheim nutzten ihre Chancen souverän

In der Staffel I der Hallen-A-Klasse gewann der TV Bieber das Spitzenspiel gegen Götzenhain und übernahm vor dem mächtig nach vorn drängenden TSV Kl. Auheim die Tabellenführung.

Das Spitzenspiel zwischen dem TV Bieber und dem HSV Götzenhain stand erwartungsgemäß im Zeichen beiderseits sicherer Deckungsreihen. Bieber mußte nach einer 1:0-Führung den Ausgleich hinnehmen, konnte jedoch bis zum Wechsel schon auf 3:1 erhöhen und ein Weitschuß von Göhlich bedeutete schon kurz nach dem Seitenwechsel das Endresultat von 4:1. Löser (2) Meyer, Göhlich warfen für Bieber, Krämer für Götzenhain die Tore.

TV - Bieber - HSV Götzenhain 4:1

Sattler, Löser 2, Disser, Göhlich 1, Knaak I, Schradi, Meyer 1, Breitenbach, Steinmetz

TV Bieber - Spremlingen 6:7

Sattler, Löser 2, Göhlich 2, Disser, Meyer, Rieth, Steinmetz 2, Schradi

TV Bieber - Kickers I 5:4

Sattler, Disser 1, Göhlich 1, Knaak I, Schradi, Meyer 1, Steinmetz, Löser 2

In der Hallen-A-Klasse wurde, wie bereits erwähnt, die 1B-Mannschaft der Tschft. Steinheim in der Staffel II bereits vor dem letzten Spieltag Gruppensieger, da sich die Verfolger Dreieichenhain und TV Niedermittlau die Punkte gegenseitig abnahmen, während Steinheim selbst zu einem klaren Sieg kam. In der Staffel I ist nun wieder der TV Bieber erster Anwärter auf den Gruppensieg, der bei der Tatsache, daß Steinheim in der anderen Gruppe Erster ist, gleichzeitig den Aufstieg in die Hallenbezirksliga bedeutet. Während Bieber zu einem hauchdünnen Sieg im Derby kam, erlitten der bisher führende TSV Klein-Auheim und die SKG Spremlingen überraschende Niederlagen und schieden aus dem Meisterschaftswettbewerb aus. Am Tabellenende liegt in der Staffel I die Entscheidung zwischen dem noch immer sieglosen Tabellenletzten Kickers Offenbach 1B und der SU Mülheim, während in der Staffel II die TG Spremlingen am stärksten gefährdet ist und auch TG Offenbach und TV Kesselstadt nicht in Sicherheit sind.

Staffel I, Ergebnisse: TSV Kl.-Auheim - Fr. Tsch. Dörnigheim 7:9, Kickers Offenbach 1 B - TV Bieber 4:5, SKG Spremlingen - TGS Niederrodenbach 6:11, HSV Götzenhain - SU Mülheim 10:3. - Tabelle: 1. TV Bieber 8:2 P., 2. TSV Kl.-Auheim 8:4 P., 3. HSV Götzenhain, 4. SKG Spremlingen je 7:5 P., 5. TGS Niederrodenbach 6:6 P., 6. Fr. Tsch. Dörnigheim 5:5 P., 7. SU Mülheim 3:9 P., 8. Kickers Offenbach 1 B 2:10 P.

Völlig aus dem Rahmen der Erwartungen fiel die 7:9-Niederlage des bisherigen Spitzenreiters, TSV Klein-Auheim, gegen Fr. Tsch. Dörnigheim. Dörnigheim, das bereits zur Pause 6:4 führte, gewann durch Tore von Nau (4), Blöcher (3) und Müller. Klein-Auheims Treffer markierten Berg (4), Schachner, Heger und Walk.

Das Derby TV Bieber gegen Kickers Offenbach 1B endete mit einem glücklichen 5:4-Sieg der Bieberer. Zu Beginn führten die Kickers, gerieten jedoch über 3:3 beim Wechsel 3:5 in Rückstand, den sie nicht mehr aufholen konnten. Für Bieber warfen Löser (2), Steinmetz, Meyer, Disser die Tore, auf der Gegenseite waren Stock (2), Schaub und Morgenroth II erfolgreich.

Die Bieberer Mannschaft gewann nämlich in glänzender Verfassung gegen die Fr.Tschft. Dörnigheim eindeutig mit 16:3 Toren, nachdem sie nach der Pause schon 6:0 geführt hatte. Für Bieber teilten sich Disser, Kasperek (je 4), Meyer, Göhlich (je 3), Steinmetz (2) in die Torerfolge. Die Gegentreffer für Dörnigheim erzielten Nau (2), G. Müller.

TV Bieber - Fr. Turnerschaft Dörnigheim 16:3

Sattler, Disser 4, Göhlich 3, Kasperek 4, Meyer 3, Steinmetz 2, Schradi, Löser, Knaak I, Rieth

TV Bieber - TSV KleinAuheim 7:7

Sattler, Disser, Göhlich 3, Kasperek 2, Meyer 1, Steinmetz, Schradi, Löser 1, Rieth

● ● Dramatische Handball-Finalkämpfe
auf dem Hallenparkett in Offenbach ● ●

TV Bieber und SG Dietzenbach stürmten auf den Meisterthron

Sie stellten in der A- und B-Klasse die siegreichen Mannschaften – Bei den Frauen war OFC Kickers der Titel nicht mehr zu nehmen

Der Handballkreis Offenbach-Hanau-Gelnhausen ermittelte am Samstag in der Halle der Offenbacher Barchschule in allen Klassen seine Meister und Aufsteiger. In einer Reihe von sehr spannenden und teilweise recht dramatischen Spielen setzten sich durchweg die besseren Mannschaften durch. Die Meister des Kreises heißen in der Hallenrunde 1963/64: TV Bieber (A-Klasse), SG Dietzenbach 1 B (B-Klasse), Tsch. Bischofsheim (C-

Klasse) und Kickers Offenbach (Frauen). Bei den Reserven der einzelnen Klassen wurden folgende Titelträger ermittelt: TV Bieber (A-Klasse), Fr. Tsch. Hainstadt (B-Klasse) und TG Nieder-Roden (C-Klasse). Abgerundet wurde das umfangreiche Spielprogramm des Samstags durch die Platzierungsspiele der C-Klasse wie die Entscheidungen um den Klassenerhalt in der B-Klasse, die von TG Hanau 1 B gewonnen wurde.

Das Endspiel der Hallen A-Klasse und damit eigentlich um den Kreismeistertitel sah den TV Bieber mit 8:6 (3:2) Toren erfolgreich über die 1B-Mannschaft der Turnerschaft Steinheim. Mit Bieber hat die ausgeglichene und technisch bessere Mannschaft verdient gewonnen. Die Offenbacher führten teilweise mit 5 Toren Unterschied, Steinheim versuchte zwar durch nicht genehmigten Einsatz von Spielern der 1. Mannschaft (Müller, Spielmann und Möser) dem Treffen eine Wendung zu geben, aber Bieber ließ sich auch dadurch nicht von der Siegesstraße abdrängen. Nach Steinheims 1:0-

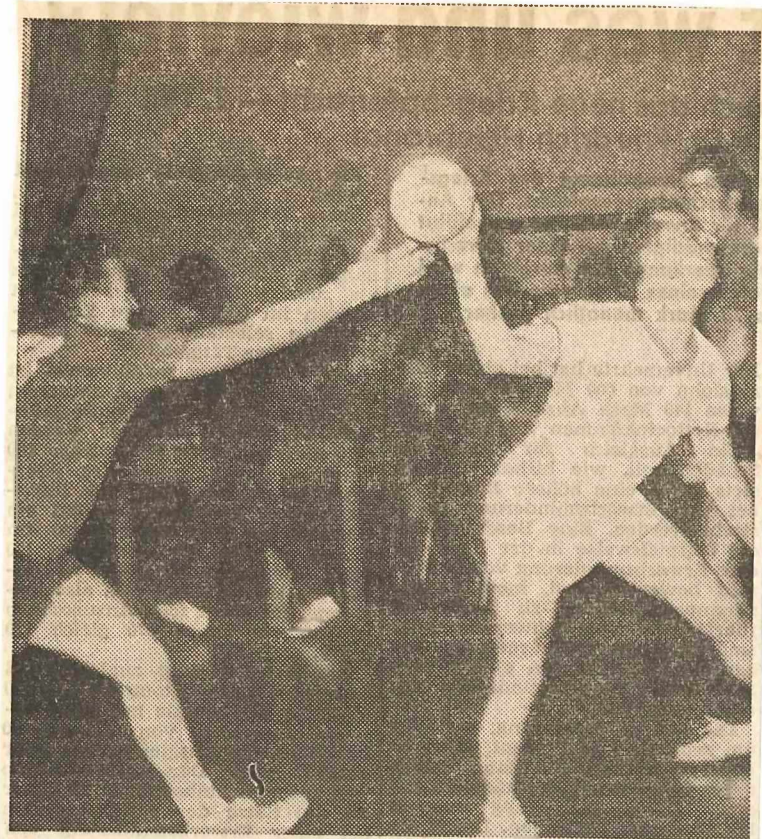
Führung brachte Disser und Kasparek Bieber 2:1 in Front und nach Steinheim Ausgleich war es wiederum Disser, der das 3:2 markierte. Nach dem Wechsel erhöhte Göhlich auf 4:2, und Möser konnte nochmals auf 4:3 verkürzen. Dann aber zog Bieber in einem tollen Spielwirbel auf 8:3 davon, und Steinheim vermochte nur noch das Ergebnis er-

träglicher zu gestalten.

Die Bieberer Mannschaft, die durch diesen Sieg auch in der Halle den Aufstieg errungen hat, verdient ein Lob für eine geschlossene Gesamtleistung. In die Torausbeute teilten sich Kasparek, Disser (je 3), Göhlich und Schradi. Für Steinheim waren Möser (4), Spielmann und Glaser erfolgreich.

*Endspiel um die Kreismeisterschaft
 TV-Bieber - Turnerschaft Steinheim 8:6*

Sattler, Kasparek 3, Disser 3, Göhlich 1, Schradi 1, Meyer, Steinmetz, Löser, Rieth



Zu spät kommt der Rettungsversuch des Steinheimers Frühauf (links). Im nächsten Moment sitzt der Wurf von Disser (Bieber) im Netz. Eine Szene vom Hallenhandball-A-Klasse-Finale, das der TV Bieber gewann.

Foto: Heindel



TV Bieber sicherte sich in der Handball-A-Klasse den Titel mit der Mannschaft (hintere Reihe von links): Kasparek, Löser, Göhlich, Disser, Meyer; vorn, von links: Steinmetz, Sattler, Rieth, Schradi.

Hallenhandball - Kreismeisterschaft

II. Mannschaft

TV Bieber - SU Mühlheim 6:8

Jüncher, Lohfink 3, Jäger 1, Breitenbach 1, Bausewein 1
Heberer, Zürggraf, Knaak II, Reifschneider

TV Bieber - TSG Niederrodobach 8:4

Jüncher, Eckert, Kreis 2, Lohfink 2, Corvers 2, Steinmetz, Heberer
Jäger 1, Knaak II 1

TV Bieber - HSV Götzenhain 7:6

Eckert, Jüncher, Lohfink 2, Steinmetz 1, Knaak II 1, Kreis 1,
Jäger, Corvers 2, Heberer

TV Bieber - Spredlingen 3:1

Eckert, Lohfink 1, Knaak I, Kreis, Corvers, Jäger, Breitenbach 1,
Bausewein 1

TV Bieber - Fr. Tschft. Dörnigheim 16:4

Sattler 1, Jäger 1, Eckert 3, Knaak II 5, Meyer 6, Bausewein

Reserverunden Staffel I: TSV
Klein-Auheim - Fr. Tschft. Dörnig-
heim 4:3, Kickers Offenbach - TV
Bieber 0:3, SKG Spredlingen -
TGS Niederrodobach 3:1, HSV
Götzenhain - SU Mühlheim 1:6. Es
führen weiterhin SU Mühlheim und
TV Bieber mit je 10:2 Punkten vor
SKG Spredlingen (8:4 Punkte).

TV Bieber - Kickers I 3 5:4:0

Eckert, Lohfink, Breitenbach, Knaak II 1, Knaak I, Kreis, Corvers 2,
Bausewein 1

TV Bieber - TSV Klein Auheim 9:1

Eckert, Breitenbach, Knaak I 1, Knaak II 2, Corvers 2, Kreis 4
BauseweinNach d. Ende der Runde war der TV Jüter mit d. Sportunion Mühlheim
punktgleich

Entscheidungsspiel:

TV Jüter - SU Mühlheim 7:4

Eckert, Knaak I 3, Breitenbach, Lohfink 2, Knaak I, Corvers 1,
Kreis 1, Heberer, Bausewein

Endspiel um die Kreismeisterschaft (Reserven)

TV Jüter - Tschft. Steinheim 6:4

Eckert

Knaak I 1, Knaak II 1, Breitenbach, Kreis 2, Rieth 2, Bausewein
Lohfink,Die Endspiele der Reserveklassen
brachten folgende Resultate: in der A-
Klasse gewann die Reserve des TV
Bieber gleichfalls gegen die Reserve
der Tschft. Steinheim nach einem 4:4
beim Wechsel mit 6:4 Toren, wobei
Rieth, Kreis (je 2), H. Knaak und A.
Knaak die Tore warfen. Für Steinheim
waren Jung (2), Dr. Kämmerer und We-
ber erfolgreich.

Hallenhandball - Stadtmeisterschaft
I. Mannschaft

Hallenhandballspiele um die Offenbacher Stadtmeisterschaft

Favoritensiege zum Auftakt

TV Bieber trat gegen die TGS Offenbach erstmals mit dem Ex-Kickerspieler Kasperek an und gewann 9:5. Allerdings leistete die TGO bis zur Pause (3:4) erbitterten Widerstand. Beim Sieger teilten sich Meyer (3), Kasperek, Disser und

H. Knaak (je 2) in die Torerfolge, für den Verlierer warfen Milles (3) und H. J. Hartmann (2), die Tore.

TV Bieber - TG Offenbach 9:5

Sattler, Knaak I &, Disser &, Löser, Kasperek &, Meyer 3, Steinmetz, Schradi, Breitenbach

TV Bieber - Rumpenheim 9:6

Sattler, Göhlich 1, Löser 1, Kasperek 3, Meyer 3, Steinmetz, Schradi 2, Kreis, Rieth

TV Bieber - TSG Bürgel 11:7

Sattler, Disser 4, Knaak I, Löser 3, Göhlich &, Schradi, Meyer &, Breitenbach

Der vierte Spieltag der Offenbacher Stadtmeisterschaften im Hallenhandball brachte einige kräftige Überraschungen: TV Bieber mußte sich der SG Wiking sensationell beugen, der immer stärker in den Vordergrund tretende BSC 99 Offenbach brachte der SKG Rumpenheim eine empfindliche Niederlage bei, und die TGS Offenbach überführ die Ib-Mannschaft von Kickers Offenbach.

Ergebnisse: TGS Bieber - Rosenhöhe Offenbach 12:1, Kickers Offenbach - TSG Bürgel 11:3, Kickers Offenbach Ib - TGS Offenbach 7:17, BSC 99 Offenbach - SKG Rumpenheim 9:3, TV Bieber - Wiking Offenbach 6:8.

In der Tabelle führt Kickers Offenbach mit 8:0 Punkten nunmehr allein vor TGS Bieber (7:1 Punkten), BSC 99 Offenbach, TV Bieber, Wiking Offenbach (je 6:2 Punkte), TSG Bürgel 4:4, TGS Offenbach 2:6, Kickers Offenbach Ib 1:7, SKG Rumpenheim und Rosenhöhe Offenbach (je 0:8).

Recht turbulent verlief das Spiel zwischen dem TV Bieber und Wiking Offenbach, das mit einem 8:6 (4:2)-Erfolg der SG Wiking endete. Besonders gegen Spielende soitzte sich die Situation äußerst dramatisch zu, als die beiden Torleute Muchalla und Sattler beim Stande von 5:5 Siebenmeterbälle pa-

Kräftige Überraschungen bei den Stadtmeisterschaften

TV Bieber unterlag Wiking

Der vierte Spieltag brachte gute Handballkost

TV Bieber - SG Wiking 6:8

Sattler, Löser 1, Göhlich, Disser 1, Kasperek 1, Meyer 1, Schradi &, Steinmetz, Breitenbach

TV Bieber gewann gegen die I-b-Mannschaft von Kickers Offenbach knapp mit 4:3. Wohl führte Bieber in dieser kampfbetonten Auseinandersetzung beim Wechsel 2:0, aber dann schaffte die Kickers-Mannschaft, bei der Torwart Voigt die Bestnote verdiente, immer wieder den Anschluß. Bieber hatte in Köfer (2), Göhlth und Rieth seine Werfer, für die Kickers-Treffer sorgten Jung (2) und Bornhäuser.

Tabelle: 1. Kickers Offenbach 10:0 Punkte, 2. TV Bieber und 3. Wiking Offenbach (je 8:2), 4. TGS Bieber (7:3), 5. BSC 99 Offenbach (6:4), 6. TGS Offenbach, 7. TSG Bürgel (je 4:6), 8. Kickers Offenbach Ib 3:7, 9. SKG Rumpenheim, 10. Rosenhöhe Offenbach (je 0:10).

TV Bieber - Kickers Ib 4:3

Sattler, Göhlich 1, Disser, Löser &, Kreis, Schradi, Meyer, Steinmetz, Rieth 1

TV - Bieber - BSC Offenbach 9:2

Sattler, Göhlich 1, Löser 1, Kasperek, Disser &, Schradi &, Steinmetz, Rieth Meyer 3

Zum Auftakt sah es zwischen dem TV Bieber und der SG Rosenhöhe lange Zeit nicht nach einem deutlichen Sieg der Bieberer Mannschaft aus, denn zum Wechsel führte sie erst 2:0. Dann ließ jedoch die Kraft der SG Rosenhöhe, die in Torwart Kienzle ihren Besten hatte, nach und Bieber gewann noch deutlich mit 9:1.

TV Bieber - Rosenhöhe 9:1

Sattler 1, Meyer 1, Steinmetz &, Schradi &, Disser 1, Göhlich 1, Kreis 1, Knaak I, Rieth

TV Bieber - TGS Jutzw 4:8

Sattler, Göhlich, Disser 1, Kasperek 1, Kreis, Meyer 1, Steinmetz 1, Schradi, Rieth

TV Jutzw - OFC Kickers 5:6

Sattler, Disser, Göhlich 1, Kreis &, Kasperek 1, Meyer, Steinmetz 1, Rieth, Schradi

Handball-Stadmeisterschaften auf einen Blick

Abschlusstabellen der Offenbacher
Stadmeisterschaften im Hallenhandball:

Aktive Mannschaften:			Reserven:		Jugend			
	Tore	Punkte	Tore	Punkte	Tore	Punkte		
Kickers Offenbach	99:47	16:2	TV Bieber	83:45	14:2	TV Bieber	94:9	22:0
Tgs. Bieber	77:41	15:3	Wiking Offenbach	63:43	14:2	Kickers Offenbach	138:35	20:2
Wiking Offenbach	66:41	14:4	TSG Bürgel	80:45	12:4	Kickers Offenbach II	76:71	16:6
TV Bieber	66:46	12:6	SKG Rumpenheim	42:54	9:7	Tgs Bieber I	39:38	16:6
Tgs Offenbach	57:55	10:8	Kickers Offenbach	38:35	8:8	Tgs Offenbach II	54:51	12:10
TSG Bürgel	46:64	8:10	Rosenhöhe Offenbach	48:60	7:9	Kickers Offenbach III	56:58	11:11
BSC 99 Offenbach	50:72	6:12	Tgs Bieber	47:65	6:10	SKG Rumpenheim	59:56	10:12
Kickers Offenbach Ib	52:74	5:13	Tgs Offenbach	33:63	2:14	TSG Bürgel	46:78	9:13
SKG Rumpenheim	42:68	4:14	BSC 99 Offenbach	40:64	0:16	Rosenhöhe Offenbach	44:49	7:15
Rosenhöhe Offenbach	34:81	0:18	Entscheidungsspiel: TV Bieber - Wiking Of- fenbach 13:4 (7:3)			Tgs Offenbach I	40:70	6:16
						Tgs Bieber II	29:81	3:19
						Wiking Offenbach	23:102	0:22
						Schüler:		
						Tore	Punkte	
						Kickers Offenbach I	42:16	16:2
						Rosenhöhe Offenbach I	40:16	15:3
						Tgs Offenbach	31:17	14:4
						TV Bieber I	42:24	11:7
						TV Bieber II	19:22	10:8
						SKG Rumpenheim	27:22	8:10
						Wiking Offenbach	27:33	8:10
						Tgs Bieber	19:36	4:14
						Rosenhöhe Offenbach II	13:41	2:16
						Kickers Offenbach II	13:46	2:16

OFFENBACH
Post

Nr. 46 — Montag, 24. Februar 1964

Hallenhandball 1965/66

I. Mannschaft

Hallen-Auftakt mit knappen Siegen für Bieber und Kickers

Der erste Spieltag im Hallenhandball des Bezirks Frankfurt war für die drei Offenbacher Teilnehmer sehr erfolgreich, denn alle drei konnten ihre Spiele siegreich beenden. Den stärksten Eindruck der zwölf teilnehmenden Mannschaften hinterließ SV Grünweiß Frankfurt, der mit 18:7 gegen den Aufsteiger Tgs. Langenhain nicht nur den höchsten Sieg errang, sondern außerdem durch seine Spielweise zu gefallen wußte.

Gerade diese Mannschaft zeigte einen ausgesprochenen Hallenhandballstil, wie man ihn bei den anderen Mannschaften stark vermisse. Die Offenbacher Kickers hatten den Aufsteiger TSG Ober-Eschbach als Gegner, der sich als überraschend stark erwies, und nur die größere Erfahrung der Kickers-Spieler gab den Ausschlag für den 10:9-Sieg.

Die Kickers-Mannschaft mit Torschützen: Hanisch, Reitz, Eberle, Morgenroth II (4), Vollrath, Lotz (2), Daab, Jung (3), Frank (1) und Morgenroth I.

TV Bieber hatte es mit der gefürchteten Mannschaft der TG Sachsenhausen zu tun, die schon 8:6 führte, als Bieber in den Schlussminuten nicht nur ausglich, sondern wenige Augenblicke vor Schluß durch einen von Bauer verwandelten Siebenmeter das Siegestor zum 9:8 erzielte.

Biebers Mannschaft mit Torschützen: Vogt, Knaak, Göhlich (1), Disser, Schradi, Meyer, Fazler (2), Bauer (5) und Steinmetz (1).

Die Tgs. Bieber holte sich als Aufsteiger gegen die SG Westend mit 13:11 den ersten Sieg in der Runde. Bis zum 3:3 hatten die Frankfurter mitgehalten. Dann wurde Bieber überlegen und führt 13:8, als Westend in den Schlußphasen die Verbesserung auf 13:11 gelang. Pieles erzielte acht Tore und war damit Tages-Rekordschütze.

Die Bieberer Mannschaft: O. Kreis, G. Herzing (1), K. J. Kreis, Pieles (8), J. Herzing (2), Meyer (1), Hessler, Maul, Gunderlach, Hofmann (1).

Ferner spielten: TG Praunheim gegen Bockenheimer Turngemeinde 8:7, FSV Frankfurt - Jahnvolk Eckenheim 6:4.

Fisch erzielte den Offenbacher Führungstreffer und Romini stellte den Sieg mit einem weiten Tor sicher.

2. 10. 65

TV Bieber - Tgm. Sachsenhausen

9 : 8

Willemer - Schule, Frankfurt

18²⁰ - 18⁵⁰



Beim Hallenhandballauftakt des Bezirks Frankfurt gab es für die beiden Vereine aus Bieber (TGS und TV) Siege. Unsere Bilder zeigen links (im weißen Trikot) den TV-Stürmer Göhlich, während rechts Eckhardt Meyer (TGS) nicht gerade sanft am Wurf gehindert wird.

Fotos: Maskow

10.10.65

TV Bieber - Tgs. Bieber

6 : 5

Willemer-Schule, Frankfurt

20²⁰ - 21⁰⁰

Bieberer „Duell“ für den TV

Weniger erfolgreich verlief der zweite Durchgang der Herren im Hallenhandball (Bezirk Frankfurt) in der Sporthalle Süd.

Nur der TV Bieber gehört nach dem 6:5-Erfolg über den Lokalrivalen Tgs. weiter einer vierköpfigen Spitzengruppe (SV Grünweiß, FSV Frankfurt, TG Praunheim und TV Bieber) an. Die Offenbacher Kickers verloren gegen TG Sachsenhausen mit 7:11 und bildeten mit SG Westend, TG Sachsenhausen und Tgs. Bieber das Mittelfeld mit 2:2 Punkten. Ohne einen Punktgewinn sind noch TSG Ober-Eschbach, Bockenheimer Turngemeinde, Jahnvolk Eckenheim und Tgs. Langenhain. Weitere Ergebnisse: FSV Frankfurt - TSG Ober-Eschbach 12:3, TG Praunheim - Jahnvolk Eckenheim 9:5, SG Westend Frankfurt - TGS Langenhain 14:12, SV Grünweiß Frankfurt - Bockenheimer Turngemeinde 16:9.

In dem Treffen der beiden Bieberer Vereine sah es in der ersten Hälfte nach einem klaren Erfolg des TV aus, der schon 5:2 führte. Nach dem Wechsel wurde die Tgs. stärker und konnte sogar ausgleichen.

Dieses Ergebnis wollte der TV in den letzten zwei Minuten halten, aber

angefeuert von den Zuschauern warf Bauer fünf Sekunden vor dem Schluß das Siegestor zum 6:5.

Die Mannschaft mit Torschützen - TV Bieber: Vogt; Bauer (3), Fazler, Schrudi, Steinmetz (1), Göhlich (1), Knaack, Meyer (1) und Breitenbach. Tgs. Bieber: O. Kreis; G. Herzig (1), K. J. Kreis, Piele (1), J. Herzing, Meyer (3), Bingenheimer, Maul, Gunderlach und Hofmann.

Die Offenbacher Kickers kamen gegen TG Sachsenhausen nach sieben Minuten 0:2 in Rückstand. Sie holten dann bis 3:3 auf, aber beim Wechsel lagen sie wieder 3:4 zurück. Nach der Pause wurde aus dem Rückstand eine 6:4-Führung und später hieß es 7:5. Der Frankfurter Schiedsrichter benachteiligte offensichtlich die Offenbacher.

Offenbacher Kickers: Hanisch, Reitz (2), Eberle, Morgenroth II, Vollrath (3), Lotz, Daab, Jung (1), Frank (1) und Morgenroth I.

Die Frauen hatten ihren ersten Spieltag, wobei es mit dem 20:3 der Offenbacher Kickers über SC Grünweiß Frankfurt und dem 17:1 des TV Vorwärts Frankfurt über SG Riederwald zwei überraschend hohe Ergebnisse gab. Ferner spielten: SV Weißblau - SV Grünweiß 7:5, Eintracht - TSG Ober-Eschbach (früher TG Bad Homburg) 6:3.

16.10.65

TV Bieber - Tgs. Langenhain

8 - 3

Willemer-Schule, Frankfurt

18¹⁰ - 18⁵⁰

Nach dem dritten Spieltag der Frankfurter Hallenhandball-Bezirksklasse haben sich vier Dreier-Gruppen gebildet. Ohne Punktverlust stehen SV Grünweiß, FSV und TV Bieber an der Spitze. Die Verfolgergruppe bilden SG Westend, Offenbacher Kickers und TG Praunheim.

die 4:2 Punkte aufweisen. Der dritten Gruppe mit 2:4 Punkten gehören an: Tgs. Bieber, TG Sachsenhausen und TSG Obereschbach. Ohne Punktgewinn blieben bisher Jahnvolk Eckenheim, Bockenheimer Turngemeinde und Tgs. Langenhain.

Der TV Bieber hatte mit dem Tabellenletzten, Tgs. Langenhain, wenig Mühe, um mit 8:3 zum Siege zu kommen. Zweifellos besitzt Bieber die stärkste Abwehr aller zwölf Mannschaften, aber man muß sich beim Torwurf noch wesentlich steigern. Langenhain hatte den Bieberer Führungstreffer wohl ausgeglichen, aber zur Pause führten die Offenbacher Vorstädter schon 3:1 und waren dann noch fünfmal erfolgreich, während dem Gegner nur zwei Treffer gelangen.

TV Bieber mit Torschützen: Vogt, Bauer (2), Fazler (1), Schrudi (1), Steinmetz (2), Göhlich (2), Knaack, Meyer und Breitenbach.

Ferner spielten: SG Westend Frankfurt - Bockenheimer Turngemeinde 13:8, TSG Obereschbach - Jahnvolk Eckenheim 11:10, SV Grünweiß Frankfurt - TG Praunheim 17:8, FSV Frankfurt - TG Sachsenhausen 17:13.

Tabelle: 1. SV Grünweiß 51:24 Tore, 6:0 Punkte; 2. FSV 35:25, 6:0; 3. TV Bieber 23:16, 6:4; 4. SG Westend 38:33, 4:2; 5. Offenbacher Kickers 29:31, 4:2; 6. TG Praunheim 25:29, 4:2; 7. Tgs. Bieber 29:29, 2:4; 8. TG Sachsenhausen 32:33, 2:4; 9. TSG Obereschbach 28:32, 2:4; 10. Jahnvolk Eckenheim 19:26, 0:6; 11. Bockenheimer Turngemeinde 24:37, 0:6; 12. Tgs. Langenhain 22:40, 0:6.

31.10.65

TV Bieber - Bockenheimer TG

6 - 9

Willemer-Schule, Frankfurt

20²⁰ - 21⁰⁰



Unerwartet kam die 6:9-Niederlage des TV Bieber gegen die TG Bockenheim. Unser Bild links zeigt den Bieberer Fazler beim Wurf auf das Tor. Während Fazler nicht zu den Torschützen seiner Mannschaft gehörte, konnte sich Reinhard Piele (rechtes Bild im dunklen Trikot) viermal in die Torschützenliste der Tgs. Bieber eingetragen.

Fotos: Maskow

Von dem TV Bieber hatte man gegen die Bockenheimer Tgd. ein besseres Abschneiden erhofft. Es dauerte schon reichlich lange, ehe die Bockenheimer Führung durch einen 7-m-Ball ausgeglichen wurde. Bei der Pause lag Bieber 3:1 vorne, aber in der zweiten Hälfte enttäuschte die Mannschaft restlos, zumal die Stürmer unbeholfen beim Torwurf wirkten, während die Frankfurter ihre Chancen besser zu nutzen verstanden und mit 9:6 Sieger blieben.

Die Bieberer Mannschaft mit Torschützen: Voigt, Bauer (3), Fazler, Schrudi, Steinmetz (2), Göhlich (1), Knaack, Meyer und Breidenbach.

13.11.65

TV Bieber - Tgm. Praunheim

9 : 7

Willemer - Schule, Frankfurt
1940 - 2020**Kickers und TV Bieber weiter in der Spitzengruppe:**

Beim fünften Durchgang der Männer des Handballbezirks Frankfurt blieb die Spitzengruppe unverändert. Der FSV Frankfurt besiegte den Tabellenletzten, Langenhain, mit 20:9 und ist als einziger Verein noch verlustpunktfrei. Ebenso deutlich gewann SV Grünweiß gegen SG Westend mit 17:8. Dagegen hatte es der TV Bieber schwer, um gegen TG Praunheim mit 9:7 beide Punkte zu erringen. TGS Bieber verlor gegen TSG Ober-Eschbach 9:11.

Ferner spielten: Tgde. Sachsenhausen gegen Jahnvolk Eckenheim 10:8; Tabellenstand: FSV Frankfurt 10:0 P. (68:46 Tore); SV Grünweiß 9:1 (74:38), Offenbacher Kickers 8:2 (50:44), TV Bieber 8:2 (38:32), Tgde. Sachsenhausen 6:4 (52:49), SG Westend 5:5 (52:56), Tgde. Praunheim 5:5 (38:44), TSG Ober-Eschbach 4:6 (47:51), TGS Bieber 2:8 (50:53), Bockenheimer Tgde. 2:8 (39:55), Jahnvolk Eckenheim 1:9 (33:42), TGS Langenhain 0:10 (38:69).

Die Offenbacher Kickers kamen gegen die Bockenheimer Tgde. 1:3 in Rückstand. Das rüttelte die Mannschaft auf. Bei Halbzeit lagen die Offenbacher 5:3 vorn, und ihr Sieg von 12:6 war wohl deutlich, ohne daß die Mannschaft reslos zu überzeugen wußte. Lediglich der junge Morgenroth erfüllte alle Erwartungen. Die Kickersmannschaft mit Torschützen: Hanisch, Reitz (1), Eberle, Morgenroth II (6), Vollrath (2), Daab, Morgenroth I (1), Schaub (1) und Maschowski (1).

TV Bieber hatte gegen Tgde. Praunheim schon einen Drei-Tore-Vorsprung erzielt, aber die Frankfurter Vorritter kämpften sich zum 6:6 und später zum 7:7 heran. Erst in den letzten Spielminuten fiel die Entscheidung zum 9:7 für TV Bieber, dessen Spieler ungenau warfen.

Die Mannschaft mit Torschützen: Vogt, Knaak (1), Göhlich (3), Schrödi, Meyer, Fazler (1), Bauer (3), Steinmetz (1) und Rieth.

TGS Bieber erreichte gegen Ober-Eschbach nur bei 2:2 und 3:3 den Gleichstand. Die 9:11-Niederlage kam in erster Linie deshalb zustande, weil die Bieberer Stürmer nach abgewehrten Angriffen zu langsam in die Deckung zurückkamen und Ober-Eschbach die dadurch entstandenen Lücken zu erfolgreichen Gegenstößen ausnutzte.

Die Bieberer Mannschaft mit Torschützen: O. Kreis, G. Herzing (1), K. J. Kreis, Pielles (4), J. Herzing, Meyer (2), Heßler (1), Maul, Gunderlach (1) und Binnenheimer.

27.11.65

TV Bieber - SV Grün-Weiß

15 : 8

Willemer - Schule, Frankfurt
20²⁰ - 21⁰⁰**TV Biebers Überraschungssieg**

Die Überraschung des sechsten Durchganges der Männer des Handballbezirks Frankfurt war zweifellos der 15:8-Erfolg des TV Bieber über den SV Grün-Weiß, wodurch die Frankfurter nicht nur TV Bieber, sondern auch die Offenbacher Kickers vorbeiziehen lassen mußten und kaum Aussichten auf den Titelgewinn haben.

Die Kickers kamen gegen die Tgd. Praunheim zu einem leichten 17:7-Sieg. Für die TGS Bieber wird die Lage ziemlich hoffnungslos, denn das Spiel gegen TG Sachsenhausen ging 9:16 verloren und Bieber wird

es schwer haben, gleich den weitergefährdeten Vereinen Bockenheimer TG, Jahnvolk Eckenheim und TG Langenhain noch die Klassenzugehörigkeit zu schaffen, denn bekanntlich müssen vier Vereine absteigen.

Ferner spielten: FSV — Bockenheimer TG. 15:11, TSG Ober-Eschbach — TGS Langenhain 18:11, SG Westend — Jahnvolk Eckenheim 12:10; Die Tabelle: FSV 12:0 (83:57), Offenbacher Kickers 10:2 (67:51), TV Bieber 10:2 (53:40), SV Grün-Weiß 9:3 (82:53), TG Sachsenhausen 8:4 (68:58), SG Westend 7:5 (64:66), TSG

Ober-Eschbach 6:6 (65:62), TG Praunheim 5:7 (45:61), TGS Bieber 2:10 (59:69), Bockenheimer TG 2:10 (50:70), Jahnvolk Eckenheim 1:11 (43:54), TGS Langenhain 0:12 (49:87).

Nicht der Sieg des TV Bieber über SV Grün-Weiß war die Überraschung des Tages, sondern vielmehr die Höhe des Ergebnisses von 15:8. TV Bieber mußte zwar auf den starken Göhlich verzichten, der sich am Samstag verlobte, hatte aber erstmals Disser nach seiner Blinddarmoperation dabei. Zunächst sah es gar nicht rosig für Bieber aus, denn die Frankfurter erreichten bald eine 4:1-Führung, dann aber bewies die Bieberer Abwehr, daß sie die stärkste der Runde ist. Über 8:5 bei der Pause steuerte Bieber dem 15:8 entgegen. Die Mannschaft mit Torschützen: Vogt, Knaak (1), Disser (1), Schrödi (1), Meyer (4), Fazler (2), Bauer (4), Steinmetz (1), Rieth (1) und Gathof.

Die Offenbacher Kickers brachen erst in der zweiten Hälfte den Widerstand der TG Praunheim. Bis dahin hatte es erst 6:5 für die Kickers gestanden, aber das 17:7 ließ an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig.

Alle Feldspieler waren an dem Torreigen der Kickers beteiligt. Reitz (4), Eberle (2), Morgenroth II (2), Vollrath (1), Daab (1), Halzinger (2), Röhr (2), Schaub (2) und Gierschewski (1). Im Tor stand Hanisch.

TGS Bieber führte gegen TG Sachsenhausen bis zum 3:2, geriet bis zur Pause 4:6 in Rückstand und fand gegen die starken Sachsenhäuser Stürmer nicht das richtige Konzept. Zudem wurde Biebers stärkster Mann, Pielles, gut bewacht.

Das Ergebnis von 16:9 ist jedoch etwas zu hoch ausgefallen. Biebers Mannschaft mit Torschützen: O. Kreis, G. Herzing, K. J. Kreis, Pielles (3), J. Herzing (1), Meyer (2), Messler (2), Maul, Gunderlach und Binnenheimer.

5.12.65

TV Bieber - SG Westend

16 : 4

Willemer-Schule, Frankfurt
15⁰⁰ - 15⁴⁰**Erfolge für Offenbachs Vereine****Handballer der Tgs. Bieber holten Punkt**

Der 7. Durchgang der Männer des Handballbezirks Frankfurt in der Sporthalle Süd brachte für die drei Offenbacher Vereine wieder schöne Erfolge. Der TV Bieber war der SG Westend mit 16:4 überlegen, und die Offenbacher Kickers besiegten SV Grün-Weiß 8:7, wodurch die Frankfurter endgültig aus dem engeren Meisterschaftswettbewerb ausscheiden.

Um zwei Punkte besser als die beiden Offenbacher Vereine steht der FSV Frankfurt. Doch diese drei Vereine haben alle noch gegeneinander zu spielen, so daß es also jeder in der Hand hat, aus eigener Kraft zum Titelgewinn zu kommen. Tgs. Bieber holte gegen Jahnvolk Eckenheim in einem 14:14-Spiel einen wichtigen Punkt, bleibt jedoch weiter in Abstiegsgefahr.

Ferner spielten: TG Sachsenhausen gegen TG Langenhain 12:7, TSG Obereschbach - Bockenheimer Turngemeinde 13:11, FSV - TG Praunheim 19:14. Tabellenstand: 1. FSV 14:0, 2. TV Bieber 12:2, 3. Offenbacher Kickers 12:2, 4. TG Sachsenhausen 10:4, 5. SV Grün-Weiß Frankfurt 9:5, 6. TSG Obereschbach 8:6, 7. SG Westend 7:7, 8. TG Praunheim 5:9, 9. Tgs. Bieber 3:11, 10. Jahnvolk Eckenheim 2:12, 11. Bockenheimer Turngemeinde 2:12, 12. Tgs. Langenhain 0:14.

Die Offenbacher Kickers und SV Grün-Weiß waren zunächst gleichwertig, doch sicherte sich Grün-Weiß einen 6:4-Pausenvorsprung. Nach Wiederbeginn drückten die Kickers aufs Tempo und machten einen 7:6-Vorsprung daraus. Nochmals glichen die Frankfurter aus, aber die Kickers warfen noch das Siegestor zum 8:7. OFC Kickers mit Torschützen: Harnisch, Reitz (2), Röhr (1), Eberle, Vollrath, Gierschewski, Lotz, Schaub (1), Morgenroth II (4), Holzinger.

Wenig Mühe hatte der TV Bieber bei dem 16:4-Erfolg über die SG Westend, nachdem bereits mit 9:2 die Seiten gewechselt worden waren.

Die Bieberer Mannschaft mit Torschützen: Vogt, Diesser (1), Knaak, Meyer (4), Rieth, Bauer (4), Fazler (1), Schrader (2), Steinmetz (2) und Göhlich (2).

Tgs. Bieber und Jahnvolk Eckenheim wechselten sich bis zum 6:6 in der Trefferfolge ab. Dann zog Eckenheim bis zur Pause auf 11:6 davon und erhöhte nach Wiederbeginn um einen weiteren Treffer. Die Bieberer steckten jedoch nicht auf, kamen Tor um Tor näher und erreichten auch kurz vor Schluß den Ausgleich zum 14:14.

Biebers Mannschaft mit Torschützen: O. Kreis, G. Herzing, K. J. Kreis, Pieles (4), Herzing (3), Meyer (3), Heßler (3), Maul, Gunderlach (1) und Bingesheimer.

26.12.65

TV Bieber - Jahnv. Eckenheim

7 : 6

Willemer-Schule, Frankfurt
17³⁰ - 18¹⁰**Offenbacher Vereine melden drei Erfolge auf dem Hallenparkett**

Beim achten Durchgang des Bezirkes Frankfurt im Hallenhandball in der Sporthalle Süd konnten alle drei Offenbacher Vereine erfolgreich bleiben. Während die Offenbacher Kickers gegen die SG Westend zu einem überlegenen 17:6-Erfolg kamen, hatten es die beiden Bieberer Vereine mit ihren Gegnern schwerer. Der TV Bieber blieb gegen Jahnvolk Eckenheim 7:6 siegreich und TGS Bieber machte durch einen 10:8-Erfolg über die TGS Langenhain wertvollen Boden im Kampf gegen den Abstieg gut.

Der TV Bieber ließ sich von Jahnvolk Eckenheim überraschen und kam 1:5 in Rückstand. Aber die Mannschaft kämpfte verbissen weiter, verbesserte zunächst bis zur Pause um einen Treffer und erzielte in der 30. Minute erstmals die Führung mit 6:5, baute diese auf 7:5 aus. Eckenheim verbesserte bis zum Schluß um einen Zähler. Trotzdem war der 7:6-Erfolg des TV Bieber mehr als verdient und hätte dem Spielverlauf nach wesentlich höher ausfallen müssen.

Der TV Bieber spielte mit: Vogt; Diesser, Knaack; Meyer, Rieth, Bauer; Fazler, Schrader, Steinmetz und Göhlich. Die Tore erzielten: Bauer (4), Göhlich, Meyer und Rieth.

16.1.66

TV Bieber - OFC Kickers

10 : 6

Willemer - Schule, Frankfurt

18²⁰ - 19.00**Lokalschlager Kickers gegen den TV Bieber**

Die Spiele des Bezirkes Frankfurt im Hallenhandball treten in ein entscheidendes Stadium. Am Sonntag ist in der Sporthalle Süd bei den Männern der drittletzte, bei den Frauen der vorletzte Durchgang. Bei den Männern besteht eine dreiköpfige Spitzengruppe aus FSV Frankfurt, OFC Kickers und TV Bieber, die alle 14:2 Punkte aufweisen und noch gegeneinander spielen müssen.

Am Sonntag (18.20 Uhr) kommt es zu dem Offenbacher Lokalspiel zwischen den Kickers und TV Bieber, wobei natürlich jede Mannschaft bestrebt sein wird, den Sieg zu erringen. Nach dem bisherigen Verlauf der Runde erscheinen beide Mannschaften gleichstark.

Nicht minder wichtig ist das Treffen Tgs. Bieber - Bockenheimer Turngemeinde (19.40 Uhr). Beide Vereine zählen zu den Abstiegskandidaten, doch Bieber könnte sich durch einen Sieg ein gutes Stück aus der Gefährdungszone entfernen.

Ferner spielen: TG Praunheim - TG Sachsenhausen, SV Grünweiß Frankfurt - TSG Obereschbach, SG Westend - FSV Frankfurt, Tgs. Langenhain - Jahnvolk Eckenheim.

TV Bieber bezwang Offenbacher Kickers

Hallenhandball Bezirksklasse Frankfurt, Männer: Tgde. Sachsenhausen - Tgde. Praunheim 13:6, SV Grünweiß - TGS Obereschbach 9:8, SSV - SG Westend 19:8, TV Bieber - Offenbacher Kickers 10:6, Jahnvolk Eckenheim - TGS Langenhain 11:6, TG Bieber - Bockenheimer Tgde. 8:8.

(Spielberichte folgen in der Dienstagausgabe.)

Die Ergebnisse des 2. Durchganges der Männer des Frankfurter Handballbezirks haben wir bereits gemeldet. Die Offenbacher Kickers dürften durch die 6:10-Niederlage gegen TV Bieber aus dem engeren Mannschaftswettbewerb ausgeschieden sein. TV Bieber und der FSV Frankfurt führen gemeinsam mit 16:2 Punkten. Beide müssen am nächsten Samstag gegeneinander antreten. Als erster Absteiger steht die Tgs. Langenhain fest, aber noch fünf weitere Vereine sind in Gefahr, so daß hier wirklich erst der letzte Spieltag entscheiden wird.

Der Tabellenstand: 1. FSV 16:2; 2. TV Bieber 16:2; 3. Tgd. Sachsenhausen 14:4; 4. Offenbacher Kickers 14:4; 5. SV Grünweiß 13:5; 6. TSG Obereschbach 10:8; 7. SG Westend 7:11; 8. Tgs. Bieber 6:12; 9. Tgd. Praunheim 5:13; 10. Jahnvolk Eckenheim 4:14; 11. Bockenheimer Tgd. 3:15; 12. Tgs. Langenhain 0:18.

Das Offenbacher Lokalspiel stand zunächst im Zeichen sehr aufmerksamer Abwehrreihen. Die Kickers gingen durch einen 7-Meter in Führung. Dann gab jedoch Bieber die einmal erreichte Führung nicht mehr ab und blieb über einen Halbzeitstand von 4:2 mit 10:6 Sieger. Das Ergebnis wird dem beiderseitigen Leistungsvermögen gerecht.

Die Mannschaften mit Torschützen TV Bieber: Vogt, Bauer (2), Fazler (1), Schradi, Steinmetz, Göhlich (1), Disser, Knaack, Meyer (5) und Rieth (1). Offenbacher Kickers: Hanisch, Reitz (2), Eberle, Machowski, Röhr (1), Morgenroth (3), Lotz, Vollrath, Gierschewski und Schaub.

Die Tgs. Bieber verstand es nicht, zweimal einen Viertorevorsprung zu halten. Sie führte zunächst 4:0, als die Bockenheimer Tgd. auf 4:3 herankam, doch bis zum Wechsel stellte Bieber mit 7:3 den alten Abstand wieder her.

Nach der Pause ließ Bieber stark nach, und Bockenheim erzwang nicht nur den Ausgleich, sondern sogar den Führungstreffer zum 8:7. In der Schlussminute gelang Hessler dann wenigstens der Ausgleich zum 8:8. Die Mannschaft der Tgs. Bieber mit Torschützen: O. Kreis, G. Herzing (2), J. Kreis, Pielers (1), J. Herzing (2), Maul, Hessler (3), Gunderlach, Bingenheimer und Zinn.

Bei den Frauen war der 5:4-Sieg der Frankfurter Eintracht über den alten Rivalen TV Vorwärts die Überraschung des Tages. Jetzt haben drei Vereine 10:2 Punkte. Wahrscheinlich

OFFENBACH *Post* Seite 9



TV Bieber gewann das Handball-Derby gegen die Kickers mit 10:6. Unser Bild zeigt links den Kickers-Stürmer Lotz beim Wurf, während Bauer (TV Bieber) und Röhr (Kickers) gebannt die Aktion verfolgen.

Völlig offen

Über das Abschneiden der Offenbacher Vereine bei dem achten Durchgang in der Frankfurter Hallenhandball-Berzirksklasse haben wir bereits berichtet. Nachzutragen sind noch folgende Ergebnisse: SV Grünweiß - FSV 13:11, TSG Obereschbach - TG Praunheim 13:9, TG Sachsenhausen - Bockenheimer Turngemeinde 13:10.

Nach der keineswegs überraschenden Niederlage des FSV gegen SV Grünweiß ist nun kein Verein mehr ohne Spielverlust, und die Offenbacher Vereine Kickers und TV Bieber bilden mit dem FSV mit je 14:2 Punkten die Spitzengruppen. Dabei ist noch zu erwähnen, daß diese drei Vereine noch gegeneinander zu spielen haben. Der Ausgang der Meisterschaft ist deshalb offener denn je.

Im Abstiegskampf konnte sich die Tgs. Bieber dank ihres besseren Torverhältnisses um einen Platz verbessern, bleibt aber nach wie vor in stärkster Gefahr.

Tabellenstand: 1. FSV Frankfurt 14:2 (113:84), 2. OFC Kickers 14:2 (92:64), 3. TV Bieber 14:2 (76:50), 4. TG Sachsenhausen 12:4 (93:75), 5. SV Grünweiß Frankfurt 11:5 (102:72), 6. TSG Obereschbach 10:6 (91:82), 7. SG Westend 7:9 (74:99), 8. Tgs. Bieber 5:11 (83:91), 9. TG Praunheim 5:11 (68:93), 10. Jahnvolk Eckenheim 2:14 (63:75), 11. Bockenheimer Turngemeinde 2:14 (71:96), 12. Tgs. Langenhain 0:16 (64:109).



Er leitete den Umschwung zugunsten des TV Bieber ein. Fatzler (rechts) wirft soeben zur 9:8-Führung ein, die dann auf 13:9 ausgebaut wurde. Links sieht Meyer (TV Bieber) den Ball schon im Netz. Foto: Maskow

22.1.66

TV Bieber - F.S.V.

13 : 9

Willemer - Schule Frankfurt

1940 - 2020

TV Bieber vor Titelgewinn FSV mit 13:9 bezwungen

In der Hallenhandball-Meisterschaft des Bezirkes Frankfurt bahnt sich ein neuer Erfolg für den Kreis Offenbach/Hanau an. Nachdem im Vorjahr die Tschft. Steinheim Meister wurde, ist der TV Bieber auf dem besten Weg, in dieser Saison Titelträger zu werden. In einem begeisternden Spiel brachte er dem favorisierten FSV Frankfurt mit 13:9 eine Niederlage bei. Bieber hat noch ein Spiel gegen TSG Ober-Eschbach am nächsten Samstag zu bestreiten, wobei ihm schon bei einem Unentschieden der Titel gehört. Die Offenbacher Kickers kamen gegen Jahnvolk Eckenheim zu ei-

nem 12:7-Erfolg und behielten den dritten Tabellenplatz. Spannend und noch völlig offen ist der Kampf gegen den Abstieg. Nach TGS Langenhain muß Jahnvolk Eckenheim daran glauben, doch für die beiden übrigen Absteigerplätze kommen noch vier Vereine in Frage. Darunter die Turngesellschaft Bieber, die gegen Tgde. Praunheim mit 5:12 eine mehr als deutliche Niederlage bezog. Ferner spielten: SV Grünweiß - Tgde. Sachsenhausen 10:10, Bockenheimer Tgde. - TGS Langenhain 12:4, TSG Ober-Erlenbach - SG Westend 12:8.

Das Spitzenspiel TV Bieber gegen FSV Frankfurt zeigte erneut, daß die Bieberer Hintermannschaft die beste ist. Die Bornheimer scheiterten immer wieder am gegnerischen Torraum. Mit blitzschnellen Vorstößen kam Bieber bis zur zwölften Minute zu einem 3:0-Vorsprung. Die Bornheimer kämpften sich jedoch innerhalb kurzer Zeit heran und machten das erneute Führungstor von Bieber bis zur Pause (4:4) wett.

Nach dem 5:5 zog der FSV bis zur 30. Minute auf 8:5 davon. Niemand der Zuschauer rechnete wohl noch mit einer Wende. Die von Hansi Löser betreute Bieberer Mannschaft steckte jedoch nicht auf.

Innerhalb von vier Minuten hatten Meyer (2) und Rieth den Ausgleich geschaffen. Nun war die Bieberer Mannschaft einfach nicht mehr zu bremsen. In einem furiosen Spurt warfen Biebers Stürmer Tor

um Tor bis zum 13:8. Erst in der Schlußminute fiel dann noch ein Gegentor zum 13:9.

Bieber spielte mit: Vogt, Bauer, Schradi, Knaak, Göhlich, Disser, Steinmetz, Rieth, Fazler, Meyer. Die Tore erzielten: Bauer (6), Meyer (3), Rieth (2), Faszler und Steinmetz.

*

Die Offenbacher Kickers besiegten Jahnvolk Eckenheim 12:7, wodurch der Abstieg der Frankfurter besiegelt wurde. Eine 2:0-Führung der Kickers wurde vom Gegner ausgeglichen, aber bei der Pause hieß es bereits 7:3 für Offenbach.

Die Kickers-Mannschaft mit Torschützen: Hanisch, Reitz, Eberle, Machowski (1), Röhr (1), Morgenroth (5), Schaub (1), Vollrath (4), Holzinger, Fritzes.

Als Aufsteiger hat die TGS Bieber in ihren ersten Spielen gut zu gefallen gewußt und die Treffen gegen die Spitzenmannschaften gingen nur mit einem Tor Unterschied verloren. Nach dem Weggang von Meyer zur Tschft. Steinheim ist jedoch ein Rückgang in der Spielstärke zu verzeichnen.

Gegen die Tgde. Praunheim lieferte TGS Bieber ihr bisher schwächstes Spiel. Sie kam bis zur Pause schon mit 2:7 in Rückstand und am Ende hieß es 12:5 für Praunheim. Damit hat Bieber eine große Chance vergeben, sich die Klassenzugehörigkeit zu sichern.

Bieber spielte mit: O. Kreis, G. Herzing, J. Kreis, Piele, Hessler, J. Herzing, Maul, Gunderlach, Bingenheimer und Zinn. Torschützen: Hessler (3), J. Herzing und Piele.

TV Bieber	10 9 0 1	99:66	18:2
FSV Frankfurt	10 8 0 2	141:105	16:4
Offb. Kickers	10 8 0 2	110:81	16:4
Tgde. Sachsenh.	10 7 1 2	116:91	15:5
SV Grünweiß	10 6 2 2	121:190	14:6
TSG Ob.-Eschb.	10 6 0 4	111:99	12:8
Tgde. Praunh.	10 3 1 6	86:111	7:13
SG Westend	10 3 1 6	90:130	7:13
TGS Bieber	10 2 2 6	96:111	6:14
Bockenh. Tgde.	10 2 1 7	91:108	5:15
Jahnv. Eckenh.	10 1 2 7	81:93	4:16
TGS Langenh.	10 0 0 10	74:132	0:20



Einen Sprungwurf bringt Meyer vom TV Bieber an - seinem Bewacher blieb nur das Zuschauen. Am Ende hatte Ober-Eschbach hauchdünn 12:11 gewonnen.

Fotos: Maskow

Kann TV Bieber den FSV bezwingen?

Wichtigstes Spiel des vorletzten Durchgangs der Männer am Samstag in der Sporthalle Süd (Willemerstraße) ist die Begegnung der beiden punktgleichen Spitzenreiter TV Bieber und FSV Frankfurt (19.40 Uhr). Dabei ist interessant, daß die Bornheimer bisher die meisten Tore warfen, während Bieber weitaus die wenigsten Gegentreffer einstecken mußte.

Die Tgs. Bieber hat mit der Tgd. Praunheim einen Leidensgenossen als Gegner, denn beide befinden

Tgd. Sachsenhausen (16.20 Uhr); Tgs. Langenhain - Bockenheimer Tgd. (17.40 Uhr); TSG Obereschbach - SG Westend (20.20 Uhr).

Heute Bezirkstag in Frankfurt

Heute findet - wie bereits gemeldet - im Clubhaus des SC Weißblau Frankfurt (Waldstraße) der diesjährige Frankfurter Handballbezirkstag statt, dessen wichtigster Tagesordnungspunkt die Neuwahlen sind (Beginn 19 Uhr).

sich in Abstiegsgefahr und die Bieberer haben nur einen Punkt mehr als die Frankfurter Vorortler.

Die Offenbacher Kickers können sich zum Schrittmacher für Tgs. Bieber machen, wenn sie gegen Jahnvolk Eckenheim zu dem erwarteten Erfolg kommen (21 Uhr). Ferner spielen: SV Grünweiß -



Mit 13:8 gewann der TV Bieber das Hallenhandballspiel gegen den FSV Frankfurt und wurde damit Meister des Bezirks Frankfurt. Nach dem Schlußpfiff war der Jubel groß und die Mannschaft aus der Offenbacher Vorstadt umarmte strahlend.

Foto: Kerner

29.1.66

TV Bieber - Ober-Eschbach

11 : 12

Willemer - Schule Frankfurt

1850 - 1850

Schlusstabelle der Männer:

FSV	11 9 0 2	150:110	18:4
TV Bieber	11 9 0 2	110:78	18:4
Tgde. Sachsenh.	11 8 1 2	127:101	17:5
SV Grünweiß	11 7 2 2	144:102	16:6
Offenb. Kickers	11 8 0 3	115:190	16:6
TSG Ober-Eschb.	11 7 0 4	123:110	14:8
Tgde. Praunheim	11 4 1 6	95:116	9:13
SG Westend	11 3 1 7	100:141	7:15
Jahnvolk Eckenh.	11 2 2 7	94:105	6:16
TGS Bieber	11 2 2 7	108:134	6:16
Bockenh. Tgde.	11 2 1 8	103:121	5:17
TGS Langenhain	11 0 0 11	79:141	0:22

Nach dem Spiel gegen Ober-Eschbach (11:12 verloren) waren wir mit F.S.V. punktgleich und ein Entscheidungsspiel wurde angesetzt.



Kraftvoller Wurf von Meyer (TV Bieber) aufs Tor des FSV Frankfurt. Auch der wurfstarke Stürmer konnte die Bieberer 7:12-Niederlage nicht abwenden. Das Entscheidungsspiel — wir berichteten darüber — ging damit klar an den FSV. Foto: Maskow

TV Bieber gescheitert

Das Entscheidungsspiel zwischen dem FSV Frankfurt und dem TV Bieber (12:7) um die Frankfurter Bezirksmeisterschaft im Hallenhandball der Männer hatte einen außerordentlich starken Zuspruch gefunden, denn die Sporthalle Süd war nahezu vollkommen besetzt.

Beide Mannschaften traten in stärkster Besetzung an und lieferten sich einen temperamentvollen Kampf, der unter der ausgezeichneten Leitung von Rosmanith (Wiesbaden) stand, der das Spiel so gut in der Hand hatte, daß es ohne Siebenmeter und ohne eine Zeitherausstellung vonstatten ging.

Die Bornheimer gingen vom Anpfiff weg in Führung, die Meyer für Bieber ausglich. Dann aber gaben die Frankfurter das Heft nicht mehr aus der Hand und führten stets mit ein bis zwei Toren.

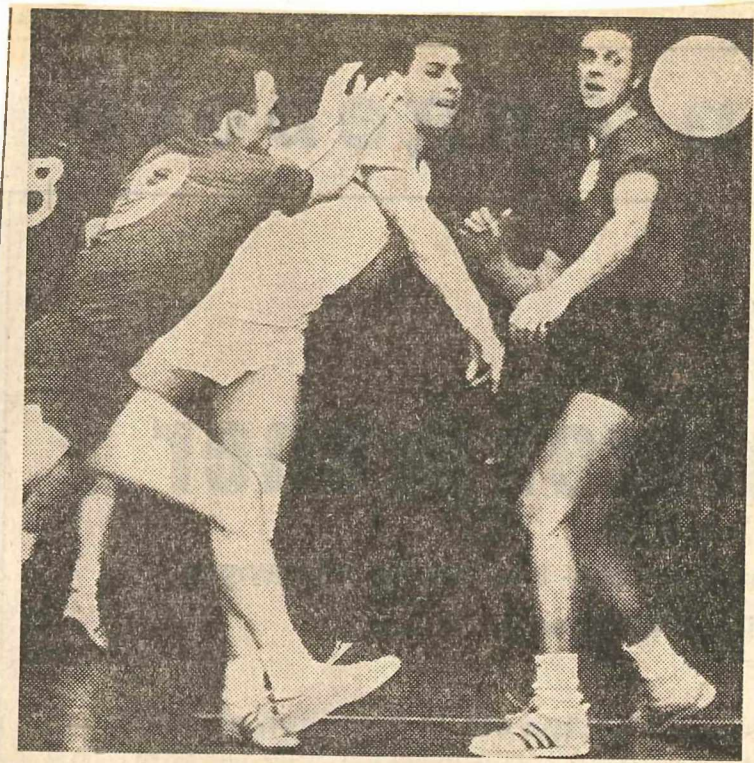
* Bieber spielte mit Vogt, Fatzler, Schrudi, Steinmetz, Göhlich, Disser, Knaak, Meyer und Rieth. Die Tore für Bieber warfen: Meyer (3), Rieth (2), Schrudi und Göhlich. Sn.

Schafft es TV Bieber?

Heute abend geht es für den TV Bieber „um die Wurst“. In der Frankfurter Sporthalle Süd (20.45 Uhr) findet das Entscheidungsspiel um die Frankfurter Hallenhandball-Berzirksmeisterschaft gegen den FSV Frankfurt statt.

Dieses Spiel war durch Punktgleichheit nötig geworden. Die letzte Begegnung zwischen beiden Kontrahenten endete mit einem 13:9-Erfolg des TV Bieber.

Der Sieger dieses Treffens bestreitet bereits am kommenden Sonntag Aufstiegskämpfe zur Südhessischen Hallenhandball-Verbandsliga mit den Vereinen TV Wicker und TSV Braunschart. FW



Kraftvoll wirft hier der Bieberer Meyer (Mitte) auf das Tor der Frankfurter. Den beiden Abwehrspielern des FSV blieb nur das Zuschauen. Am Ende blieben die Frankfurter mit 12:7 Toren obenauf. Foto: Maskow

TV Bieber knapp 11:12 abgefangen

Entscheidungsspiel gegen FSV Frankfurt

Am letzten Spieltag der Frankfurter Bezirksklasse im Hallenhandball der Männer schaffte der TV Bieber den Titel nicht. Bieber verlor nämlich gegen den TSG Ober-Eschbach 11:12 und muß nun mit dem FSV Frankfurt, der über die Offenbacher Kickers 9:5 erfolgreich war, am Mittwoch 20.45 Uhr in der Sporthalle Süd ein Entscheidungsspiel austragen. Die Kickers fielen durch die Niederlage auf den fünften Platz zurück, da sie von Tgde. Sachsenhausen (11:10) über SG Westend und von SV Grünweiß (23:12) über TGS Bieber überholt wurden.

Ferner spielten: Tgde. Praunheim — TGS Langenhain 9:5, Jahnvolk Eckenheim — Bockenheimer Tgde. 13:12, so daß die vier Absteiger mit TGS Langenhain, Bockenheimer Tgde., TGS Bieber und Jahnvolk Eckenheim feststehen.

Der TV Bieber mußte das Spiel gegen Ober-Eschbach ohne sein Stürmer-As Bauer, der an Grippe erkrankt ist, bestreiten. In der ersten Hälfte führte Ober-Eschbach zweimal mit drei Toren, aber zur Pause lag Bieber mit 7:6 vorn, um nach Wiederbeginn sogar auf 8:6 zu erhöhen.

Eine Schwächeperiode nutzte Ober-Eschbach jedoch zu einem 10:8-Vorsprung aus. Bieber kämpfte sich wieder heran, erzwang das

10:10 und später das 11:11, aber ein weiterer Treffer von Ober-Eschbach, eine Minute vor Schluß, konnte nicht mehr egalisiert werden. Wohl fiel noch ein Tor für Bieber, aber um den Bruchteil einer Sekunde war die Schlußsirene vorher ertönt, so daß das Tor nicht anerkannt wurde.

Die Bieberer Mannschaft mit Torschützen: Vogt, Fatzler (1), Schrudi (1), Steinmetz, Göhlich (4), Disser (4), Knaak (1), Meyer und Rieth.

Hallenrunde der IB 1965/66

Hallenhandball-B-Klasse, Gruppe I: Spvgg. Mühlheim — TSG Bürgel 3:6 (2:3), TV Bieber Ib — SKG Rumpenheim 7:3 (2:2), BSC 99 Offenbach gegen TG Spredlingen 2:8 (1:2) und TG Hainhausen — Kickers Offenbach Ib 2:1 (1:4).

TV Bieber Ib hatte nur am Anfang Schwierigkeiten, konnte sich dann aber immer besser in Szene setzen, so daß doch noch ein sicherer 7:3-Sieg herausprang. Die Tore für TV Bieber, das damit weiter ungeschlagen an der Tabellenspitze bleibt, warfen Knaak II (4), Löser, Kreis und Korvers. Für Rumpenheim waren Grote-meyer (2) und Kehret erfolgreich.

Als beim BSC 99 Offenbach nach dem Wechsel Konditionsängel auftraten, hatte TG Spredlingen leichtes Spiel und gewann mühelos mit 8:2. Spredlingens Tore warfen Krämer (3), Lehnhardt und Rampold (je 2) sowie Schaaf. Für BSC, bei dem im Tor Oldtimer Bächle zu gefallen wußte, erzielten Damerau und Stadtmüller die Treffer.

In einem Spiel ohne Höhepunkte behielt TSG Bürgel gegen Spvgg.

Mühlheim mit 6:3 die Oberhand. Für Bürgel, das ein großes Stück von seiner Bestform entfernt ist, trafen Ofenstein (2), Dominak, Engert, Stürtz und Stenger ins Schwarze, während Lips, Usinger und Bayer die Gegentore warfen.

Kickers Offenbach Ib hatte keine großen Schwierigkeiten zu überwinden, um gegen das „Schlußlicht“ Hainhausen einen ungefährdeten 11:2-Erfolg zu landen. Bei Kickers Ib wußten Torwart Harff und Holzinger, der jedoch Platzverweis erhielt, zu gefallen. Am Torsegen waren Holzinger (3), Schenk und Jung (je 2), Röhr, Frohneberg, Schäfer und G. Schaub beteiligt. Für Hainhausen waren Ott und Kleinhenz erfolgreich.

Tabellenstand: 1. TV Bieber Ib 8:0 Punkte, 2. TG Spredlingen und 3. TSG Bürgel je 6:2, 4. Kickers Offenbach Ib 5:3, 5. Spvgg. Mühlheim 3:5, 6. BSC 99 Offenbach und 7. SKG Rumpenheim je 2:6, 8. TG Hainhausen 0:8.

fenbach Ib 5:5, 5. BSC 99 Offenbach 4:6, 6. Spvgg. Mühlheim 3:7, 7. SKG Rumpenheim 2:8 und 8. TG Hainhausen 0:10.

Kickers Offenbach Ib konnte zwar im Treffen gegen den Spitzenreiter TV Bieber Ib auf die Spieler Morgenroth I und Frank zurückgreifen, doch gab es trotzdem eine klare 1:5-Niederlage. Die Siegestore für Bieber warfen Knaak und Lohfink (je 2) sowie Löser. Den Ehrentreffer der Kickers, bei denen Torwart Harff gefiel, erzielte Schäfer.

Nach einigen Anfangsschwierigkeiten ließ Bürgel dem „Schlußlicht“ Hainhausen keine Chance und gewann völlig verdient mit 11:5. Ofenstein (4), Stürtz (3), Engert (2), Dominak und Stenger waren Bürgels Torschützen, während Wollnik (3), Jäger und Wilhelm für Hainhausen erfolgreich waren.

In der Begegnung Spredlingen gegen Mühlheim wurde betont auf Sicherheit gespielt — am Ende konnte Spredlingen einen knappen und auch glücklichen 4:3-Erfolg feiern. Für Spredlingen waren Rampold, Schaaf, Sommer und Kolb und für Mühlheim Baier, Bacher und Betzwieser erfolgreich.

Hallenhandball-B-Klasse, Gruppe I: TV Bieber Ib — Kickers Offenbach Ib 5:1 (3:1), TG Hainhausen — TSG Bürgel 5:1 (2:6), TG Spredlingen gegen Spvgg. Mühlheim 4:3 (3:2) und BSC 99 Offenbach — SKG Rumpenheim 10:9 (6:3).

Die Spitzengruppe blieb auch diesmal zusammen, denn neben dem Tabellenführer TV Bieber Ib landeten auch TG Spredlingen und TSG Bürgel Siege. Ohne Pluspunkte bleibt weiterhin Hainhausen — auch Rumpenheim konnte sich nicht verbessern.

Tabellenstand: 1. TV Bieber Ib 10:0 Punkte, 2. TG Spredlingen und 3. TSG Bürgel je 8:2, 4. Kickers Of-

TV Bieber IB - Rumpenheim
7 : 3

Hallenhandball-B-Klasse, Gruppe I: Spvgg. Mühlheim — BSC 99 Offenbach 5:4 (3:1), SKG Rumpenheim — TG Spredlingen 10:6 (5:2), Kickers Offenbach Ib — TSG Bürgel 7:11 (4:6) und TV Bieber Ib — TG Hainhausen 8:3 (3:1).

In der Hallenhandball-B-Klasse, Gruppe I, sind am vorletzten Spieltag die Würfel so gut wie gefallen: TV Bieber Ib benötigt aus dem noch ausstehenden Treffen lediglich einen Punkt, um den Gruppenmeistertitel zu erringen, der mit dem Aufstieg in die Hallen-A-Klasse verbunden ist.

Tabellenstand: 1. TV Bieber Ib 12:0 Punkte, 2. TSG Bürgel 10:2, 3. TG Spredlingen 8:4, 4. Kickers Offenbach Ib und 5. Spvgg. Mühlheim je 5:7, 6. BSC 99 Offenbach und 7. SKG Rumpenheim je 4:8, 8. TG Hainhausen 0:12.

Spitzenreiter TV Bieber Ib hatte

TV Bieber IB - TG Hainhausen
8 : 3

TV Bieber IB - OFC Kickers IB
5 : 1



Einen Siebenmeter verhängte der Schiedsrichter, als der Bieberer Gasthof (rechts) von dem Spredlinger Kolb regelwidrig vom Ball getrennt wurde. Eine Szene aus dem Hallenhandballspiel der B-Klasse: TV Bieber (Res.) gegen TG Spredlingen (4:2). Foto: Schmiedel

TV Bieber 1b oder TSG Bürgel

In einem Entscheidungsspiel um die Gruppenmeisterschaft in der Hallenhandball-B-Klasse (Gruppe I) treffen am Sonntag in der Offenbacher Bachschule (19.15 Uhr) TV Bieber Ib und TSG Bürgel aufeinander.

Bereits am vergangenen Wochenende standen sich beide Teams im Kampf um Punkte gegenüber, und dabei gelang Bürgel ein sensationeller 9:1-Erfolg — damit erreichten sie das kaum mehr erwartete Entscheidungsspiel.

Der Sieger dieser Begegnung steht als Aufsteiger in die Hallen-A-Klasse bereits fest. Es steht jedenfalls viel auf dem Spiel, und es ist deshalb auch zu erwarten, daß Bieber diesmal wesentlich mehr zu bieten hat als vor acht Tagen. —schö-

KICKERS UND TV BIBER SIEGTEN

Beim siebenten Spieltag um die Offenbacher Stadtmeisterschaft im Hallenhandball kamen die beiden Titelanwärter Kickers Offenbach und TV Bieber zu erneuten Erfolgen, so daß der Kampf um die Meisterschaft noch offen ist.

Es spielten: SG Rosenhöhe Offenbach — Kickers Offenbach 6:12 (Reserven 4:7), Tgs. Offenbach — SG Wiking Offenbach 10:10 (Reserven 2:10), BSC 99 Offenbach — Tgs. Bieber 5:13 (Reserven 4:9) und SKG Rumpenheim gegen TV Bieber 1:14 (Reserven 8:9).

Hallenhandball-B-Klasse: TV Bieber 1b benötigt einen Punkt zum Titelgewinn

Hallenhandball-B-Klasse, Gruppe I (Sonntag, ab 14.05 Uhr, Bachschule): TG Spredlingen — TG Hainhausen, Kickers Offenbach Ib — BSC 99 Offenbach, TSG Bürgel — TV Bieber Ib und SKG Rumpenheim — Spvgg. Mühlheim.

Am letzten Spieltag hat es TV Bieber Ib im Spitzenspiel des Tages im wahrsten Sinne des Wortes in der Hand, sich die Meisterschaft, die mit dem Aufstieg in die Hallen-A-Klasse verbunden ist, zu holen. Denn Bieber genügt schon ein Unentschieden gegen den Tabellenzweiten, der jedoch alle Anstrengungen unternehmen wird, zwei Punkte zu ergatten — dann wäre nämlich wegen Punktgleichheit ein Entscheidungsspiel um den Gruppenmeistertitel erforderlich.



Gruppenmeister der Hallenhandball-B-Klasse und damit aufstiegsberechtigt in die A-Klasse wurde nach einem 4:3-Sieg im Entscheidungsspiel gegen die TSG Bürgel, die 1b-Mannschaft des TV Bieber. Auf unserem Bild (von links): Mannschaftsbetreuer Heinz Knaak, Gathof, Löser, Reifschneider, Bauer, Eckert, Kreis, Lohfink, Albert Knaak und Breitenbach.

Foto: Schmiedel

Drei Bundesligisten beim ersten Handball-Turnier in der Stadthalle

Schwere Aufgaben für Tschft. Steinheim

Absolute Höhepunkte des 1. Handballturniers in der Offenbacher Stadthalle am Samstag um 15 Uhr sollten die Spiele der drei Bundesligisten sein. Während Turnerschaft Steinheim (Feldliga Süd) wahrscheinlich nicht in stärkster Besetzung antreten kann, werden die Hallen-Bundesligisten Polizei-Sportverein Hannover (Nord) und TV Hocheim (Süd) die Gelegenheit wahrnehmen, sich mit ihren stärksten Vertretungen auf die erste Bundesliga-Hallensaison vorzubereiten.

Interessant dürfte der direkte Vergleich zwischen den Teams aus Hocheim und Hannover sein, der Schlüsse auf die Spielstärke beider Gruppen zuläßt.

Der Spielplan

TV Bieber — Tschft. Steinheim
TV Hocheim — TS Dormagen
Polizei Hannover — TV Bieber
TV Hocheim — Tschft. Steinheim
Pol. Hannover — TS Dormagen
TV Bieber — TV Hocheim
Tschft. Steinheim — Dormagen
Pol. Hannover — TV Hocheim
TV Bieber — TS Dormagen
Tschft. Steinheim — Pol. Hann.

Gespielt wird 2mal 12 1/2 Minuten. Im Treffen um Platz 1 und 2 gibt es bei einem Unentschieden und regulärer Spielzeit eine Verlängerung von 2mal 5 Minuten.



Handball-Experten im Gespräch: Manfred Just (links), der Trainer des Bundesligisten Turnerschaft Steinheim und Willi Breitenbach, Abteilungsleiter beim TV Bieber. Die Teams beider trainieren am Donnerstagabend in Offenbachs Stadthalle. Fotos: Maskow



Die Handballer fühlen sich wohl in Offenbachs Stadthalle: TV Bieber beim Training.

Heinz Knaak: „Wir wollen Außenseiterchance nutzen“

Veranstalter TV Bieber meldet seine stärkste Mannschaft

Denkt man an die Zuschauer-Misere der Kickers-Boxer, dann muß man dem Turnverein Bieber bescheinigen, daß er Mut hat. Der Veranstalter des 1. Handball-Turniers in der Offenbacher Stadthalle hat zwar — ebenso wie damals die Boxer — zugkräftige Namen und Mannschaften verpflichtet, doch ist es völlig ungewiß, ob die Handballfreunde aus nah und fern diese Mühen und finanziellen Opfer auch honorieren.

Die TSG Bürgel — so hört man — will 14 Tage später ebenfalls ein Handball-Turnier veranstalten. Sie dürfte nach dem Samstag dieser Woche, wenn die Premiere vorüber ist, mit geringeren Herzklopfen als die Bieberer an diese Aufgabe herangehen — oder sie abblasen. Die Entscheidung liegt nicht nur bei den Schlachtenbummlern aus Steinheim und Bieber — sondern in erster Linie bei den ehemals sportbegeisterten Offenbachern.

Denn was der TV Bieber bietet, dürfte nicht nur für die Experten einen gewissen Reiz haben. Neben drei Bundesligisten, Polizei-Sportverein Hannover, TV Hocheim und Turnerschaft Steinheim, sind mit der TuS „Bayer“ Dormagen und dem Team des Veranstalters Mannschaften aufgeboden, die für einen Handballabend garantieren,

der nur schwer zu überbieten ist. „Ich weiß, wie stark die Hocheimer einzuschätzen sind, erwarte jedoch die Polizisten aus Hannover als Turniersieger“, prophezeit Heinz Knaak, Spielfwart beim TV Bieber und noch aktiv in der Reserve tätig. „Wir

künstlichem Licht ist das nicht der Fall. Wenn der Boden als zu glatt bezeichnet wurde, so muß ich sagen, daß dies auf die Schuhe ankommt. Wir haben beim Training unsere Erfahrungen gemacht und werden uns darauf einstellen.“

TV Bieber mit H. P. Grundler

Veranstalter TV Bieber wird beim Hallen-Turnier in der Stadthalle Hans-Peter Grundler einsetzen, der früher der Sport-Union Mühlheim angehörte. Er dürfte eine große Verstärkung für den Verbandsligisten sein.

wissen, daß unsere Mannschaft — wenn überhaupt — dann nur eine Außenseiterchance hat. Wir wollen jedoch nichts unversucht lassen, diese zu nutzen.“

Knaak, dessen Bruder Albert in der ausgelassenen Feldrunde einer der Besten war, ist voll des Lobes über die Verhältnisse in der Stadthalle. „Zuerst hatten wir ja Angst, daß die schwarzen Abgrenzungslinien nicht so gut zu erkennen sind, doch auch bei

Während die Hocheimer mit den Hessen-Auswahlspielern Schwarz und Werner kommen, stehen im Team des Polizei-Sportvereins Hannover nicht weniger als drei B-Nationalspieler. Von besonderem Interesse wird natürlich das Aussehen der Just-Schützlinge sein, die seit einer Woche in der Halle trainieren. Der Bundesligist aus Steinheim wird es gegen Hocheim und Hannover schwerhaben, die in der Halle stärker einzustufen sind. Doch wenn die wurgewaltigen Weber und Möser ihren Tag haben, dann ist der Turniersieg noch lange nicht unerreichbar.

Sie wie auch der TV Bieber spielen vor heimischem Publikum, und das sollte sie befähigen. Während die Steinheimer wahrscheinlich nicht in stärkster Besetzung antreten können (Urlaubsschwierigkeiten), wird der Veranstalter folgende Spieler einsetzen: Vogt; Eckert, Spahn; Rieth, Gisser, Bernd Bauer, Steinmetz, Schradi, Meyer, Grundler und Fazler.

-dt.

Nur 200 Zuschauer sahen 1. Handball-Turnier in der Offenbacher Stadthalle

Bundesligist Hannover überlegener Sieger Trotz Ersatz: Steinheimer kampfstark

Das erste Hallenhandball-Turnier in der neuen Offenbacher Stadthalle wurde in sportlicher Hinsicht zu einem großen Erfolg, doch war die Resonanz äußerst schwach. Obwohl der Veranstalter TV Bieber alleine drei Bundesligisten, deren Namen in

Deutschland einen guten Klang haben, verpflichtete, wohnten diesem Turnier nur 200 (!) Zuschauer bei. Der Mut des TV Bieber wurde von den Offenbachern nicht belohnt. Es ist fraglich, ob sich ein anderer Verein entschließt, jemals wie-

der in Anbetracht dieser Situation ein Hallenhandball-Turnier zu veranstalten.

Es erhebt sich andererseits jedoch die Frage, ob dieses Turnier zeitlich günstig festgelegt wurde. Denn wenige Stunden vorher fand an gleicher Stelle Offenbachs Berufsbox-Premiere statt, die 2000 Zuschauer anlockte.

In einer hervorragenden Form befand sich der Hallen-Bundesligist Polizei-Sportverein Hannover, der sich von Spiel zu Spiel steigern konnte und ungeschlagen mit 8:0 Punkten und 46:22 Toren den Turniersieg holte. Großen Anteil an diesem Erfolg hatten die drei B-Nationalspieler Fricke, Ua und Meyer. Bei den Polizisten bestach deren Schnelligkeit und das clevere Ausnutzen der Torchancen.

Den größten Widerstand leisteten den Hannoveranern die Just-Schützlinge aus Steinheim, die jedoch in der End-Abrechnung nicht über den vorletzten Platz hinauskamen. Allerdings muß berücksichtigt werden, daß die Steinheimer — bedingt durch Urlaub und Krankheit — mit siebenfachem Ersatz antraten (unter anderem fehlten Torwart Appel, Möser, Leggemann, Weber). Dafür wurden erstmals die Neuzugänge Eberle und Kraft (früher Kickers Offenbach beziehungsweise TG Hanau) eingesetzt, die sich recht gut in die Mannschaft einfügten.

Im ersten Spiel errang Steinheim gegen TV Bieber mit 4:2 den einzigen Sieg. Die Abwehr

von Steinheim hielt sich recht wacker, doch fehlte dem Angriff die nötige Durchschlagskraft. Veranstalter TV Bieber trat mit einem Team an, das ein Durchschnittsalter von 24 Jahren aufzuweisen hatte. Trotzdem schlug sich Bieber in diesem Klassensfeld beachtlich, konnte konditionell aber nicht ganz mithalten, so daß alle vier Begegnungen verlorengingen. Zum Einsatz kam auch H. P. Grundler (früher SU Mühlheim), dem jedoch noch das Verständnis zu seinen Nebenleuten fehlte.

Der absolute Höhepunkt war zweifellos das Aufeinandertreffen des späteren Pokalgewinners Polizei-Sportverein Hannover und TV Hocheim. In einem temporeichen Spiel, bei dem die Torsenzen ständig wechselten, führte Hocheim, das ohne Hessenauswahlspieler Schwarz anreiste, beim Seitenwechsel noch mit 4:3.

Danach setzte sich aber das technisch reifere Spiel und die bessere Kondition der Polizisten durch, die noch einen sicheren 11:6-Erfolg errangen.

Man kann jedoch aus diesem Ergebnis auf die Spielstärke der Bundesliga-Gruppen Nord und Süd keine Schlüsse ziehen, da Hocheim nicht die stärkste Besetzung aufbieten konnte und darüber hinaus den Trainingsbetrieb in der Halle erst aufgenommen hat.

Günther Schöning

TV Bieber — Tschft. Steinheim	2:4 (1:3)
TV Hocheim — „B.“ Dormagen	6:6 (2:3)
PolSpv. Hannover — TV Bieber	15:7 (4:5)
TV Hocheim — Tsch. Steinheim	8:2 (0:0)
PolSpv. Hannover — Dormagen	12:5 (7:2)
TV Bieber — TV Hocheim	6:10 (3:6)
Tsch. Steinheim — Tus Dormagen	4:7 (4:2)
PolSpv. Hannov. — TV Hocheim	11:6 (3:4)
TV Bieber — Tus Dormagen	7:9 (5:3)
Tschft. Steinheim — PSpv. Hann.	4:8 (2:5)

ABSCHLUSS-TABELLE

1. Polizei-Sportverein Hannover	8:0 P.
2. TV Hocheim	5:3 P.
3. Tus „Bayer“ Dormagen	5:3 P.
4. Turnerschaft Steinheim	2:6 P.
5. TV Bieber	0:8 P.

Tschft. Steinheim mit Torschützen: Frehof, Roth, Eberle, Haschka, Jung (1), Fuchs (4), Spielmann (4), P. Just (3), Schantlin, Winter, Kraft (2), Much, Gisser.

TV Bieber mit Torschützen: Vogt, Eckert; Bernd Bauer (6), Spahn (1), Rieth (1), Steinmetz (4), Disser, Göhlich, Meyer (7), Fazler, Schradi (1), Gathoff (1), Grundler (1).



Durchbrechen wollte Meyer vom TV Bieber (zweiter von links), doch der Hannoveraner Schumann (links) versperrte ihm den Weg. Weiter zeigt unser Bild von der Partie TV Bieber gegen den Turniersieger Hannover (7:15) Richter (Nr. 3), Ua (beide Hannover). Am Boden Schradi (TV Bieber). Foto: Schmiedel

Rekord-Torschütze beim TV Bieber: Bauer

Beim Hallenhandball-Turnier in Gelnhausen, das vom TV Altenhaßlau ausgerichtet wurde und an dem neben der Mannschaft des Veranstalters TV Bieber, VfL Michelstadt, TG Sachsenhausen und VFR Großostheim teilnahmen, holte sich der frischgebackene Bezirksligist TV Bieber ungeschlagen mit 8:0 Punkten den Turniersieg.

Abschlußtabelle: 1. TV Bieber 8:0 Punkte, 2. TG Sachsenhausen 6:2, 3. VfL Michelstadt 3:5, 4. Altenhaßlau 2:6 und 5. VFR Großostheim 1:7.

Folgende Spieler wurden vom TV Bieber eingesetzt: Eckhardt, Roth; Spahn, Heinz Knaak, Bernd Bauer, Steinmetz; Grundler, Schradi, Meyer, Gathoff.

TV Bieber Vierter

Das Handball-Kleinfeld-Turnier der TG Praunheim gewann der FSV Frankfurt durch einen 9:3-Sieg über Grün-Weiß Frankfurt. Im Spiel um den dritten Platz mußte sich TV Bieber gegen VfL Heppenheim 3:11 geschlagen geben.

Dabei war Bieber in den Gruppenspielen ohne Niederlage geblieben; denn nacheinander wurde der FSV (5:4), Jahnvolk Enkheim (7:4) und TTV Mainz-Gonsenheim (4:2) besiegt. In der Überkreuz-Runde scheiterte Bieber dann an Grün-Weiß Frankfurt, das mit 7:4 Sieger blieb, während der FSV Frankfurt gegen den VfL Heppenheim 4:3 erfolgreich war.

23.10.66 TV Bieber - Tgm. Hanau
10 : 6
Willemer - Schule 19¹⁰

Hallen-Bezirksklasse beginnt mit TV Bieber gegen TG Hanau

Der Hallenhandballbezirk Frankfurt spielt in dieser Saison bei den Männern in zwei Fünfergruppen eine Doppelrunde. Der Gruppe 1 gehören an: TV Bieber, Tgd. Hanau, SV Grünweiß, TV Vorwärts und TV Sindlingen.

In der Gruppe 2 spielen: Offenbacher Kickers, Tgd. Sachsenhausen, Tgd. Praunheim, TSG Obereschbach und SG Westend.

Die acht Vereine bei den Frauen, darunter aus dem Kreis Offenbach/Hanau, Offenbacher Kickers und SG Bruchköbel, spielen eine einfache Runde.

Am Sonntag ist in der Sporthalle Süd der erste Spieltag. Bei den

Männern wurde das Spiel Obereschbach - Praunheim (20:7) vorweggenommen, so daß es nur zu folgenden Begegnungen kommt: TV Bieber - Tgd. Hanau (19.10 Uhr); SG Westend - Tgd. Sachsenhausen; TV Vorwärts - SV Grünweiß.

Bei den Frauen spielen: SV Grünweiß - SG Riederwald; Offenbacher Kickers - Eintracht (18.30 Uhr); SC Weißblau - SC Höchst; SG Bruchköbel - TV Vorwärts (20.30 Uhr).

TV Bieber gewann gegen TG Hanau
Am ersten Spieltag der Frankfurter Hallenhandball-Bezirksklasse kam das Nachbarspiel TV Bieber gegen Turngemeinde Hanau zum Austrag, wobei die Bieberer während des ganzen Spieles führten. Bei Halbzeit hieß es bereits 5:3. Die Mannschaften mit Torschützen TV Bieber: Vogt; Spahn, Göhlich; Knaak, Bauer (5), Dissler (1); Schrudi, Fazler (1), Meyer (3), Steinmetz.

30.10.66 TV Bieber - SV Grünweiss
7 : 9
Willemer - Schule 18³⁰

TV Bieber - TV Sindlingen
19 : 12
Willemer - Schule 21¹⁰

Bieber führte 8:2

TV Bieber führte gegen TV Sindlingen beim Wechsel 8:2, spielte aber dann in der Abwehr nicht mehr so aufmerksam, so daß der Gegner die zweite Hälfte ausgeglichen gestellte. Aber an dem 19:12-Sieg der Bieberer gab es nichts zu deuteln. TV Bieber (mit Torschützen): Vogt, Spahn (4), Knaak, Bauer (10), Schrudi (2), Fazler, Meyer (1), Steinmetz, Rieth (2), Grundler.

TV Bieber - TV Vorwärts
7 : 6
Willemer - Schule 19⁵⁰

TV Bieber vorn

Im letzten Spiel der Vorrunde der Gruppe I kam der TV Bieber gegen den Turnverein Vorwärts Frankfurt zu einem knappen 7:6-Sieg. Bieber spielte ohne den starken Stürmer Bauer, der erkrankt ist. In der zweiten Hälfte schied auch Fazler infolge Verletzung aus.

Mit diesem Siege hat Bieber die Tabellenführung der Gruppe I weiter erfolgreich verteidigt.

Biebers Mannschaften mit Torschützen: Vogt; Spahn (2), Göhlich; Knaak, Schrudi (1), Fazler; Meyer (1), Steinmetz (1), Wied (1), Lohfink.

MÄNNER, GRUPPE I		
1. TV Bieber	43:33	6:2
2. TG Hanau	35:31	6:2
3. SV Grünweiß	44:28	4:4
4. TV Vorwärts	38:35	4:4
5. TV Sindlingen	27:60	0:8
GRUPPE II		
1. TG Sachsenhausen	40:27	7:1
2. TSG Obereschbach	50:30	6:2
3. OFC Kickers	46:37	5:3
4. TG Praunheim	29:46	2:6
5. SG Westend	27:52	0:8

TV Bieber nach der Vorrunde vorn

4.12.66

TV Bieber - SV Grünweiss

5 : 13

Willemer - Schule 20³⁰

Sonntag in der Sporthalle Süd mit der Rückrunde der Männer. Der TV Bieber erlitt seine bisher einzige Niederlage durch den SV Grünweiss mit 7:9, und wenn die Offenbacher Vorstädter weiter an der Spitze bleiben wollen, dann ist ein Sieg über die Grünweißen unbedingt notwendig (20.30).

Die mit Bieber punktgleiche Tgd. Hanau sollte gegen das punktlose Schlußlicht TV Sindlingen klar gewinnen.

In der Gruppe 2 spielen die Offenbacher Kickers ebenfalls gegen den bisher punktlosen Tabellenletz-

Der Bezirk Frankfurt beginnt am

10.12.66

TV Bieber - Tgm. Hanau

8 : 7

Willemer - Schule 16⁵⁰

Gegen seinen Wurf war kein Kraut gewachsen: Albert Knaak (mit Ball) sorgte für das spielentscheidende Tor beim 8:7-Erfolg des TV Bieber gegen die TG Hanau.

Foto: Maskow

Siegestreffer durch Knaack kurz vor Schluß

TV Bieber mit Hanau gemeinsam an der Spitze

In der Frankfurter Hallenhandball-Bezirksklasse der Männer war am zweiten Spieltag der Rückrunde der TV Bieber gegen die TG Hanau mit 8:7 erfolgreich, so daß nun beide Vereine mit 8:4 Punkten gemeinsam an der Spitze liegen.

Aber auch die beiden Frankfurter Vereine, SV Grün-Weiß (7:5) und TV Vorwärts (5:5), die sich 9:9 trennten, sind weiter aussichtsreich im Wettbewerb um die beiden ersten Plätze, während der TV Sindlingen mit 0:10 Punkten aussichtslos an letzter Stelle rangiert.

In der Gruppe II mußten die spielfreien Offenbacher Kickers der TSG Obereschbach den zweiten Platz überlassen. Obereschbach bezwang TG Praunheim 15:12, und die TG Sachsenhausen erzielte gegen den Tabellenletzten, SG Westend, ein Rekordergebnis von 23:4.

Tabelle, Bezirksklasse

1. TG Sachsenhausen	11:1
2. TSG Obereschbach	8:2
3. OFC Kickers	7:3
4. TG Praunheim	2:10
5. SG Westend	0:12

TV Bieber trat gegen TG Hanau ohne Göhlich und Steinmetz mit folgender Mannschaft an: Vogt, Grundler, Bauer, Spahn, Rieth, Knaack, Meyer, Schradi und Fazler. Hanau ging 2:0 in Führung, die bis zur Pause mit 3:2 an Bieber übergang. Dann waren bis zum 7:7 die Mannschaften abwechselnd erfolgreich, und wenige Sekunden vor Schluß erzielte Knaack den Bieberer Siegestreffer zum 8:7. Beide Mannschaften kamen nicht an die Leistungen vorangegangener Spiele heran.

Für Bieber waren Knaack, Meyer, Spahn (je 2), Fazler und Bauer erfolgreich. Bester Werfer bei Hanau war Specht mit drei Treffern.



Zum Auftakt der Hallenspiele der Frankfurter Handball-Bezirksklasse konnte der TV Bieber — wie gemeldet — die TG Hanau sicher bezwingen. Hier wurde Meyer (vorn) am Wurf behindert. Foto: Maskow

14.1.67

TV Bieber - TV Sindlingen

14 : 6

Willemer - Schule 19⁰⁰

Zwei Spitzenspiele des Hallenhandballbezirks

Kickers gegen Sachsenhausen

Nach einer Pause von fünf Wochen wird die Runde des Handballbezirks Frankfurt am Samstag in der Sporthalle Süd fortgesetzt. Noch steht keiner der vier Endrundenteilnehmer fest. In der Gruppe 1 sind es sogar noch vier der fünf Teilnehmer, die sich Hoffnung machen können, und zwar TG Hanau, TV Bieber (je 8:4), Grünweiß Frankfurt (7:5) und TV Vorwärts Frankfurt (5:5).

In der Gruppe 2 besteht die Spitzengruppe aus: Tgd. Sachsenhausen (11:1), TSG Obereschbach (8:2) und Offenbacher Kickers (7:3). Zwei Spiele ragen am Samstag heraus: Tgd. Hanau gegen Grünweiß Frankfurt (19.40 Uhr) und Tgd. Sachsenhausen — Offenbacher Kickers (20.20 Uhr). Hanau gewann das Vorspiel gegen Grünweiß 8:7, während Sachsenhausen über die Kickers mit 14:11 erfolgreich war.

Vom spielerischen Standpunkt aus erscheinen die Mannschaften gleichwertig und die Tagesform sollte entscheidend sein. Klare Siege werden vom TV Bieber über TV Sindlingen (19) und von Obereschbach über SG Westend erwartet, nachdem es in der Vorrunde schon hohe Erfolge (19:12 bzw. 16:9) von Bieber und Obereschbach über die punktlosen Tabellenletzten gegeben hat. fw

TV Bieber und OFC Kickers wahren Endrundenchancen

Am drittletzten Spieltag im Hallenhandball der Männer des Bezirkes Frankfurt in der Sporthalle Süd waren alle drei Vertreter des Kreises Offenbach-Hanau erfolgreich.

In der Gruppe I siegte TG Hanau gegen TV Vorwärts Frankfurt 9:6, und der TV Bieber gegen TV Sindlingen 14:6. Beide führen in der Tabelle mit 10:4 Punkten. Gefährlich kann ihnen nur noch SV Grün-Weiß Frankfurt werden, der 7:5 Punkte hat. Abgeschlagen sind TV Vorwärts (5:7) und TV Sindlingen (0:12).

In der Gruppe II besiegten die Offenbacher Kickers die TG Sachsenhausen 9:6. Sie brachten damit den Frankfurter die erste Niederlage der Runde bei. TSG Obereschbach war gegen SG Westend 19:5 erfolgreich.

In der Tabelle führt Sachsenhausen mit 11:3 Punkten vor Obereschbach (10:2) und OFC Kickers (9:3). TG Praunheim (2:10) und SG Westend (0:14) sind abgeschlagen. Die Entscheidung, wer in beiden Gruppen an der Endrunde teilnimmt, ist also noch völlig offen.

Bieber mußte bis zur 25. Minute

kämpfen, um den Widerstand von Sindlingen zu brechen. In der letzten Viertelstunde schraubte man das Ergebnis von 6:5 auf 14:6.

Bieber (mit Torschützen): Vogt, Meyer (3), Knaack (1), Kreis, Spahn (1), Rieth (2), Disser (4), Schradi (1), Steinmetz (1), Fatzler (1).

TV Bieber - TV Vorwärts

13 : 7

Willemer - Schule 20²⁰

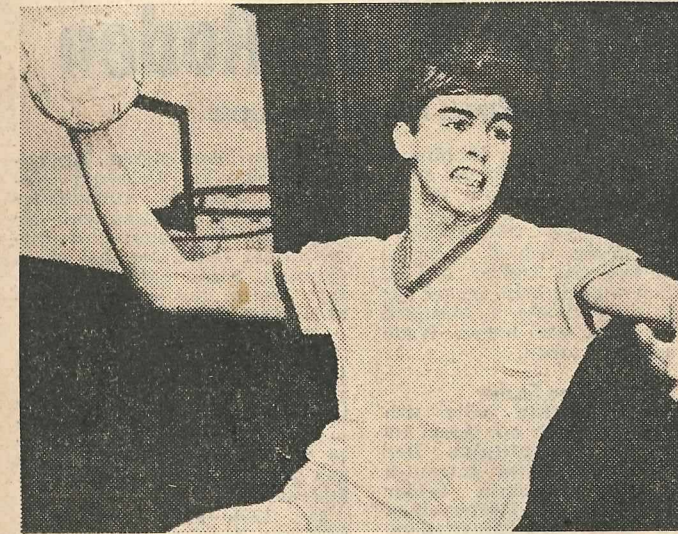
21.1.67

Schwer für Bieber

Am Samstag ist der vorletzte Spieltag der beiden Gruppen des Bezirkes Frankfurt in der Sporthalle Süd. Der TV Bieber hat dabei den TV Vorwärts Frankfurt zum Gegner (20 Uhr). Das Vorspiel gewann Bieber 7:6.

Aber die Frankfurter liegen den Bieberern nicht. Trotzdem muß aber Bieber das Treffen gewinnen, wenn es sich für die Endrunde qualifizieren will. Die Offenbacher Kickers dürfen ihrem Gegner Tgd. Praunheim, der in der Vorrunde mit 6:16 unterlag, nicht unterschätzen.

Die Offenbacher Kickers werden aber auch auf den Ausgang des Spieles Tgd. Sachsenhausen gegen TSG Obereschbach (19) gespannt sein, das für die Platzierung von größter Wichtigkeit ist. Ferner spielen SV Grünweiß — TV Sindlingen.



Maßgeblich am klaren Erfolg des TV Bieber gegen den TV Vorwärts war Klaus-Peter Breitenbach beteiligt, der hier aufs Tor wirft. Foto: Maskow

TV Bieber für Endrunde des Bezirkes qualifiziert

Kickers müssen gegen Obereschbach siegen

In den Gruppenspielen der Männer des Frankfurter Hallenhandballbezirks hat sich der TV Bieber als erster von vier Teilnehmern für die Endrunde qualifiziert. Mit einem 13:8-Sieg gegen TV Vorwärts beendete TV Bieber die Runde mit 12:4 Punkten.

TG Hanau ist mit 10:4 Punkten Zweiter vor dem SV Grün-Weiß, der nach dem 17:9-Sieg gegen TV Sindlingen auf 9:5 Punkte kam. Hanau und Grün-Weiß spielen am nächsten Samstag in Bad Homburg gegeneinander; dabei würde Hanau schon ein Unentschieden genügen.

In der Gruppe II trennten sich TG Sachsenhausen und TSG Obereschbach 5:5. Sachsenhausen hat die Runde beendet (12:4 P.), Obereschbach hat 11:3 Punkte und steht mit den Offenbacher Kickers, die gegen TG Praunheim 20:8 gewannen, gleichauf. Obereschbach und die Kickers spielen am nächsten Samstag gegeneinander.

Als Absteiger stehen TV Sindlingen und SG Westend fest. TV Vorwärts und TG Praunheim müssen noch ein Entscheidungsspiel um den Klassenverbleib austragen.

TV Bieber ging gegen TV Vorwärts zweimal in Führung, aber zur Pause lagen die Bockenheimer mit 5:3 vorne. In der zweiten Hälfte wurde Bieber klar überlegen und führte bei 6:5 erstmals. Doch nach dem 8:7 zog Bieber auf 13:7 davon. Mit dem Schlußpfiff verwandelte der Frankfurter Torwart einen Siebenmeter zum Endstand von 13:8.

Bieber (mit Torschützen): Vogt, Meyer (4), Disser (3), Bauer (3), Spahn (1), Rieth, Knaack, Breitenbach, Steinmetz (1), Fatzler (1).

Der Leistungsanstieg der Offenbacher Kickers war im Treffen gegen TG Praunheim unverkennbar. In dieser Form haben die Offenbacher für das entscheidende Spiel gegen Obereschbach berechnete Hoffnungen auf einen Erfolg.

Bereits zur Pause führten die Kickers 10:2. Das Endergebnis von 20:8 zeigt die Überlegenheit der Offenbacher deutlich.

OFC Kickers (mit Torschützen): Hanisch, Röhr, Morgenroth II (6), Jung, Stock (3), van der Brüggel (1), Schaub (3), Vollrath (1), Lotz (4), Reitz (2).

Bezirksmeisterschaft für den TV Bieber?

Spielwart Knaak: „Wollen Außenseiterchance nutzen“

Die junge Handball-Mannschaft des TV Bieber hat eine reelle Chance im Kampf um die Meisterschaft des Bezirks Frankfurt. Am 10. Februar steigt in der Frankfurter Willemerhschule gegen die TG Sachsenhausen (18.30 Uhr) die erste Partie. Gewinnen die Bieberer, dann stehen sie schon gegen Obereschbach oder Grün-Weiß Frankfurt im Endspiel.

Spielausschuß-Vorsitzender Heinz Knaak ist der Ansicht, daß es gegen Grün-Weiß am schwersten wird. „Unsere Mannschaft hat nur eine Außenseiterchance, die sie aber unbedingt nutzen will“, ist seine Überzeugung.

Sollten die Bieberer Bezirksmeister werden, dann winkt ihnen auch in der Halle die Verbandsliga. Doch so recht will man beim Turnverein daran nicht glauben. Schon eher daran, daß man in der Anfang April beginnenden Feldrunde ganz vorne mitmischen kann und wird.

Davon ist auch Heinz Knaak überzeugt: „Wenn nicht alles täuscht, können wir in den Kampf an der Spitze eingreifen, wobei die Kickers als Absteiger ohne Zweifel schon auf Grund ihrer Routine aus Oberliga-Tagen mitmischen werden.“

Es wäre zu schön für den Offenbacher Vorortverein, sowohl im Feld wie auch in der Halle in der Verbandsliga zu spielen. Die junge Mannschaft (Durchschnittsalter 23 Jahre) erscheint steigerungsfähig, doch dürften die Belastungen der Aufstiegs-spiele, falls man Bezirksmeister wird, zu einer Überforderung führen.

Während man in der Hallenrunde auf zwölf Spieler zurückgreifen kann, die die erste Garnitur bilden, verfügt man im Sommer über 16 Aktive, die dafür sorgen wollen, daß der TV Bieber bei der Vergabe der Gruppenmeisterschaft dabei ist. Nach dem dritten Platz im Vorjahr kein unmögliches Unterfangen. -dt.

**Kickers-Endspurt kam zu spät
8:9-Niederlage gegen Obereschbach um den Gruppensieg**

Der Handballbezirk Frankfurt trug in der Bad Homburger Sporthalle seine letzten Gruppenspiele aus, wobei die Teilnehmer für die Endrunde am 10. Februar ermittelt wurden. Leider blieb TV Bieber der einzige Vertreter des Kreises Offenbach-Hanau, denn die Offenbacher Kickers verloren das entscheidende Spiel gegen TSG Obereschbach 8:9.

Die TG Hanau mußte sich SV Grünweiß Frankfurt 11:17 beugen, so daß die Kickers und Hanau jeweils auf den dritten Platz zurückfielen. In der Endrunde spielt TV Bieber gegen TG Sachsenhausen und TSG Obereschbach gegen SV Grünweiß. Die beiden Sieger ermitteln dann den Bezirksmeister. Absteigen müssen TV Sindlingen und SG Westend Frankfurt.

TV Vorwärts, der gegen Sindlingen 18:5 gewann, und TG Praunheim (gegen SG Westend 14:5) müssen noch um den Klassenverbleib kämpfen.

Die Offenbacher Kickers kamen gegen Obereschbach nicht an ihre letzten Leistungen heran. Zwar gelang ihnen der Ausgleich zum 1:1 und die 2:1-Führung, aber in der Folgezeit ließen sie eine Unmenge klarer Torchancen ungenutzt, so daß Obereschbach beim Seitenwechsel 7:3 vorne lag.

Bis zwei Minuten vor Schluß blieb der Abstand mit 9:5 derselbe. Nun wollten es die Kickers genau wissen. Innerhalb dieser kurzen Zeit gelangen ihnen noch drei Treffer zum 9:8. Hätten die Kickers einige Minuten früher zum Endspurt ange-

setzt, dann wäre ein Erfolg möglich gewesen; denn die Obereschbacher Mannschaft wirkte ziemlich angeschlagen. Schiedsrichter Käufer (Steinheim) war dem Spiel ein souveräner Leiter.

OFC Kickers (mit Torschützen): Hanisch, Stock, Morgenroth (3), Machowski (1), Röhr (1), Schaub, van der Brüngen (1), Vollrath, Lotz (2), Reitz. fu

GRUPPE I						
TV Bieber	8	6	0	2	83:67	12:4
SV Grünwß.	8	5	1	2	100:62	11:5
TG Hanau	8	5	0	3	74:67	10:6
TV Vorwärts	8	3	1	4	79:71	7:9
TV Sindling.	8	0	0	8	53:122	0:16

GRUPPE II						
Obereschb.	8	5	3	0	98:60	13:3
Sachsenhaus.	8	5	2	1	92:50	12:4
OFC Kickers	8	5	1	2	99:68	11:5
Praunheim	8	2	0	6	68:104	4:12
SG Westend	8	0	0	8	49:124	0:16



Nicht gerade sanft wurde Disser (weißes Trikot) vom TV Bieber im Kampf gegen die TG Sachsenhausen gestoppt. Während der TV diese Partie noch gewinnen konnte, scheiterte er an Obereschbach.

Mißtöne beim Hallenhandball-Finale des Bezirks Frankfurt

TV Bieber gescheitert

Beim 5:9 gegen Obereschbach lag ein Spielabbruch in der Luft

Über 500 Zuschauer sahen die Endspiele des Handballbezirks Frankfurt in der Frankfurter Sporthalle Süd. In sportlicher Hinsicht blieben die Spiele hinter den Erwartungen zurück. Zu allem Überfluß endete die Veranstaltung mit einem Mißklang, wie man ihn im Hallenhandball selten erlebt. Aufgebrachte Zuschauer belagerten noch lange nach dem Schlußpfiff die Kabine des Schiedsrichters, der schließlich unter Polizeibewachung durch eine Nebentür auf den Heimweg gebracht werden mußte.

Nun, über Schiedsrichter Marquardt (Rödelheim) waren nicht nur die Bieberer Anhänger mißgestimmt, sondern auch viele der anderen Zuschauer. Man kann eigentlich nicht verstehen, wie der Verband einen solchen Mann mit der Leitung des Endspieles beauftragen konnte. An diesem Abend hatten es die Spieler aller Mannschaften besonders schwer, sich auf dem am Tage vorher frisch gewachsenen Parkettboden zu halten. Es gab Stürze am laufenden Band;

selbst bei der geringsten Berührung kamen die Spieler zu Fall.

Da war es auch für die Schiedsrichter schwer zu erkennen, ob eine Absicht vorlag oder nicht. Schiedsrichter Marquardt ging dabei allerdings jedes Einfühlungsvermögen ab. Er griff im Endspiel gegen Bieberer Spieler weit schärfer durch als gegen die keineswegs zimperlischen Obereschbacher.

Steinmetz für fünf Minuten vom Feld

Höhepunkt seiner Fehlentscheidungen war, als er den Bieberer Steinmetz nach einer Karambolage für fünf Minuten vom Platz schickte, den Gegenspieler aber völlig strafflos ließ. Bieberers aufgebrachte Anhänger wollten auf das Spielfeld stürmen, aber durch die Besonnenheit von Abteilungsleiter Knaak und Trainer Löser konnte Schlimmeres verhütet werden.

Zu diesem Zeitpunkt stand die Partie 5:2 für Obereschbach. Bieber brachte nicht mehr die Kon-

zentration zu einer Wendung auf. Obereschbach siegte mit 9:5 und vertritt den Bezirk Frankfurt am kommenden Sonntag bei den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga in Darmstadt, wo TG Rüsselsheim und SV Grün-Weiß Wiesbaden die Gegner sein werden.

Disser hatte gegen Obereschbach zum 1:1 ausgeglichen. Dann führte der Gegner bei Halbzeit 3:1. Noch einmal schien eine Wendung für Bieber möglich, als Steinmetz auf 3:2 verkürzte. Obereschbach zog über 6:2 auf 9:3 davon. Gegen Spielschluß gelangen Bauer und Spahn noch die Verbesserung auf 5:9.

In den Vorspielen hatten sich TV Bieber gegen TG Sachsenhausen 5:2 durchgesetzt, obwohl die Frankfurter schon 2:0 geführt hatten. Vier Treffer von Steinmetz und einer von Bauer ergaben das 5:2. Obereschbach hatte Grün-Weiß Frankfurt mit 9:6 ausgeschaltet.

Bieber spielte mit Vogt, Meyer, Breitenbach, Bauer, Spahn, Rieth, Knaak, Disser, Steinmetz, Fazler und Eckert. fw

Turnverein Offenb.-Bieber
Abteilung Handball

Offb.-Bieber, den 17.2.67

Hallenrunde 1966/67
in Frankfurt/Main
I. Mannschaft

In der Frankfurter Hallenrunde wurde in zwei 5er-Gruppen gespielt. Wir spielten in Gruppe 1 mit Grün-Weiß, Ffm, Hanau, TV Vorwärts und Sindlingen. Gespielt wurde in Vor- und Rückrunde. Nach 6 gewonnenen und 2 verlorenen Spielen wurden wir mit 12 : 4 Punkten und 83:67 Toren Gruppenerster.

Die jeweiligen Gruppenersten und -zweite trugen im Überkreuzsystem Entscheidungsspiele aus.

Insgesamt kamen 14 Spieler zum Einsatz:

Vogt.
Eckert
Meyer
Disser
B. Bauer
Spahn
Rieth
A. Knaak
K.P. Breitenbach
Steinmetz
Fazler
Kreis
Schradi
Göhlich

Die 83 geworfenen Tore verteilen sich wie folgt: (einschl. Endspieltore)

B. Bauer	18
Meyer, Steinmetz	15
Disser	10
Spahn	9
Rieth	7
Fazler	6
Schradi	5
A. Knaak	4
Kreis	2
Göhlich	1
	<u>92</u>

Hallenrunde der IB-Mannschaft
1966/67

TV Bieber - SV Dreieichenhain
9 : 5



Am Wurf nicht mehr hindern konnte Breitenbach vom TV Bieber (im Hintergrund) den Dreieichenhainer Dieter Groß, der das 3. Tor erzielte. (Aus SV Dreieichenhain gegen TV Bieber 5:9).
Foto: Schmiedel

TV Bieber - SG Wiking

TV Bieber - TGS Bieber
10 : 6

Bieberer Lokalderby im Blickpunkt

Vier Schlagerbegegnungen stehen in der A-Klasse (Gruppe II) auf dem Programm. Im Spitzenspiel stehen sich dabei Tgs. Bieber und Tabellenführer TV Bieber Ib gegenüber. Der Papierform nach sind die Just-Schützlinge klarer Favorit — aber erst muß die hervorragende Abwehr von TV Bieber Ib überwunden werden.

Überraschung im Bieberer Handball-Derby: Tgs. unterliegt der 1b des TV mit 6:10

Pieles und Co. resignierten



Bis zur Pause hielt die Tgs. noch mit

Bis zum Seitenwechsel stand die Begegnung noch 3:3, aber dann zog TV Bieber Ib auf 6:3 davon, und damit war eine Vorentscheidung gefallen — die Tgs. resignierte. Für TV Bieber Ib waren Kreis (3), Disser und Lohfink (je 2), Löser, Breitenbach und A. Knaak erfolgreich. Die Tgs. hatte ihre Torschützen in Pieles (3), Heßler (2) und Nägel.

Sprendlingen — Götzenhain	8:3	(4:0)
Wik. Offenb. — Niederroden	8:5	(6:3)
Tgs. Bieber — TV Bieber Ib	6:10	(3:3)
Tgs. Offb. — Dreieichenhain	44:11	(3:7)
1. TV Bieber Ib	25:14	6:0
2. SKG Sprendlingen	15:4	4:0
3. SG Wiking Offenbach	20:15	4:2
4. SV Dreieichenhain	25:21	4:2
5. Tgs. Bieber	14:14	2:2
6. HSV Götzenhain	17:24	2:4
7. TG Nieder-Roden	21:27	0:6
8. Tgs. Offenbach	9:27	0:6

TV Bieber Ib hatte wenig Mühe, um sich gegen die Vertretung von Tgs. Offenbach, die in stärkster Besetzung antrat, mit 10:4 durchzusetzen. Die Begegnung verlief recht einseitig — in der 21. Spielminute hieß es bereits 9:1 für den TV. Für die Ib-Vertretung von TV Bieber, die den Sprendlingern hart auf den Fersen bleibt, warfen Disser (7), Gathoff, Grundler und A. Knaak die Treffer. Achenbach (2), Hering-

TV Bieber - TGS Offenbach
10 : 4

TG Nieder-Roden — Tgs. Bieber	9:10	(7:4)
SV Dreieichenhain — SKG Sprendlingen	5:8	(4:3)
TV Bieber Ib gegen Tgs. Offenbach	10:4	(7:1)
HSV Götzenhain — SG Wiking Offenbach	12:5	(5:2)
1. SKG Sprendlingen	30:14	8:0
2. TV Bieber Ib	40:36	8:2
3. Tgs. Bieber	33:28	6:2
4. HSV Götzenhain	35:36	4:6
5. SV Dreieichenhain	35:38	4:6
6. SG Wiking Offenbach	30:34	4:6
7. TG Nieder-Roden	48:42	2:8
8. Tgs. Offenbach	20:43	2:8

TV Bieber - TG Nieder Roden
5 : 18

Nieder-Roden überfuhr TV Bieber 1 b mit 18:5

TG Nieder-Roden startete gegen TV Bieber 1 b recht elanvoll, führte rasch mit 2:0 und zog beim Stande von 3:2 auf 8:3 davon. Nach dem Seitenwechsel wurde TV Bieber 1 b, das in stärkster Besetzung antrat, aber in Torwart Eckert einen schwachen Spieler zwischen den Pfosten hatte, beinahe ausgespielt.

Nieder-Roden holte sich durch diesen feinen Erfolg die ersten Pluspunkte und zählt nach dieser überragenden Leistung nicht mehr zum Kreis der abstiegsbedrohten Mannschaften. Für TG Nieder-Roden, das wieder Keller dabei hatte, waren Wade (6), Keller (4), Spahn (3), Dauer (2), Bauer und Reichenbach erfolgreich. Für TV Bieber 1 b trafen Lohfink, Disser, Löser, Kreis und Caspary ins Schwarze.

SKG Sprendling. - SV Wiking Offb.	7:5	(3:3)
TG Nieder-Roden - TV Bieber 1b	18:5	(8:3)
Tgs. Offenbach - HSV Götzenhain	7:6	(3:3)
Tgs. Bieber - SV Dreieichenhain	9:5	(3:5)
1. SKG Sprendlingen	22:0	6:0
2. TV Bieber 1b	30:32	6:2
3. Tgs. Bieber	23:19	4:2
4. SG Wiking Offenbach	25:22	4:4
5. SV Dreieichenhain	30:30	4:4
6. TG Nieder-Roden	39:22	2:6
7. HSV Götzenhain	23:31	2:6
8. Tgs. Offenbach	16:33	2:6



Tor durch B. Keller von der TG Nieder-Roden im Hallenhandballspiel gegen TV Bieber 1 b, das die Rodgauer überraschend klar mit 18:5 gewannen. Fotos: Muth

TV Bieber - SKG Sprendlingen
6 : 2

SKG Sprendlingen muß sich strecken

TV und Tgs. Bieber können Hoffnungen auf Handball-Titel zerstören

Eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft fiel am vorletzten Spieltag in der A-Klasse (Gruppe II): durch ihre zweite Niederlage innerhalb von acht Tagen - diesmal mit 2:6 gegen TV Bieber 1 b - ist das Rennen für SKG Sprendlingen gelautet. Für den Titel kommen jetzt nur noch die beiden Bieberer Vereine Tgs. und TV 1 b in Frage.

Die Sprendlinger hatten im Spitzenspiel eine Vielzahl von Chancen, aber gegen die hervorragende Abwehr des TV Bieber 1 b (einschließlich Torwart Eckert) war kaum ein Durchkommen. Die Bieberer, die in stärkster Besetzung antraten (mit Göhlich und Albert Knack), waren nie in Gefahr. Breitenbach (2), Lohfink, Göhlich, Kreis und Gundler hießen Biebers Tor-schützen. Die Gegentreffer markierte Bayer. Spannend das Treffen zwischen Tgs. Bieber und Wiking Offenbach. Die SG Wiking ging mit 1:0 in Führung, verwarf anschließend einen 7-Meter und lag zur Halbzeit nur mit 1:2 im Rückstand. Dann aber setzte sich - wie schon so oft - die reifere Spielweise der Tgs. durch, die noch zu einem klaren 6:3-Erfolg kam.

Tgs. Offenb. - TG Nieder-Roden	7:15	(4:6)
HSV Götzenh. - SV Dreieichenh.	4:10	(2:3)
SKG Sprendling. - TV Bieber 1b	2:6	(2:2)
Tgs. Bieber - SG Wiking Offenb.	6:3	(2:1)

Interessant verspricht auch in der A-Klasse (Gruppe II) die Meisterschaftsfrage zu werden, denn durch die jüngste Niederlage der SKG Sprendlingen liegen nun neben der SKG noch die Tgs. Bieber und TV Bieber 1 b punktgleich an der Spitze. Bereits an diesem Samstag können für einen der drei Vereine die Titelhoffnungen wie Seifenblasen platzen, denn SKG Sprendlingen muß gegen TV Bieber 1 b antreten.

Sieg der Tgs. Offenbach?

Mit Spannung wird auch der Ausgang des Treffens zwischen Tgs. Offenbach und TG Nieder-Roden erwartet, denn hier geht es praktisch darum, wer im nächsten Jahr eine Klasse tiefer spielen muß.

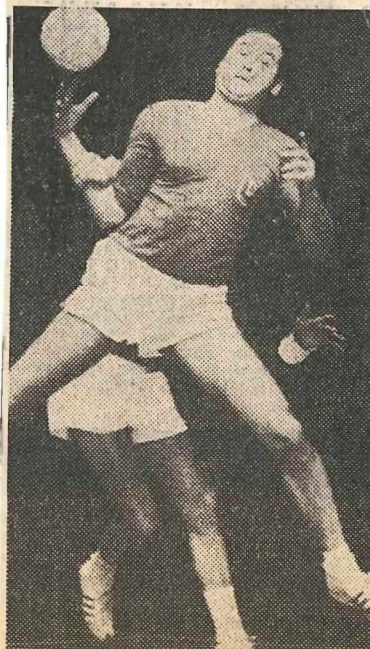
Tgs. Bieber, das am letzten Sonntag gegen Sprendlingen recht überzeugend gewann, wird sich gegen Wiking Offenbach durchsetzen und eventuell als „lachender Dritter“ aus dem Duell zwischen SKG Sprendlingen und TV Bieber 1 b hervorgehen. HSV Götzenhain und SV Dreieichenhain kämpfen um Platz 4.

Es spielen (Samstag, ab 17.30 Uhr, Bachtshule in Offenbach): Tgs. Offenbach - TG Nieder-Roden, HSV Götzenhain - SV Dreieichenhain, SKG Sprendlingen - TV Bieber 1 b, Tgs. Bieber - SG Wiking Offenbach.

TSV Klein-Auheim Tabellenführer der Hallenhandball-A-Klasse

Titelkampf Tgs. gegen TV Bieber

SKG Sprendlingen durch 2:6-Niederlage zurückgefallen



Unfair am Wurf gehindert wurde Göhlich von TV Bieber 1 b. Sein Gegenspieler (verdeckt) war der Sprendlinger Bayer. (Aus TV Bieber 1 b gegen SKG Sprendlingen 6:2). Foto: Maskow

1. Tgs. Bieber	44:33	10:2
2. TV Bieber 1b	46:38	10:2
3. SKG Sprendlingen	34:25	8:4
4. TV Dreieichenhain	45:42	6:6
5. TG Nieder-Roden	63:49	4:8
6. SG Wiking Offenbach	33:40	4:8
7. HSV Götzenhain	39:46	4:8
8. Tgs. Offenbach	28:58	2:10

TV Bieber - HSV Götzenhain

9 : 7

Letzter Durchgang in der Hallenhandball-A-Klasse: Vorentscheidung um Gruppenmeisterschaft

Tgs. und TV Bieber in Favoritenrolle

B-Klasse: Wer stoppt TSG Bürgel? — Tschft. Steinheim Mitbewerber um den Titel

In der Hallenhandball-A-Klasse (Gruppe II) kommen für die Meisterschaft nur noch die beiden Bie-

berer Vereine Tgs. und die IB-Vertretung des TV in Frage. Am Samstag wird der letzte Durchgang absolviert — es ist zu erwarten, daß beide Titelanwärter doppelte Punktgewinne verzeichnen. Somit wäre dann ein Entscheidungsspiel um den Gruppentitel zwischen den Bieberer Lokalrivalen erforderlich.

Tgs. Bieber, die in den letzten Begegnungen ihren Formanstieg unter Beweis stellte, trifft auf die TGO. Es wäre eine Sensation, wenn die Schützlinge von Trainer Just auch nur einen Punkt abgeben müßten.

Auch TV Bieber, der am vergangenen Sonntag den seitherigen Tabellenführer SKG Sprendlingen souverän besiegte, wird es gegen HSV Götzenhain, der völlig außer Tritt ist, nicht schwer haben, um

das Parkett als Sieger zu verlassen. SKG Sprendlingen verlor ihre letzten Spiele und damit die Chance auf den Gruppensieg. Diesmal geht es gegen die TG Nieder-Roden, und es wäre keine Überraschung, wenn die SKG gegen die enorm verbesserte Truppe von Nieder-Roden die dritte Niederlage hintereinander einstecken müßte.

Die Partie zwischen SV Dreieichenhain, der seine Mannschaft verjüngte, und Wiking Offenbach kennt keinen Favoriten.

Es spielen (Samstag, ab 17.15 Uhr, Bachschule in Offenbach): SV Dreieichenhain — SG Wiking Offenbach, Tgs. Offenbach — Tgs. Bieber, TV Bieber Ib — HSV Götzenhain, TG Nieder-Roden — SKG Sprendlingen.

Die Entscheidung um den ersten Platz in der B-Klasse (Gruppe II) liegt nur noch zwischen TSG Bürgel und Tschft. Steinheim Ib. Die Bürgeler, die fünf Spiele ungeschlagen überstanden und „durchmarschieren“ möchten, treffen diesmal auf SV Dietesheim. Es darf erwartet werden, daß der Spitzenreiter auch diese Hürde sicher nimmt.

SKG Rumpenheim, das durch seine jüngste Niederlage nicht mehr ganz vorne mitmischen kann, hat gegen Tschft. Klein-Krotzenburg noch lange nicht gewonnen.

Es spielen (Samstag, 21.25 Uhr, Jahnalle in Hanau): 1. FC Hanau gegen TG Hanau Ib.

Sonntag, ab 10.30 Uhr, Bachschule: TSG Bürgel — SV Dietesheim, SKG Rumpenheim — Tschft. Klein-Krotzenburg.

In der Frauen-Kreisklasse stehen sich im Spitzenspiel Tabellenführer Rosenhöhe Offenbach und TG Dörnigheim gegenüber. Falls es der SG Rosenhöhe gelingt, beide Punkte zu holen, wäre ihr der Kreismeistertitel schon fast sicher.

Es spielen (Sonntag, ab 12.20 Uhr, Bachschule): Tschft. Klein-Krotzen-

burg I — Tschft. Klein-Krotzenburg II a. K., TG Dörnigheim gegen SG Rosenhöhe, HSV Götzenhain — TV Obernburg.

Montag (ab 19 Uhr, Turnhalle in Rückingen): TV Rückingen — TFC Hanau, TV Langenselbold — SG Bruchköbel II a. K.

Kickers müssen Chance nutzen

Einzug in Endrunde nur durch Sieg

Am Samstag ist in der städtischen Sporthalle an der Frölingstraße in Bad Homburg der letzte Gruppenspieltag des Handballbezirks Frankfurt. Nur einer der vier Endrundenteilnehmer steht bisher mit dem TV Bieber fest. In der Gruppe I spielen Tgd. Hanau und Grünweiß Frankfurt (19.40 Uhr). Das Vorspiel gewann Hanau 8:7, und ihm würde schon ein Unentschieden zum Einzug in die Endrunde genügen.

In der Gruppe 2 stehen sich die Offenbacher Kickers und TSG Obereschbach gegenüber (20.20 Uhr). Im Vorspiel trennte man sich 8:8. Der Sieger zieht zusammen mit der Tgd. Sachsenhausen in die Endrunde ein. Bei einem erneuten Unentschieden wären alle drei Mannschaften punktgleich, so daß Entscheidungsspiele notwendig würden.

Die Offenbacher Kickers haben zuletzt eine gute Formsteigerung gezeigt und erscheinen gegenwärtig stärker als Obereschbach.

Die weiteren Spiele TV Vorwärts — TV Sindlingen und Tgd. Praunheim — SG Westend sind bedeutungslos für die Tabellengestaltung.

In der Hallenhandball-A-Klasse (Gruppe II) wurde an diesem Wochenende der letzte Spieltag ausgetragen, der die erwarteten Ergebnisse brachte und das bestmögliche, was im Kampf um die Meisterschaft angenommen wurde: nach Abschluß der Runde liegen Tgs. Bieber und TV Bieber Ib mit jeweils 12:2 Punkten gleichauf, so daß zwischen diesen beiden Teams ein Entscheidungsspiel um den Gruppensieg notwendig geworden ist.

Tgs. Bieber traf auf eine überraschend starke Vertretung der TGO und mußte kämpfen, um durch ein 8:6 zwei wichtige Punkte unter Dach und Fach zu bringen. Die TGO, die in dieser spielerisch recht guten Partie stets mithalten konnte, wurde erst in den Schlussminuten durch Pieles Sprungwürfe bezwungen.

Die Siegestreffer für die Tgs. erzielten Pieles (4), Kreis (2), J. Herzog und Heßler. Für die TGO waren Heringhaus und J. Hartmann (je 2), Holzinger und Achenbach erfolgreich.

Auch TV Bieber Ib hatte mehr Mühe als erwartet, um sich gegen HSV Götzenhain, das im Vergleich zu den letzten Begegnungen kaum wiederzuerkennen war, mit 9:7 durchzusetzen.

Göhlich (4), Grundler (2), Löser, E. und K. P. Breitenbach trafen für TV Bieber Ib ins Schwarze, wäh-

rend Kohl (3), Beckmann (2), Löhr und Bauch die Gegentreffer markierten.

SV Dreieichenh.	-	SG Wik. Offb.	11:6	(5:1)
Tgs. Offenbach	-	Tgs. Bieber	6:8	(3:4)
TV Bieber Ib	-	HSV Götzenhain	9:7	(6:5)
TG Nieder-Roden	-	SKG Sprendl.	6:5	(2:2)

1. TGS Bieber	52:39	12:2
2. TV Bieber Ib	55:45	12:2
3. SKG Sprendlingen	39:31	8:6
4. SV Dreieichenhain	56:48	8:6
5. TG Nieder-Roden	69:54	6:8
6. HSV Götzenhain	46:55	4:10
7. SG Wiking Offenbach	39:51	4:10
8. Tgs. Offenbach	33:66	2:12

Mühevollle Siege der Favoriten aus Bieber

Entscheidungsspiel um den Gruppensieg der A-Klasse

Entscheidungsspiel um die Gruppenmeisterschaft

TV - TGS

10 : 8

Bieberer Derby um den Gruppensieg

Handball-A-Klassen-Duell Tgs. gegen TV — SKG Sprendlingen genügt Remis zum B-Klassen-Sieg

recht eindrucksvoll mit 5:3 besiegten, benötigen aus diesem alles entscheidenden Treffen nur ein Unentschieden, um Gruppensieger zu werden.

Falls die IB-Vertretung der Dietzenbacher jedoch diese Partie für sich entscheiden kann, wären alle drei Mannschaften punktgleich, und das Los müßte entscheiden. Aber so weit will es die TG am Samstag (17.15 Uhr, Bachschule in Offenbach) nicht kommen lassen.

Die Feinschmecker in „Sachen Hallenhandball“ werden bereits am Samstag (17.45 Uhr, Bachschule) auf ihre Kosten kommen, wenn im Entscheidungsspiel um den Gruppensieg der A-Klasse (Gruppe II) die Bieberer Lokalrivalen von Tgs. und die IB-Vertretung des TV aufeinander treffen.

Während der Punktspielrunde konnte TV Bieber Ib die Tgs. mit 10:6 bezwingen und ihr dadurch die einzige Niederlage beibringen. Aber

das ist kein Maßstab mehr, denn ab diesem Zeitpunkt verstanden es die Spieler um Pieles, Hessler und Co. sich leistungsmäßig zu steigern.

Trainer Just muß sich aber etwas einfallen lassen, um dem TV, der in kämpferischer Hinsicht stets mithalten kann, mit einer taktisch klugen Einstellung beikommen zu können. Diese mit Spannung erwartete Partie zwischen den beiden alten Rivalen wird bestimmt ihre Anziehungskraft auf die Zuschauer nicht verfehlen.

Tgs. Bieber war dem TV-Endspurt nicht gewachsen — 8:10

Göhlich überragte im Derby

TG Sprendlingen Gruppensieger der B-Klasse • Dietzenbach führte mit 2:0

Die Entscheidung in der Hallenhandball-A-Klasse (Gruppe II) ist gefallen: in einem kampfbetonten, spannungsgeladenen und jederzeit fairen Treffen besiegte in dem wegen Punktgleichheit notwendig gewordenen Entscheidungsspiel um den Gruppensieg die IB-Vertretung

Treffer zu markieren und diesen Vorsprung über die Zeit zu retten.

Der 10:8-Erfolg des TV Bieber Ib ist nicht unverdient, doch hatte Gunderlach (Tgs.) zweimal die Möglichkeit, dieser Partie einen anderen Verlauf zu geben — er konnte allerdings klare Torchancen nicht verwerten.

Schiedsrichter Engel (Altenhaßlau) leitete recht großzügig, doch hatte er das Spielgeschehen jederzeit sicher in der Hand.

Für TV Bieber Ib waren Göhlich (6), Lofink, Löser, Grundler und Breitenbach I erfolgreich. Die Tgs. hatte ihre Torschützen in Pieles (4), Heßler (2), G. Herzog und Kreis.

Gegen Klein-Auheim im Endspiel

Die IB-Vertretung des TV Bieber trifft nun am nächsten Samstag in der Offenbacher Stadthalle im Endspiel um die A-Klassen-Kreismeisterschaft auf den TSV Klein-Auheim. Da die Bieberer nicht aufsteigen können, steht bereits jetzt fest, daß Klein-Auheim in der nächsten Saison in der Bezirksklasse spielt.

In der überfüllten Turnhalle der Bachschule ging die Tgs. mit 1:0 in Führung, lag jedoch in der 10. Minute bereits mit 1:4 im Rückstand. Aber die Tgs. ließ nicht locker und hatte in der 22. Minute den 4:4-Gleichstand erreicht. Die IB-Vertretung des TV, die in Göhlich den überragenden Spieler hatte, konnte dann noch zweimal in Führung gehen, die jedoch in der 29. Minute von der Tgs. wieder egalisiert wurde.

In der Verlängerung wurde dann genauso um jeden Ball gekämpft, wie in den vorangegangenen 30 Spielminuten. Erstmals lag die Tgs. beim 7:6 wieder in Führung, doch prompt folgte der Ausgleich. Niemand vermochte zu diesem Zeitpunkt zu sagen, wer diese Begegnung gewinnen würde. Die Entscheidung zugunsten von TV Bieber Ib fiel in den letzten drei Minuten, als es gelang, beim Stande von 8:8 zwei



Um jeden Ball wurde im Bieberer Derby um den Gruppentitel der A-Klasse gekämpft. Hier wurde Nägel von der Tgs. am Wurf gehindert. Links Corvers, verdeckt Kreis (beide TV Bieber I B), der mit 10:8 nach Verlängerung gewann. Foto: Schmiedel

des TV Bieber den Lokalrivalen Tgs. mit 10:8 nach Verlängerung. Nach Ablauf der regulären Spielzeit stand die Partie 6:6 (1:4).

Kreistitel für TV Bieber 1b?

Spannendes Finale der Hallenhandball-Saison in der Stadthalle

TSV Klein-Auheim Kreismeister im Hallenhandball durch 8:5 gegen TV Bieber 1b

Den Abschluß des Abends bildet das Endspiel um die A-Klassen-Kreismeisterschaft (19.55 bis 20.25 Uhr) zwischen der 1b-Vertretung des TV Bieber und dem TSV Klein-Auheim. Selbst wenn die Klein-Auheimer, die sich Chancen auf den Titel ausrechnen, verlieren sollten, steigen sie in die Bezirksklasse auf, da der TV Bieber nicht mit zwei Mannschaften in einer Klasse spielen kann.

Zum Abschluß der Hallenhandballsaison 1966/67 wurden am Samstag in der Offenbacher Stadthalle die Endspiele um die Kreismeisterschaft ausgetragen. Die etwa 200 Zuschauer erlebten dabei guten Handballsport. Im Kreismeisterschaftsfinale der A-Klasse standen sich TV Bieber 1b und TSV Klein-Auheim gegenüber. Den Titel sicherte sich der TSV Klein-Auheim, der die Partie in der Verlängerung mit 8:5 für sich entscheiden konnte und damit in die Bezirksklasse aufsteigt. Nach Ablauf der regulären Spielzeit stand die Begegnung 5:5 (2:3).

Beide Mannschaften spielten betont auf Sicherheit und gingen zunächst kein Risiko ein. Klein-Auheim führte mit 2:0, aber der TV Bieber holte auf und lag in der siebenten Minute 3:2 vorne. In der 23. Minute stand es 3:3, doch der TV erhöhte auf 4:3. Fast im Gegenzug schaffte Klein-Auheim den 4:4 Gleichstand (26. Minute). Wieder ging Bieber mit 5:4 in Führung, doch eine Minute später (28. Minute) hatte Klein-Auheim das 5:5 erzielt.



Der Bieberer Grundler (rechts) konnte von den Klein-Auheimern Schroth (links) und Eckrich (hinten) nicht mehr am Wurf gehindert werden. (Aus der Partie um den Kreistitel, die die Klein-Auheimer nach Verlängerung gewannen.)

Foto: Schmiedel

In der Verlängerung schließlich warf dann Berg für seine Truppe alle drei Tore und stellte damit den 8:5-Endstand her. Entscheidend für den Ausgang des Spieles war, daß die 1b-Vertretung des TV Bieber kein Mittel fand, um Rolf Berg, der alleine sechs Treffer markierte, auszuschalten.

Bieber, bei denen Grundler in der neunten Minute einen 7-Meter nicht verwerten konnte, hatte seine Torhüter in Kreis und Grundler (je 2) sowie in Lohfink. Schiedsrichter Norek (Hanau) leitete die Begegnung einwandfrei.

Turnverein Offenb.-Bieber
Abteilung Handball

Offb.-Bieber, den 17.2.67

Hallenrunde 1966/67
I B-Mannschaft

Mit der zweiten Mannschaft spielten wir in einer Gruppe von 8 Mannschaften. Zusammen mit TGS - Bieber belegten wir nach 7 Spielen den 1. Platz.

Das Torverhältnis lautete 52 : 39, bei einem Punktekonto von 12 : 2

Das Entscheidungsspiel um den Titel in dieser Gruppe steht noch bevor.

Während dieser 7 Spiele kamen 13 Aktive zum Einsatz:

E. Breitenbach
Klaus - Peter Breitenbach
Corvers
Disser
Eckert
Göhlich
Gathof
Grundler
A. Knaak
Kreis
Löser
Lohfink
Roth

Die geworfenen Tore verteilen sich wie folgt:

Disser	11
E. Breitenbach	6
A. Knaak	6
Grundler	5
Kreis	5
Göhlich	4
Lohfink	4
Corvers	3
Gathof	3
Löser	3
K-P. Breitenbach	2

Stadtmeisterschaft 1965/66

TV	-	TGS	=	7:3
TV	-	OFC	=	5:2
TV	-	Rosenhöhe	=	10:6
TV	-	TGO	=	7:1
TV	-	Rumpenh.	=	14:1
TV	-	BSC	=	12:4
TV	-	Bürgel	=	8:8
TV	-	Wiking	=	9:4
				<hr/>
				72:29

Torschützen:

Bauer Bernad	19
Meyer	11
Rieth	10
Schradi	9
Göhlisch	8
Disser	5
Steinmetz	5
Unaak A	2
Unaak H.	2
Fazler	1

TV - Rosenhöhe 10:6

Auch der zweite Spieltag um die Offenbacher Hallenhandball-Stadtmeisterschaft brachte bei den Senioren wieder eine tolle Überraschung, denn Tgs. Offenbach, das zuletzt gegen TGS Bürgel eine deutliche Abfuhr erhielt, schlug diesmal Tgs. Bieber mit 8:7. Titelverteidiger Kickers Offenbach landete erneut einen hohen Sieg; auch TSG Bürgel holte sich wieder zwei Punkte.

Es spielten: BSC 99 Offenbach gegen Kickers Offenbach 4:13 (Reserven 5:14), Tgs. Offenbach - Tgs. Bieber 8:7 (Reserven 6:5), SKG Rumpenheim - TSG Bürgel 8:10 (Reserven 3:11) und SG Rosenhöhe Offenbach - TV Bieber 6:10 (Reserven 4:16)

In einer fairen Auseinandersetzung behielten Kick. Offenbach gegen BSC 99 verdient mit 13:4 Oberhand. Die Kickers, die wiederum ersatzgeschwächt antraten, hatten ihren herausragenden Spieler in Torwart Hanisch.

Die Siegestore erzielten: Lotz (3), Gierschewski, Vollrath, Machowski, Morgenroth I (je 2), Reitz und Röhr. Für BSC 99 waren Stadtmüller und Damerau (je 2) erfolgreich.

Eine ausgesprochene Sensation stellt der 8:7-Erfolg der TGO gegen Tgs. Bieber dar. Eine tolle Leistung der TGO, vor allem, wenn man bedenkt, daß Tgs. Bieber zur Pause noch mit 5:0 (!) führte. Nach dem Seitenwechsel setzte Tgs. Offenbach alles auf eine Karte und holte unter den An-

feuerungsrufen der Zuschauer Tor um Tor auf, um Sekunden vor dem Abpfiff sogar noch den 8:7-Sieg sicherzustellen.

Für die TGO waren Gerk (4), G. Ackermann (2), Milles und Heringhaus erfolgreich. TGS Bieber hatte seine Torschützen in Piele (3), Heßler (2), Gunderlach und G. Herzing.

In einem kampfbetonten, teilweise harten Treffen setzte sich TSG Bürgel gegen SKG Rumpenheim mit 10:8 durch. Für Bürgel trafen Stürtz (3), Ofenstein (2), Meier, Folger, Stenger, Dominak und Engert ins Schwarze, während Grodemeyer (5), Eidmann, Römer und Hörbe für Rumpenheim die Gegentreffer erzielten.

SG Rosenhöhe Offenbach hielt sich gegen den in stärkster Besetzung antretenden, aber nicht überzeugenden TV Bieber recht gut, kam aber um eine 6:10-Niederlage nicht herum. Die Siegestore warfen Bauer (3), Steinmetz und Schradl (je 2), Mayer, Fazler und Knaak. Für SG Rosenhöhe waren Rosenmann (3), J. Lieb, Locher und Henke erfolgreich. Schiedsrichter Heuser (Dietsheim) leitete alle Begegnungen hervorragend.

Tabellenstand: 1. Kickers Offenbach und 2. TSG Bürgel je 4:0 Punkte, 3. SG Wiking und 4. TV Bieber je 2:0, 5. Tgs. Bieber und 6. Tgs. Offenbach je 2:2, 7. SG Rosenhöhe, 8. BSC 99 und 9. SKG Rumpenheim je 0:4.

AH: TV Bieber - SG Wiking Offenbach 7:7, TSG Bürgel - Tgs. Bieber 5:9 und Tgs. Offenbach - Kickers Offenbach 7:21.

Tabellenstand: 1. Kickers Offenbach 4:0 Punkte, 2. TSG Bürgel, 3. Tgs. Bieber und 4. Tgs. Offenbach je 2:2, 5. TV Bieber und 6. SG Wiking je 1:3.

Jugend: Kickers III - Tgs. Bieber I 2:11, TGO - Kickers II (kampflos für Kickers), SG Rosenhöhe - Kickers I 8:2, TV Bieber II - TSG Bürgel 2:3, TV Bieber I - SKG Rumpenheim 8:0, Kickers III - Tgs. Bieber II 5:7, TGO - TSG Bürgel (kampflos für Bürgel), TV Bieber I - Tgs. Bieber I 1:3, Kickers I - SKG Rumpenheim 5:5 (Punkte für Kickers) und TV Bieber II - Kickers II 5:5.

TV - TGS 7:3

Auch nach dem dritten Spieltag um die Offenbacher Hallenhandball-Stadtmeisterschaft blieb Titelverteidiger Kickers Offenbach unbesiegt, denn gegen den alten Rivalen SG Wiking gelang ein 8:5 (Reserven

Auch am Montag, dem dritten Spieltag um die Stadtmeisterschaft im Hallenhandball, gibt es bei den Senioren wieder interessante Begegnungen, wobei jedoch das Treffen des Titelverteidigers Kickers Offenbach gegen den alten Rivalen SG Wiking besonders herausragt. Es spielen (Bachschule, 19 bis 21 Uhr): SG Wiking - Kickers Offenbach und Tgs. Bieber - TV Bieber.

In der Rudolf-Koch-Schule (19.45 bis 21.45 Uhr) stehen sich gegenüber: TSG Bürgel - BSC 99 Offenbach und SKG Rumpenheim - Tgs. Offenbach (vorher treffen jeweils die Reserven aufeinander).

Der absolute Höhepunkt des dritten Spieltages steigt zweifellos in der Bachschule, wo sich die alten Rivalen Kickers und SG Wiking gegenüberstehen. Die Kickers, die ihre bisherigen Begegnungen klar gewonnen, werden sich mit Unbehagen daran erinnern, daß sie im Vorjahr nur mit Mühe und Not gegen SG Wiking den Titel verteidigen konnten.

Auf den Ausgang dieses Treffens, das von der Mannschaft vom Bieberer Berg bestimmt in stärkster Aufstellung bestritten wird, darf man gespannt sein.

Interessant verspricht auch das „Bieberer Derby“ Tgs. gegen TV zu werden. Der Tgs., die zuletzt beinahe sensationell gegen die RGO verlor, scheint die Umstellung vom Feld auf das Hallenhandballspiel ebensowenig gelungen zu sein wie dem TV. dessen Auftreten am vergangenen Samstag auch nicht überzeugend war.

6:5). Weiter auf der Siegasstraße bleibt TSG Bürgel, das mit dem Rekordergebnis von 20:5 dem BSC 99 das Nachsehen gab (Reserven 10:3). Die TGO sorgte erneut für eine Überraschung, indem sie gegen SKG Rumpenheim ein 8:8 erreichte (Reserven 10:7). Im „Bieberer Derby“ schließlich siegte TV über Tgs. sicher mit 7:3 (Reserven 10:2).

Tabellenstand: 1. Kickers Offenbach und 2. TSG Bürgel je 6:0 Punkte, 3. TV Bieber 4:0, 4. Tgs. Offenbach 3:3, 5. SG Wiking 2:2, 6. Tgs. Bieber 2:4, 7. SKG Rumpenheim 1:5, 8. SG Rosenhöhe 0:4 und 9. BSC 0:6.

Kickers Offenbach mußte sich in einer recht ansprechenden Begegnung gegen SG Wiking doch strecken, um am Ende mit 8:5 siegreich zu bleiben. Zur Pause lag nämlich die Mannschaft vom Bieberer Berg noch mit 2:3 im Rückstand, doch dank ihrer größeren Routine konnte sie sich erneut gegen den alten Rivalen durchsetzen.

Die Kickers, die wider Erwarten nicht in bester Besetzung antraten, hatten ihre herausragenden Spieler in Morgenroth II und Eberle. Die Siegestreffer erzielten: Morgenroth II (4), Vollrath (2), Gierschewski und Reitz. Für SG Wiking waren Steinweg, Schön, Hug, Feldmann und Schenke erfolgreich.

TSG Bürgel, das zur Zeit prächtig in Form ist, schlug in einer einseitigen Auseinandersetzung BSC 99 verdient mit 20:5 und ist somit neben den Kickers die einzige noch verlustpunktfreie Mannschaft. Für Bürgel trafen Dominak (5), Stenger und Ofenstein (je 4), Stürtz (3), Folger (2), Meyer und Engert ins Schwarze. Die Gegentreffer für den BSC, der einen Spieler durch totalen Platzverweis verlor, warfen Damerau (3), Dietz und Tribukeit.

Tgs. Offenbach sorgte ständig für Überraschungen: Nach dem zuletzt errungenen großartigen Erfolg über Tgs. Bieber gab es diesmal gegen Rumpenheim nur ein mageres 8:8. Dieses Unentschieden ist für Rumpenheim um so bemerkenswerter, als sie schon bald Hammel durch Platzverweis verloren.

TGO hatte seine Torschützen in Milles (3), Heringhaus und Achenbach (je 2) sowie in J. Hartmann. Für Rumpenheim erzielten Grodemeyer (5), Herbert, Rauch und Römer die Tore.

Im „Bieberer Derby“ wurde zeitweise ein hervorragendes Hallenhandballspiel demonstriert, das am Ende den TV als verdienten Sieger über die etwas enttäuschende Tgs. sah. Allerdings schien die Tgs., die ihre Torschützen in Piele (2) und G. Herzing hatte, an diesem Tag das Pech gepachtet zu haben, dann nicht weniger als achtmal krachte der Ball an die Latte. Bauer, Schradl und Meyer (je 2) sowie Disser warfen die Siegestreffer.

Jugend: TSG Bürgel - OFC Kickers III 7:1, SG Rosenhöhe - SKG Rumpenheim 5:5, TV Bieber I - Tgs. Bieber II 7:0, TGO gegen OFC Kickers I 3:4 und Tgs. Bieber I gegen OFC Kickers II 7:3.

TV - BSC 12:4

Bei den Offenbacher Hallenhandball-Stadtmeisterschaftsspielen sorgen die Senioren an jedem Spieltag für eine Sensation. Diesmal erwischte es TSG Bürgel, die völlig überraschend der SG Rosenhöhe 5:6 unterlag (Reserven 13:3). Titelverteidiger OFC Kickers setzte seinen Siegeszug mit einem ungefährdeten 14:7 über die TGO fort. (Reserven 11:2).

TV Bieber, neben Kickers ebenfalls noch verlustpunktfrei, errang einen klaren 12:4-Sieg über BSC 99 (Reserven 14:2). Auch SG Wiking konnte sich mit 9:6 gegen SKG Rumpenheim durchsetzen (Reserven 10:6).

Tabellenstand: 1. Kickers Offenbach 8:0 Punkte; 2. TV Bieber 6:0, 3. TSG Bürgel 6:2, 4. SG Wiking 4:2, 5. TGO 3:5, 6. Tgs. Bieber und 7. SG Rosenhöhe je 2:4, 8. SKG Rumpenheim 1:7 und 9. BSC 99 0:8.

Eine faustdicke Überraschung war die erste Niederlage von TSG Bürgel gegen die SG Rosenhöhe, die in diesem Spiel über sich hinauswuchs. Bürgel war einfach nicht in der Lage, die stabile Deckungsreihe der SG Rosenhöhe, in der erneut Torwart Kleiter herausragte, zu überwinden.

Die Tore der SG Rosenhöhe, die mit dieser Leistung Chancen hat, in die Hallen-B-Klasse aufzusteigen, erzielten J. Lieb (3), Baumann (2) und K. H. Lieb. Bürgels Gegentreffer warfen Meyer (3), Ofenstein und Folger.

Die TGO lag zwar gegen Titelverteidiger OFC Kickers zweimal mit einem Tor in Front, hatte aber nach dem Seitenwechsel ihr „Pulver verschossen“.

Die Kickers, die erneut ersatzgeschwächt antraten, steuerten dann einem ungefährdeten Erfolg entgegen. Lotz (4), Reitz (3), die auch die besten Spieler ihrer Mannschaft waren, sowie Vollrath (3), Jung, Röhr, Daab und Machowski waren für die Kickers erfolgreich. TGO hatte ihre Torschützen in H. J. Hartmann und Milles (je 2), Gerk, Heringhaus und Ackermann.

Zwar konnte BSC 99 gegen TV Bieber bis zur Pause ein 4:4 halten, war dann aber nicht mehr in der Lage, auch nur ein Tor zu erzielen. Bieber, dessen Tore Meyer (4), Bauer II (3), Rieth und Schradl (je 2) sowie Göhlig warfen, ließ nämlich seinen Gegner nicht zur Entfaltung kommen. Für BSC 99 trafen Damerau (2), Ufftring und Tribukeit ins Schwarze.

SKG Rumpenheim, die ohne ihren Spielmacher Grotemeyer gegen SG Wiking antrat, hatte keine große Chancen und verlor mit 6:9, nachdem man zum Seitenwechsel schon hoffnungslos mit 1:5 im Rückstand lag.

Schenke (4), Hug (2), Steinweg, Feldman und Schön erzielten für SG Wiking und Kehret (2), Römer, Schales, Hörbe sowie Rauch warfen für Rumpenheim die Tore.

AH: OFC Kickers - SG Wiking 13:1, TV Bieber - Tgs. Bieber 8:4 und TSG Bürgel - TGO ausgefallen (Punkte für TGO).

Die Offenbacher Kickers, die ohne Winterlin spielten, zeigten sich der SG Wiking eindeutig überlegen und landeten einen völlig verdienten 13:1-Erfolg. Bei den Kickers wußten besonders Torwart Harif und Morgenroth I zu gefallen.

Dank einer enormen Leistungssteigerung konnte sich TV Bieber, das in Torwart Sattler und Schickodanz seine besten Kräfte hatte, gegen Tgs. Bieber sicher mit 8:4 durchsetzen.

Tabellenstand: 1. Kickers Offenbach 6:0, 2. TGO 4:2, 3. TV Bieber 3:3, 4. TSG Bürgel und 5. Tgs. Bieber je 2:4, 6. SG Wiking 1:5.

Jugend: TV Bieber I - TV Bieber II 5:7, SG Rosenhöhe - Tgs. Bieber I 5:3, TGO - SKG Rumpenheim 9:10, Tgs. Bieber II - OFC Kickers II 3:5, TSG Bürgel - OFC Kickers I 4:4.

Schüler: TGO II - TSG Bürgel 4:4, TGO I - SG Rosenhöhe II 17:2, OFC Kickers - SG Rosenhöhe I 0:13.

TV - Wiking 9:4

Im Kampf um die Stadtmeisterschaft weit voraus:

Kickers und TV Bieber

Bereits vier Spieltage vor Beendigung der Offenbacher Stadtmeisterschaftsspiele dürften bei den Senioren klare Verhältnisse herrschen, denn für den Titel kommen nur noch Favorit Kickers Offenbach und die ebenfalls verlustpunktfreie Mannschaft von TV Bieber in Frage. Die Kickers ließen sich auch von TGS Bürgel nicht überraschen und gewannen sicher mit 14:9 (Reserven 9:5). Auch TV Bieber hatte wenig Mühe und bezwang die SG Wiking mit 9:4 (Reserven 7:2). Tgs. Bieber überraschte und schlug SKG Rumpenheim hoch mit 15:6 (Reserven 7:11). Die TGO und die SG Rosenhöhe schließlich trennten sich 8:8 (Reserven 7:6).

Tabellenstand: 1. Kickers Offenbach 10:0 Punkte, 2. TV Bieber 8:0, 3. TSG Bürgel 6:4, 4. SG Wiking Offenbach und 5. Tgs. Bieber je 4:4, 6. Tgs. Offenbach 4:6, 7. SG Rosenhöhe Offenbach 3:5, 8. SKG Rumpenheim 1:9 und 9. BSC 99 Offenbach 0:8.

Gegen den Favoriten und Titelverteidiger Kickers legte sich Bürgel zunächst mächtig ins Zeug und führte rasch mit 2:0. Doch die routinierte Mannschaft vom Bieberer Berg holte auf und zog ihrerseits

auf 7:3 davon und ließ sich dann das Heft nicht mehr aus der Hand nehmen.

Im Gefühl des sicheren Sieges wurde die Abwehr der Kickers etwas leichtsinnig, so daß Bürgel noch zu einer Resultatsverbesserung kam. Die Siegestreffer erzielten Gierschewski (6), der herausragte, v. d. Brüggen (3), Machowski, Vollrath, Lotz, Eberle und Röhr. Für Bürgel waren Stürtz (7), Ofenstein und Meyer erfolgreich.

SG Wiking, die ersatzgeschwächt antrat, nutzte Anfangsschwächen von TV Biebers Torwart Vogt aus und führte mit 3:1, aber dann hatten sie ihr Pulver verschossen. Bieber kam immer besser in Schwung, und hier war es vor allem Bauer, der kaum mehr zu bremsen war — er warf für sein Team allein sechs Tore. Die übrigen Treffer steuerten H. Knaak, Rieth und Göhlich bei. Hug (2), Koch und Förg trafen für die SG Wiking ins Schwarze.

TV - Bürgel 8:9

TV Bieber will gleichziehen

Heute (Dienstag) wird bereits der 6. Durchgang um die Offenbacher Stadtmeisterschaft im Hallenhandball bei den Senioren ausgetragen. Da Titelverteidiger Kickers Offenbach diesmal spielfrei ist, kann TV Bieber, das ebenfalls noch ohne Niederlage ist, mit den Kickers gleichziehen.

Es spielen (Bachschule, 19—21 Uhr): SG Wiking Offenbach — Tgs. Bieber und TV Bieber — TSG Bügel.

Rodolf Koch-Schule (19.45—21.45 Uhr): Tgs. Offenbach — BSC 99 Offenbach und SG Rosenhöhe Offenbach — SKG Rumpenheim. (Vorher stehen sich jeweils die Reserven gegenüber).

Im interessantesten Spiel des Tages stehen sich TV Bieber und TSG Bürgel gegenüber. Da Bürgel am vergangenen Mittwoch gegen die Kickers eine klare Niederlage einstecken mußte, haben sie gegen TV Bieber wiederum nur Außen-seiterchancen. Bieber wird sich die Gelegenheit, mit dem Tabellenführer nach Punkten gleichzuziehen, nicht entgehen lassen.

Schwer für TV Bieber

7. Durchgang um Stadttitel im Handball

Am Mittwoch und Donnerstag wird in der Offenbacher Bachschule der siebente Durchgang um die Stadtmeisterschaft im Hallenhandball bei den Senioren ausgetragen. Dabei interessiert vor allem das Abschneiden der Titelanwärter Kickers Offenbach und TV Bieber, wobei jedoch die Kickers die leichtere Aufgabe zu lösen haben.

Es spielen (Mittwoch, 19.45 — 21.45 Uhr): SG Rosenhöhe Offenbach gegen Kickers Offenbach und Tgs. Offenbach — SG Wiking Offenbach.

Am Donnerstag treffen aufeinander (19 — 21 Uhr): BSC 99 Offenbach — Tgs. Bieber und SKG Rumpenheim — TV Bieber. (Vorher stehen sich jeweils die Reserven gegenüber.)

Titelverteidiger Kickers Offenbach, der mit einem Punkt Vorsprung die Tabelle anführt, setzt sich mit der SG Rosenhöhe auseinander und sollte es nicht schwer haben, zu einem weiteren Sieg zu kommen.

TV Bieber, das am vergangenen Dienstag im Spiel gegen TSG Bürgel einen wichtigen Punkt im Kampf um die Meisterschaft verlor, hat es diesmal mit SKG Rumpenheim zu tun. Bieber muß aufpassen, wenn es gegen die wieder erstarkten Rumpenheimer keine Überraschung erleben will; denn dann wäre das Rennen zweifellos gelaufen.

Handball: TSG Bürgel erkämpfte Unentschieden gegen TV Bieber

Wieder einmal sorgte bei den Senioren TSG Bürgel für eine große Überraschung, indem es bei den Offenbacher Stadtmeisterschaftsspielen im Handball am 6. Spieltag dem Favoriten TV Bieber einen Punkt mit einem 8:8 abnahm und dadurch den Kickers Schrittmacherdienste leistete (Reserven 3:6).

Tgs. Bieber ließ Wiking Offenbach keine Chance und gewann klar mit 13:7 (Reserven 4:3). Ebenfalls zu zwei Punkten kam Tgs. Offenbach, das sich gegen den Tabellenletzten, BSC 99 Offenbach, mit 11:4 durchsetzte (Reserven 5:8). SKG Rumpenheim schließlich behauptete sich über SG Rosenhöhe mit 10:7 (Reserven 10:4).

Tabellenstand: 1. Kickers Offenbach 10:0 Punkte, 2. TV Bieber 9:1, 3. TSG Bürgel 7:3, 4. Tgs. Bieber 6:4, 5. Tgs. Offenbach 6:6, 6. SG Wiking Offenbach 4:6, 7. SG Rosenhöhe Offenbach 3:7, 8. SKG Rumpenheim 3:9 und 9. BSC 99 Offenbach 0:10.

*

In der mit Spannung erwarteten Auseinandersetzung zwischen TV Bieber und TSG Bürgel wechselte in der 1. Spielhälfte die Führung ständig. Dann kam Bürgel überraschend stark auf und hätte fast noch kurz vor Schluß den Siegestreffer erzielt. Bieber hatte seine Torschützen in Bauer (6), Meyer und Rieth. Für Bürgel waren Engert (2), Stenger, Stürtz, Meyer, Euler, Folger und Ofenstein erfolgreich.

TV - Rumpenheim 14:1

Favoriten setzten sich durch

Kickers Offenbach und TV Bieber in der Stadtmeisterschaft vorne

Beim siebenten Durchgang um die Offenbacher Stadtmeisterschaft im Hallenhandball blieben

bei den Senioren diesmal Überraschungen aus, denn die beiden Titelanwärter Kickers Offenbach und TV Bieber landeten klare Siege. Die Entscheidung dürfte also am nächsten Sonntag fallen, wenn beide Teams aufeinander treffen.

Ergebnisse: SG Rosenhöhe Offenbach — Kickers Offenbach 6:12 (Reserven 4:7), Tgs. Offenbach — SG Wiking Offenbach 10:10 (Reserven 2:10), BSC 99 Offenbach — Tgs. Bieber 5:13 (Reserven 4:9) und SKG Rumpenheim — TV Bieber 1:14 (Reserven 8:9).

Tabellenstand: 1. Kickers Offenbach 12:0 Punkte, 2. TV Bieber 11:1, 3. Tgs. Bieber 8:4, 4. TSG Bürgel 7:5, 5. Tgs. Offenbach 7:7, 6. SG Wiking Offenbach 5:7, 7. SG Rosenhöhe Offenbach 3:9, 8. SKG Rumpenheim 3:11 und 9. BSC 99 Offenbach 0:12.

Rosenhöhe Offenbach führte zwar gegen den Favoriten Kickers Offenbach mit 1:0 und 2:1, doch bereits zur Pause lagen sie schon mit 2:7 im Hintertreffen. Am 12:6-Sieg der Kickers, bei denen Morgenroth II herausragte, gab es nichts zu rütteln. Schiedsrichter Endl (Steinheim) leitete gut.

Die Kickers hatten ihre Torschützen in Morgenroth II (7), Machowski und Reitz (je 2) sowie Röhr. Für SG Rosenhöhe waren Baumann (4), Schneider und Lieb erfolgreich.

Obwohl TV Bieber erheblich ersatzgeschwächt antreten mußte, gab es doch gegen SKG Rumpen-

heim einen überraschend hohen 14:1-Erfolg. Allerdings hatten die Rumpenheimer, bei denen Grottemeyer das Ehrentor erzielte, großes Wurfpech. Schiedsrichter Norek (Hanau) wußte zu gefallen. Biebers Tore warfen Göhlich und Rieth (je 3), Disser, Steinmetz und Meyer (je 2), Knaak und Schradi.

In einer recht einseitigen Auseinandersetzung behielt Tgs. Bieber gegen BSC 99 Offenbach mit 13:5 die Oberhand und verbesserte sich damit auf Platz drei. Heßler (4), Gunderlach (3), G. Herzing und Pielers (je 2), J. Herzing und Zinn waren für Tgs. Bieber, Stadtmüller (2), Tribukait, Weber und Damerau für BSC 99 erfolgreich.

Tgs. Offenbach konnte zwar nicht die stärkste Besetzung aufbieten, doch lag man in der zweiten Spielhälfte mit 9:6 in Front. Aber fast mit dem Schlußpfiff gelang SG Wiking noch ein dem Spielverlauf gerechtes 10:10. Für die TGO erzielten Achenbach (5), Ackermann II und Milles (je 2) sowie Velte die Tore, während für SG Wiking Trunk (3), Feldmann (2), Hug, Koch, Schenke und Steinweg ins Schwarze trafen.

Jugend: TV Bieber — OFC Kickers II 7:1, SG Rosenhöhe — OFC Kickers III 7:2, OFC Kickers I gegen Tgs. Bieber II 10:4, Tgs. Offenbach gegen Tgs. Bieber I ausgefallen (Punkte für Tgs. Bieber).

Schüler: SG Rosenhöhe II gegen Tgs. Offenbach I 2:12, TSG Bürgel gegen Tgs. Offenbach II 3:3 und SG Rosenhöhe — OFC Kickers 9:1.

TV - Kickers 5:2

Um Stadttitel im Hallenhandball: Spitzenspiel Kickers - TV Bieber

Am vorletzten Spieltag um die Offenbacher Stadtmeisterschaft im Hallenhandball (Sonntag, 8.15 bis 12.15 Uhr, Bachschule) dürfte bei den Senioren die endgültige Entscheidung fallen. Im absoluten Spitzenspiel treffen die beiden Titelanwärter OFC Kickers und TV Bieber aufeinander.

Ferner spielen: TGS Bürgel gegen Tgs. Bieber, SG Wiking — SG Rosenhöhe und BSC 99 — SKG Rumpenheim (vorher treffen jeweils die Reserven aufeinander).

Der Höhepunkt dieses achten Durchgangs ist zweifellos das Treffen OFC Kickers — TV Bieber. Die bessere Ausgangsposition hat das Team vom Bieberer Berg, das die Tabelle mit einem Punkt Vorsprung anführt, TV Bieber muß also auf Sieg spielen, wenn er die Kickers noch überflügeln und den Stadtmeisterschaftstitel erringen will.

TV - Rumpenheim 14:1

TV - Kickers 5:2

TV Bieber souverän

Beim achten Durchgang um die Stadtmeisterschaft im Hallenhandball gab es bei den Senioren folgende Ergebnisse: TV Bieber - Kickers Offenbach 5:2 (Reserven 2:6), Tgs. Bieber - TSG Bürgel 9:6 (Reserven 5:10), SG Wiking Offenbach - SG Rosenhöhe Offenbach 9:4 (Reserven 6:5) und BSC 99 Offenbach - SKG Rumpenheim 10:8 (Reserven 6:10).

Hallenhandball- A-Klasse, Gr. I: Freie Tschft. Dörnigheim - Tgs. Niederrodenbach 6:8 (3:3), TSV Klein-Auheim - TG Hanau 6:7 (3:3), Tschft. Steinheim Ib - TV Langenselbold 8:10 (3:5) und TV Niedermittlau - TV Kesselstadt 8:5 (3:3). (Ausführliche Berichte mit Tabellen folgen.) -schö-

Im Endspiel um die Kreismeisterschaft im Hallenhandball der A-Jugend gelang TV Bieber ein überzeugender 8:0-Erfolg über Tschft. Steinheim.

Bereits beim Seitenwechsel lag Bieber schon mit 3:0 in Front und konnte dann einem sicheren Sieg zusteuern. Breitenbach (3), Janek und Schneider (je 2) sowie Wörner warfen die Tore.

Die Bieberer werden also am nächsten Wochenende den Kreis Offenbach-Hanau-Gelnhausen bei den Bezirksmeisterschaftsspielen, wo man auf TV Niederrad und TSG Münster (Taunus) trifft, vertreten. -schö-



Energisch setzte sich Kickerspieler Holzinger (rechts) gegen den Bieberer Schradi durch. Sein Wurf landete jedoch am Außennetz. Am Ende der Begegnung behielt der TV Bieber mit 5:2 die Oberhand.

Foto: Schmiedel

TV Bieber schon Meister? Kickers liegen einen Punkt dahinter

Beim achten Durchgang um die Offenbacher Stadtmeisterschaft im Hallenhandball ist bei den Senioren eine gewisse Vorentscheidung gefallen, denn im Spitzenspiel des Tages schlug TV Bieber den Titelverteidiger und bisherigen Tabellenführer Kickers Offenbach mit 5:2 (Reserven 2:6) und liegt damit nun um einen Punkt günstiger als die Kickers. Durch einen 9:6-Erfolg über TSG Bürgel verteidigte Tgs. Bieber den 3. Platz (Reserven 5:10).

Während Wiking Offenbach zu einem sicheren 9:4-Sieg über Rosenhöhe Offenbach kam (Reserven 6:5), überraschte BSC 99 Offenbach, das der SKG Rumpenheim mit 10:8 das Nachsehen gab und sich damit die ersten Punkte holte (Reserven 6:10).

Tabellenstand: 1. TV Bieber 13:1 Punkte, 2. Kickers Offenbach 12:2, 3. Tgs. Bieber 10:4, 4. TSG Bürgel, 5. Tgs. Offenbach und 6. SG Wiking Offenbach je 7:7, 7. SG Rosenhöhe 3:11, 8. SKG Rumpenheim 3:13 und 9. BSC 99 Offenbach 2:12.

Der Höhepunkt des vorletzten Spieletages war zweifellos das Aufeinandertreffen zwischen dem Titelverteidiger Kickers und dessen schärfsten Rivalen im Kampf um die Meisterschaft.

TV Bieber, der sich in einer großartigen Verfassung vorstellte. Bieber führte auch rasch mit 2:0 und dann sogar mit 5:1, ehe die Kickers, die reichlich unkonzentriert wirkten, auf 2:5 verkürzen konnten.

Die Mannschaft vom Bieberer Berg trat zwar nicht in stärkster Besetzung an, doch kann dies keinesfalls als Entschuldigung für ihr schwaches Spiel gelten. Bieber, das nun mit einem Zähler Vorsprung die Tabelle anführt, verschaffte sich mit diesem Sieg eine recht gute Ausgangsposition für den letzten Durchgang, der am nächsten Samstag ausgetragen wird.

Bieber hatte seine Torschützen in Göhlich (3), Disser und Steinmetz, während für die Kickers Vollrath und Reitz die Tore erzielten.

TV - TGO 7:1

Hallenhandball: TV Bieber holte Stadtmeisterschaft

Bei den Offenbacher Stadtmeisterschaften im Hallenhandball ist am letzten Spieltag die Entscheidung bei den Senioren gefallen. Durch einen 7:4-Erfolg über Tgs. Offenbach holte sich TV Bieber den Titel und entthronte damit Kickers Offenbach, das mit einem Punkt weniger den zweiten Platz einnimmt (Reserven 2:10). TSG Bürgel schlug SG Wiking 6:5 (Reserven 2:4).

Abschlusstabelle: 1. TV Bieber 15:1 Punkte, 2. Kickers Offenbach 14:2, 3. Tgs. Bieber 10:6, 4. TSG Bürgel 9:7, 5. SG Wiking und Tgs. Offenbach je 7:9, 7. BSC 99 4:12, 8. SKG Rumpenheim und 9. SG Rosenhöhe je 3:13.

TV Bieber, der den Titel eines Stadtmeisters greifbar vor Augen hatte, wollte es diesmal wissen und drückte im Spiel gegen TGO von Anfang an aufs Tempo und führte zum Seitenwechsel verdient mit 3:0, um dann sogar auf 5:0 davonzuziehen. Milles verkürzte zwar auf 1:5, doch Bieber erhöhte prompt auf 7:1.

Im Gefühl des sicheren Sieges ließ Bieber schließlich etwas nach, so daß die TGO noch zu einer Resultatsverbesserung kam. Die Tore zum Stadtmeisterschaftsgewinn warfen Rieth (3), Knaak II (2), Göhlich und Schradi. Der Erfolg von Bieber verdient um so mehr Beachtung, als man auf so bewährte Spieler wie Bauer und Disser verzichten mußte. Für die TGO waren Gerk (2), Milles und H. J. Hartmann erfolgreich.

TSG Bürgel lag gegen SG Wiking ständig in Führung, und kurz vor Schluß führten sie sogar mit 6:3. Dann kam die SG Wiking stark auf und verkürzte noch auf 5:6. Aber am Endsieg der Bürgeler gab es nichts mehr zu rütteln. Engert (3), Desch (2) und Ofenstein trafen für Bürgel ins Schwarze, während Hug (3), der zwei Siebenmeterbälle verwandelte, Schildmann und Schön für SG Wiking die Tore erzielten.

Bei den Reserven holte sich die Vertretung der Kickers ungeschlagen den Meistertitel vor TV Bieber und „revanchierte“ damit ihre erste Mannschaft.

Abschlusstabelle: 1. Kickers Offenbach 16:0, 2. TV Bieber 14:2, 3. SG Wiking 12:4, 4. TSG Bürgel 10:6, 5. SKG Rumpenheim und 6. TGO je 6:10, 7. Tgs. Bieber 4:12, 8. BSC 99 3:13, 9. SG Rosenhöhe 1:15.

Bei der Jugend wurde der Titel an TSG Bürgel vergeben. Abschlusstabelle: 1. TSG Bürgel 7:3, 2. SG Rosenhöhe, 3. TV Bieber und 4. Tgs. Bieber je 6:4, 5. OFC Kickers 5:5 und 6. TGO 0:10.

Die gemischte Jugend hat ihren Meister in Kickers Offenbach II. Abschlusstabelle: 1. OFC Kickers II und 2. TV Bieber II je 5:1, 3. Tgs. Bieber 2:4, 4. OFC Kickers III und SKG Rumpenheim je 0:6.

Ohne Punktverlust sicherte sich bei den Schülern Tgs. Offenbach den Titel. Abschlusstabelle: 1. TGO 12:0, 2. SG Rosenhöhe 8:4, 3. OFC Kickers 4:8 und 4. TSG Bürgel 0:12. A. K.: 1. Tgs. Offenbach II 7:13 und 2. SG Rosenhöhe II 0:20. -schö-



Stadtmeister im Hallenhandball der Männer wurde der TV Bieber mit (hinten von links) Göhlich, Disser, Schradi, Rieth, Knaak, Trainer Hans-Günter Löser; vorne von links: Bruno Bauer, Fatzler, Vogt, Steinmetz und Meyer.

Foto: Schmiedel

TV Biebers Jugend im Titelkampf

Am Freitag, 20.30 Uhr, findet in der Frankfurter Wintersporthalle das letzte Jugendspiel zwischen den punktgleichen Mannschaften des TV Bieber und des TV Niederrad statt. Beide Vereine gewannen die Spiele gegen den dritten Teilnehmer, TSG Münster, überlegen (Bieber 9:3 und Niederrad 15:5) so daß der Ausgang völlig offen erscheint. (Treffpunkt für Schlachtenbummler heute 19.30 Uhr an der Turnhalle).

Im Anschluß findet das erste Spiel der Endrunde um die Südwestmeisterschaft der Frauen-Handball zwischen dem Hessenmeister TSV Kirchhain und dem Rheinhessenmeister TV 1817 Mainz statt, wobei man auf das Abschneiden der Nordhessen besonders gespannt ist, da sie den Frankfurter Bezirksmeister TV Vorwärts durch ein 7:6 ausgeschaltet haben. fw.